

DIPLOMARBEIT

Titel der Diplomarbeit

"Phraseologische Untersuchungen zu tierbezogenen
Redewendungen Deutsch - B/K/S"

Verfasserin

Hana Stojić

angestrebter akademischer Grad

Magistra der Philosophie (Mag. phil.)

Wien, im August 2009

Studienkennzahl lt. Studienblatt:

A 324 331 342

Studienrichtung lt. Studienblatt:

Übersetzerausbildung

Betreuer:

Univ. - Prof. Dr. Gerhard Budin

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung.....	4
1. Phraseologie.....	5
1.1 Einleitung.....	5
1.2 Über den Begriff "Redewendung".....	5
1.3 Idiomatizität der Phraseologismen.....	8
1.4 Klassifikation der Phraseologismen.....	9
1.5 Regionale Unterschiede im deutschsprachigen Raum.....	11
1.6 Zur Phraseologieforschung des Bosnischen, Kroatischen und Serbischen.....	11
2. Serbokroatisch – Bosnisch, Kroatisch, Serbisch.....	13
2.1 Einleitung.....	13
2.2 Historischer Überblick.....	13
2.2.1 Das Wiener Sprachabkommen von 1850.....	13
2.2.2 Das Königreich der Serben Kroaten und Slowenen (SHS-Staat).....	15
2.2.3 Das Zweite Jugoslawien (1945-1991).....	16
2.2.4 Der Zerfall Jugoslawiens und danach.....	20
2.3 Über die bosnische Sprache.....	21
2.3.1 Sprache in Bosnien und Herzegowina zu Zeiten der Österreichisch -Ungarischen Monarchie.....	21
2.3.2 Sprache in Bosnien und Herzegowina von 1918-1990.....	22
2.3.3 Bosnisch oder Bosniakisch?.....	24
2.4. Unterschiede zwischen dem Bosnischen, Kroatischen und Serbischen.....	25
2.4.1 Einleitung.....	25
2.4.2 Eine oder drei Sprachen.....	26
2.4.3 Die wichtigsten Unterschiede zwischen der serbischen und kroatischen Sprache.....	27
2.4.4 Charakteristika der bosnischen Sprache.....	28

2.4.5. Zu phraseologischen Unterschieden zwischen dem Kroatischem und Serbischen.....	29
3. Analyse.....	32
3.1 Aufbau.....	32
3.2 Äquivalenz.....	32
3.3 Quellen.....	33
3.4 Probleme bei der Untersuchung.....	33
3.5 Abgrenzungen.....	34
3.6 Analyse.....	36
3.7 Schlussfolgerung.....	107
3.7.1 Resultate der Analyse.....	107
3.7.2 Ausblick für die Bosnisch/Kroatisch/Serbische Phraseologieforschung.....	108
4. Abkürzungsverzeichnis.....	110
5. Indizes.....	111
5.1 Index bosnischer Redewendungen.....	111
5.2 Index kroatischer Redewendungen.....	117
5.3 Index serbischer Redewendungen.....	123
5.4 Index deutscher Redewendungen.....	129
6. Literaturverzeichnis.....	135
7. Lebenslauf.....	169
8. Abstract.....	171

0. Einleitung

Die vorliegende Diplomarbeit mit dem Titel "Phraseologische Untersuchungen zu tierbezogenen Redewendungen Deutsch - Bosnisch/Kroatisch/Serbisch" hat als Aufgabe sich mit der Phraseologie der ehemals genannten serbokroatischen Sprache zu befassen. Da die Phraseologie ein sehr breiter Begriff ist, wurde das Thema zunächst auf die tierbezogenen Redewendungen eingegrenzt. Der Ausgangspunkt für die Arbeit waren die tierbezogenen Redewendungen des Deutschen. Der nächste Schritt war Äquivalente im Bosnischen, Kroatischen und Serbischen zu finden, und zu überprüfen, ob das eine gefundene Äquivalent in allen drei Sprachen zu finden ist.

Der erste Teil bespricht die Phraseologie im Allgemeinen, sowie einige für diese Arbeit besonders interessante Aspekte, wie die regionalen Unterschiede im deutschsprachigen Raum oder die Phraseologieforschung des Bosnischen, Kroatischen und Serbischen.

Der zweite Teil ist ein geschichtlicher Überblick über die Sprachgeschichte der bosnischen, kroatischen und serbischen Sprache ab dem Jahr 1850, jenem Moment als man zum ersten Mal beschloss, an der Entstehung einer gemeinsamen Sprache zu arbeiten.

Weiters werden neue politische Ereignisse und Entwicklungen besprochen, die bereits erforschten Unterschiede zwischen der ehemals einen, und der heute drei eigenständigen Sprachen aufgelistet.

Der dritte Teil ist eine Gegenüberstellung von deutschen und bosnischen, kroatischen und serbischen Redewendungen. Später werden die Ergebnisse der Analyse besprochen, und es wird genau gezeigt, welche tatsächlichen Unterschiede anhand dieser Analyse festgestellt werden konnten.

1. Phraseologie

1.1 Einleitung

Die Phraseologie gehört zu jüngeren sprachwissenschaftlichen Zweigen und durch großen Verdienst der russischen Linguisten wurde sie zu einer wissenschaftlichen Teildisziplin. (Fleischer, 1997, 4). Jedoch handelt es sich heute um einen sehr beliebten Forschungsgegenstand. Redewendungen zu kennen, verstehen und auch zu verwenden bedeutet tief in eine Sprache eingetaucht zu sein, denn die Bedeutung jener Redewendungen die man nicht kennt, kann man oft nur schwer erraten. (z.B. alles über einen Kamm scheren). Redewendungen enthalten Bilder, die nicht selten eigenartig erscheinen können, und die Bedeutung aus den einzelnen Wörtern nicht zu erkennen ist. (z.B. ich verstehe nur Bahnhof).

In diesem Kapitel wird, wird der Begriff der Redewendung erklärt, eine Klassifikation der Phraseologismen nach H. Burger vorgestellt, und es wird ein für die vorliegende Arbeit interessanter Aspekt vorgestellt, nämlich die phraseologischen Unterschiede im deutschsprachigen Raum. Weiters wird die Phraseologieuntersuchung des Bosnischen, Kroatischen und Serbischen besprochen.

1.2 Über den Begriff “Redewendung”

"Redensarten, Redewendungen, feste Wendungen, idiomatische Wendungen, feste Verbindungen, idiomatische Verbindungen, Wortgruppenlexeme, Phraseologismen, Phraseolexeme - mit diesen und anderen Bezeichnungen versucht die Sprachwissenschaft, bestimmte sprachliche Erscheinungen zu fassen, die man als "vorgeformte", nicht frei gebildete Wortketten, als eine Art "sprachliche Fertigbauteile umschreiben könnte". (Duden, 2002, 9)

So lautet der erste Satz in der Einleitung des DUDEN, Wörterbuch der Redewendungen.

Dieses Standardwerk deutet schon an, was Wolfgang Fleischer, in seinem Werk "Phrasologie der deutschen Gegenwartssprache" feststellen wird, nämlich, dass es durch die vielen Begriffe zu einer Art terminologischen Chaos gekommen ist.

Im Duden finden wir auch nähere Erklärung was eines der oben erwähnten Begriffe ausmacht. Erstes Merkmal ist die Tatsache, dass die feste Wendung immer aus mehr als einem Wort bestehen muss. Das zweite, dass die Bedeutung einer festen Wendung nicht wörtlich gedeutet werden kann, sondern, dass sie dem Sprecher bekannt sein muss um sie zu verstehen. Drittes wichtiges Merkmal ist die feste Struktur, die nur bedingt veränderbar ist. (Duden, 2002, 9)

Die Redewendung wird zunächst von freien Wortgruppen und Metaphern getrennt. Weitere Abgrenzung erfolgt gegenüber Verben mit Präpositionen (z.B. an etwas glauben), formelhaften Vergleichen (z.B. weiß wie ein Schwan), Funktionsverbgefügen (z. B. zur Verteilung bringen), festen Attribuierungen (z.B. armes Würstchen), Routineformeln (z.B. ich habe die Ehre), und Redensarten, Sprichwörtern sowie Zitaten. (Duden, 2002, 11-13)

Wolf Friedrich verwendet in seinem Werk "Moderne deutsche Idiomatik" aus dem Jahre 1976 den Begriff "idiomatische Redewendung". Idiomatische Redewendungen definiert er folgendermaßen: "Idiomatische Redewendungen sind solche Wendungen, deren Sinn ein anderer ist als die Summe der Einzelbedeutungen der Wörter" Er klassifiziert die idiomatischen Redewendungen nicht, sondern sagt, dass nicht klar sei was genau eine idiomatische Redewendung ist. (Friedrich, 1997, 7)

Lutz Röhrig setzt die in der Einleitung seines Großen Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten, Begriffe "sprichwörtliche Redensart" "idiomatische Redewendung" gleich. (Röhrich, 1999, 23). Die sprichwörtliche Redensart erklärt er als verbalen bildhaften Ausdruck, der in einem Satz eingefügt werden muss um Sinn zu ergeben. (Röhrich, 1999, 23-24)

Fleischer entschließt sich für die Verwendung der Begriffe Phraseologismus, (feste) Wendung, feste Wortverbindung/Wortgruppe. (Fleischer, 1997, 3).

Er distinktiert Phraseologismen von anderen festgeprägten Konstruktionen wie z.B. geflügelten Worten und Sprichwörtern (Fleischer, 1997, 76-79).

Beim aktuellsten Standardwerk der Phraseologieforschung in deutschsprachigen Raum "Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen" von Harald Burger wird der Begriff Phraseologismus, als Oberbegriff für feste Wortverbindungen/ phraseologische Verbindungen aber auch für Sprichwörter und geflügelte Worte, verwendet. (Burger, 2007, 12)

Bei Harald Burger finden wir folgende zwei bzw. drei Merkmale eines Phraseologismus.

1. Polylexikalität
2. Festigkeit
3. Idiomatizität

Unter Polylexikalität wird verstanden, dass mehr als ein Wort nötig ist um von einem Phraseologismus zu sprechen. Die Grenze nach oben ist ein ganzer Satz.

Als Festigkeit benennt er die Charakteristik, dass ein Phraseologismus in einer bestimmten Kombination von Wörtern vorzufinden ist. Burger spricht von Phraseologismen als Wörter ähnlichen Einheiten. Der Sprecher versteht sie und benutzt sie ohne auf die wörtliche Bedeutung dieser Verbindung zurückgreifen zu müssen. Um die strukturelle Festigkeit eines Phraseologismus zu erklären, greift Burger auf die Gegenüberstellung zur freien Wortverbindung. Die freie Wortverbindung, versteht sich, muss die morphosyntaktischen und semantischen Regeln befolgen. Phraseologismen hingegen haben auch zusätzlich eine bestimmte Form (Wortfolge, Wortkombination usw.) die veränderbar ist (durch Konjugation der Verben, Deklination der Nomen usw.), dennoch vieles auch erfüllen muss.

Idiomatizität unterteilt die Phraseologie in Phraseologie im weiteren Sinne und die Phraseologie im engeren Sinne. Um von der Phraseologie im weiteren Sinne zu sprechen müssen die Polylexikalität und Festigkeit erfüllt werden. Um von der Phraseologie im engeren Sinne zu sprechen bedarf es auch der Idiomatizität. Jene Phraseologismen, dessen "Komponenten eine durch die syntaktische und semantische Regularitäten der Verknüpfung nicht vollerklärbare Einheit bilden", werden Idiome genannt. (Burger, 2007, 14-20)

In der vorliegenden Arbeit, werden die Begriffe Redewendung und Phraseologismus synonym verwendet. Der Begriff Phraseologismus bezieht sich auf die Klassifikation von W. Fleischer und versteht keine Zitate, geflügelte Worte oder Sprichwörter, die bei Burger zu finden sind.

1.3 Idiomatizität der Phraseologismen

Manche Phraseologismen haben eine sowohl wörtliche Bedeutung als auch eine semantische Bedeutung (z.B. Öl ins Feuer gießen). Die wörtliche Bedeutung bedarf keiner Erklärung, aber dieser Phraseologismus hat noch eine "versteckte", phraseologische, Bedeutung, nämlich einen Streit noch verschärfen, jmds. Erregung verstärken (Duden, 559) die nicht unbedingt aus ihren Bestandteilen verstanden werden kann.

Die semantische Idiomatizität ist aber eine graduelle Eigenschaft (Burger, 2007, 31). Die Diskrepanz zwischen der wörtlichen und semantischen Bedeutung kann variieren. Im Falle von "Öl ins Feuer gießen" oder "jmdn. durch den Kakao ziehen" ist die Bedeutung nur dann klar wenn der Phraseologismus dem Sprecher bekannt ist. Daher werden sie als idiomatisch (bei Fleischer als voll-idiomatisch, 1997, 33) bezeichnet. Andere Phraseologismen z.B. einen Streit vom Zaun brechen (einen Streit beginnen), als teil-idiomatisch bezeichnet, weil die Bedeutung von einem Teil des Phraseologismus, nämlich, vom Zaun brechen idiomatisch ist, aber einen Streit behält seine freie Bedeutung. (Burger, 2007, 32).

Als nicht-idiomatisch werde jene Ausdrücke bezeichnet, bei denen der Unterschied zwischen der wörtlichen und phraseologischer Bedeutung nur gering ist, oder gar nicht existiert (ebd. 32).

1.4 Klassifikation der Phraseologismen

Die Klassifikation der Phraseologismen erfolgt bei Burger auf drei verschiedenen Ebenen: die erste ist die Klassifikation nach der Zeichenfunktion in der kommunikativen Ebene. Phraseologismen werden in drei Gruppen unterteilt, wobei für diese Arbeit am interessantesten die erste Gruppe der referentiellen Phraseologismen ist. (Burger, 2007, 36) Andere Gruppen werden erwähnt aber nicht ins Detail bearbeitet da es den Rahmen der Arbeit sprengen würde.

Referentielle Phraseologismen - "beziehen sich auf Objekte, Vorgänge oder Sachverhalte der Wirklichkeit" wie z.B. Schwarzes Brett, jmdn. übers Ohr hauen, und Morgenstund hat Gold im Mund.

Strukturelle Phraseologismen - "haben "nur" eine Funktion innerhalb der Sprache, nämlich die Funktion (grammatische) Relationen herzustellen" wie z.B. in Bezug auf, sowohl - als auch. Diese Gruppe ist, so Burger, die kleinste und am wenigsten interessante.

Kommunikative Phraseologismen - "haben bestimmte Aufgaben beider Herstellung, Definition, dem Vollzug und der Beendigung kommunikativer Handlungen" wie z.B. Guten Morgen oder ich meine. "Für diese Gruppe hat sich (mehr oder weniger) der Terminus Routineformel durchgesetzt" (Burger, 2007, 36-37)

Die Gruppe der referentiellen Phraseologismen wird in zwei weitere Gruppen geteilt: die nominativen und propositionalen Phraseologismen. Die referentiellen Phraseologismen teilt Burger auch syntaktisch in zwei weitere Gruppen. Die

nominativen gehören in die Gruppe der Einheit unterhalb der Satzgrenze und die zweite Gruppe Einheiten entsprechen einem Satz. (Burger, 2007, 37)

Für die semantische Unterteilung der ersten, also der referentiellen Gruppe, schlägt Burger die Teilung nach Idiomatizität vor. Somit werden in dieser Gruppe Idiome, Teil-Idiome und Kollokationen (nicht-, oder schwach-idiomatischen Phraseologismen) unterschieden. (Burger, 2007, 38)

Die Gruppe der propositionalen Phraseologismen bedarf bietet Burger eine syntaktische und textlinguistische Subklassifikation vor. Diese Gruppe teilt er in die "festen Phrasen", wie z.B. Das ist ja die Höhe! und "Topische Formeln" (satzwertige Formulierungen, die durch kein lexikalisches Element an den Kontext angeschlossen werden müssen). Topische Formeln können in Sprichwörter, wie z.B. Morgenstund hat Gold im Mund und Gemeinplätze wie z.B. was sein muss, muss sein geteilt werden. Der Unterschied zwischen diesen beiden Klassen ist, dass die Gemeinplätze keine neuen Einsichten formulieren, sondern Selbstverständlichkeiten. (Burger, 2007, 40- 42)

Phraseologismen haben auch spezielle Klassen, die man nicht bloß einer der oben erwähnten Klassen zuordnen kann, sie liegen quer zur vorgeschlagenen Basisklassifikation. Allerdings fällt der erste Typ in die Basisklassifikation gar nicht hinein. Die speziellen Klassen sind:

Modellbildungen: z.B. Flasche um Flasche, von Stadt zu Stadt;

Zwillingsformeln: z.B. klipp und klar;

Komparative Phraseologismen: z.B. frieren wie ein Schneider;

Kinegramme, z.B. mit den Achsen zuckeln;

Geflügelte Worte, z.B. Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage;

Autophraseologismen, z.B. auf den Steinen sitzen (ein Phraseologismusus-ähnliches Phänomen),

onymische Phraseologismen, wie z.B. das weiße Haus;

phraseologische Termini, z.B. einstweilige Verfügung;

Klischees, z.B. Schritt in die richtige Richtung.

Eine besonderer Typ der Phraseologismen sind auch die Routineformeln, z.B. meines Erachtens oder wie ich schon sagte. (Burger, 2007, 45-57)

1.5 Regionale Unterschiede im deutschsprachigen Raum

Deutsch ist eine Sprache ist, die in Deutschland, Österreich und in der Schweiz gesprochen, und ist keine Sprache die ein Zentrum hat. Sie kann daher als plurizentrisch betrachtet werden. (Burger, 2007, 208) Sie umfasst ein geographisch großes Gebiet und ungefähr 100 000 000 Sprecher. Die österreichischen und schweizerischen Abweichungen oder Besonderheiten werden auch in Wörterbüchern verzeichnet.

Im Bereich der Phraseologie unterscheidet Burger zwei verschiedene Gruppen von Phraseologismen. Die erste Gruppe bilden die regionalen Differenzen als Varietäten Diese können sich grammatikalisch von der Standarddeutschen Form unterscheiden z.B.: zerrinnen wie der Butter an der Sonne/zerrinnen wie die Butter an der Sonne, oder lexikalische Unterschiede aufweisen: jeden Schilling zweimal umdrehen müssen/jeden Pfennig umdrehen müssen, oder am Prüfstand stehen/auf dem Prüfstand stehen. (Burger, 2007, 211-212)

Die zweite Gruppe bilden die eigenständigen regionalen Bildungen. Hier wird unterschieden zwischen "Idiomen bei denen das "Bild" bzw. die Wörtliche Lesart (dort, wo die Metaphorik verdunkelt ist) keine Entsprechung im Binnendeutschen hat". (z.B. in alles seine Kren reiben - sich in alles ungefragt einmischen), und "landeskundlichen" Phraseologismen, die Eigenheiten der Alltagskultur, des Brauchtums und der Geschichte [...] reflektieren. (z.B. Wenns Graz kost't - um jeden Preis). (Burger, 2007, 212-213)

1.6 Zur Phraseologieforschung des Bosnischen, Kroatischen und Serbischen

Obwohl die Phraseologie heute zu einem der beliebtesten Forschungszweige in der Linguistik gehört, beschäftigt sich die Südslawistik im Allgemeinen nicht sehr

viel mit diesem Thema (Golubović, 2009, 7). Es gibt aber große Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachen und Ländern. Der Spitzenreiter ist Kroatien, während Serbien sich unten auf der Liste befindet.

Bosnische Phraseologie lehnt sich noch immer an die kroatische und serbische an (Golubović, 2009, 8-9).

2. Serbokroatisch – Bosnisch, Kroatisch, Serbisch

2.1 Einleitung

Um die heutige Streitfrage um die „serbokroatische Sprache“ zu verstehen bedarf es einen Rückblick in die Vergangenheit. Um sich mit der Geschichte der ehemals serbokroatischen Sprache, heute ihren Nachkommen Bosnisch, Kroatisch und Serbisch zu befassen bringt eine sehr große Problematik mit sich. Erste Voraussetzung dafür ist das genaue Kennen der Geschichte der ehemaligen jugoslawischen Staaten. Erst dann kann man versuchen sich mit den sprachlichen Fragen auseinander zu setzen. Dabei ist immer zu beachten, dass es um ein sehr empfindliches Thema handelt, weil die Kriegsgeschehnisse noch immer einen großen Einfluss auf die heutige Situation haben.

Da dieses Thema einen Ozean an wissenschaftlichen Literatur aufweist, kann in diesem Kapitel der Diplomarbeit nicht alle Aspekte erwähnt werden, nicht alle Probleme besprochen, nicht alle Argumentationen entgegengesetzt werden. Sie, aber, erhebt diesen Anspruch auch nicht. Ihr Ziel ist es eine möglichst objektive Darstellung der historischen Ereignisse, die eine Grundlage für das Verständnis der komplexen Thematik bieten soll, um später auf die Phraseologie, und die idiomatischen Redewendungen im Speziellen einzugehen.

In dem Kapitel „Serbokroatisch - Bosnisch, Kroatisch, Serbisch“ wird die Entwicklung von der Mitte des XIX. Jahrhunderts bis heute dargestellt. Als Hauptquelle für den historischen Überblick dient das Buch von Miloš Okuka „Eine Sprache viele Erben“, das in der Reihe Österreichisch-bosnische Beziehungen, herausgegeben von Gerhard Neweklowsky erschienen ist.

In diesem Kapitel werden später auch die konkreten Unterschiede zwischen den drei Sprachen besprochen und aufgelistet.

2.2 Historischer Überblick

2.2.1 Das Wiener Sprachabkommen von 1850

Das Wiener Sprachabkommen von 1850 ist der Grundstein für die Entstehung der serbokroatischen Schriftsprache. In Wien trafen sich serbische und kroatische Philologen und Schriftsteller um, politisch bedingt, an einer gemeinsamen Schriftsprache zu arbeiten.

Diesem Treffen ging eine große Sprachreform in Serbien hervor. Vuk Stefanović Karadžić reformierte die serbische Sprache. Das damals gesprochene „Slavenoserbische“ war eine Sprache die russische, kirchenslawische und volkssprachliche Elemente hatte. Angeregt durch die deutschen Gelehrten Jacob und Wilhelm Grimm, nahm er die Sprache in der das Volk sprach als Grundlage eines neuen Serbisch. Karadžić wählte den ostherzegowinischen štokawischen Dialekt. Diese Reform war durchaus politisch bedingt, das Ziel: die Loslösung vom russischen Einfluss.

In Kroatien gab es damals und gibt es heute noch drei Dialekte. Das štokawische, das kajkawische und das čakawische. Die Benennung der Dialekte beruht auf dem Wort für „was“. Ča= was, kaj=was, što=was. Politische Motivation, hier der Widerstand zur Magyarisierung mit der Kroatien damals zu kämpfen hatte, war auch in Kroatien der Grund, warum der Wunsch nach Vereinigung mit anderen Südslawen gegeben war. Die sprachpolitische Bewegung, der Illyrismus, an der Spitze mit Ljudevit Gaj, propagierte die gemeinsame Sprache aller Südslawen.

Während des Treffens in Wien einigte man sich auf den neuštokawischen Dialekt, den auch Karadžić für seine Sprachreform wählte als den Standard einer gemeinsamen Sprache. Denn dieser Dialekt war der meist verbreitete und sowohl Kroaten als auch Serben hatten ein bedeutendes Maß an Literatur, die im štokawischen gedichtet wurde.

Schon damals wie auch heute das Problem mit der Bezeichnung dieser gemeinsamen Sprache gab. Man sprach von „unserer Sprache“ (Okuka 1998, 12). Die Namensgebung war in diesem Moment für die euphorischen Südslawen gar nicht so wichtig, der Wunsch nach einem Widerstand gegenüber den Besatzern stand an erster Stelle. Interessant ist, dass die Sprachbezeichnung „serbokroatisch“ aus dem deutschen Sprachraum von Jakob Grimm stammt. (Okuka, 1998, 16). Die Sprache wurde 1867 offiziell als „kroatische oder serbische Sprache“ benannt. Synonym dazu wurden die Bezeichnungen

„Serbokroatisch“ „Kroatoserbisch“, „Kroatisch“ oder „Serbisch“ verwendet (Kordić, 2004, 101). Der Bezeichnung „Serbokroatisch bzw. Kroatoserbisch“ wurde erst im Sprachabkommen von Novi Sad 1954, also etwas mehr als hundert Jahre später offiziell eingeführt. (Okuka, 1998, 12)

Die gemeinsame Sprache hatte zwei Varianten: die so genannte östliche Variante (Serbisch: kyrillisch, ekawisch) und die westliche Variante (Kroatisch: lateinisch, ijekawisch).

Obwohl es politische Antagonismen zwischen Serben und Kroaten gab, wurde die Frage der sprachlichen Einheit bis zum Ende des Ersten Weltkriegs nicht angetastet. Es gab zwei Strömungen, die eine war die, die Einheit der Serben und Kroaten propagierte, die andere die auf das Nationale bestand. Nach den Siegen der Serben in den Balkankriegen war die Strömung der Befürworter der Einheit der beiden Völker die stärkere.

Es gab Bestrebungen, dass die Kroaten die ekawische Aussprache annahmen, und die Serben hingegen die Latiniza. Einige bedeutende kroatische Schriftsteller wie Miroslav Krleža und A. B. Šimić schrieben in ekawischer Variante.

Doch es sollte sich herausstellen, dass die Serben nicht bereit waren auf die Kyrilliza verzichten, und bei den Kroaten stellte sich heraus, dass nicht bereit waren „eine schriftsprachliche Variante durch eine andere zu ersetzen, weil sie ein kulturelles Erbe des Volkes ist und weil Sprachgewohnheiten tief in der Kultur verwurzelt sind“ (Okuka, 1998, 39)

2.2.2 Das Königreich der Serben Kroaten und Slowenen (SHS-Staat)

Nach dem Ersten Weltkrieg entstand das Königreich der Serben Kroaten und Slowenen. Dieser umfasste auch Bosnien und Herzegowina. Diese Umstände festigten den jugoslawischen Nationalismus. Man war von den fremden Besatzern befreit. Kroaten und Serben vergaßen die alten Streitigkeiten bezüglich der Sprache.

Die Sprache hieß Serbokroatischslowenisch.

Bald war aber ersichtlich, dass die Einheit der zwei Völker nicht lang anhalten würde. Alte Fragen tauchten wieder auf, denn die serbische Übermacht, der kroatische Widerstand waren zu spüren. (Okuka, 1998, 67)

Im SHS-Staat bevorzugten die Zentralisten, die politische Strömung, die Belgrad als einziges Zentrum Jugoslawiens vorsah, die ekawische, also die serbische Sprachvariante der gemeinsamen Sprache.

Es bildeten sich zwei Strömungen. Einen vertraten wieder die Einheit und eine gemeinsame Sprache, während sich die radikalen für die Loslösung der kroatischen von der serbischen Sprache einsetzten.

Während die Mehrzahl für den Sprachunitarismus war, entstand in Kroatien die Bewegung für die kroatische Sprache. Ihr Ziel war es zurück zu den Wurzeln der kroatischen Sprache zurückzukehren und hatte ebenfalls sehr viele Anhänger.

Im Jahr 1929 erklärt Aleskander Karadjordjević die Diktatur, und der SHS-Staat wird zum Königreich Jugoslawien umbenannt.

Da die gemeinsame Sprachpolitik vorwiegend in Belgrad kreiert wurde, entwickelten die Kroaten ein negatives Gefühl für diese gemeinsame serbokroatische Sprache, und empfanden sie als Unterdrückung.

Der zuerst da gewesene Wunsch nach Vereinigung resultierte mit dem absoluten Gegensatz, dem Wunsch nach Teilung.

Die Zeit um den Zweiten Weltkrieg und der Unabhängige Staat Kroatien

Nach dem Ende des Königreichs Jugoslawien, und der Erklärung des Unabhängigen Staats Kroatiens (Nezavisna Država Hrvatska) im Jahre 1941 mit Ante Pavelić an der Spitze beginnt ein neues Kapitel in der kroatischen Sprache. Das faschistische Ustascharegime, das eine Marionettenregierung Adolf Hitlers war bestand auf und setzte die Reinheit der kroatischen Sprache durch. Die Sprache wurde von serbischen Elementen gesäubert, und Fremdwörter wurden durch teilweise alte und neu geschaffene Neologismen ersetzt. Die ethymologischen Rechtschreibung wird eingeführt („korienski pravopis“). Das Ustascharegime verordnete eine neue Grammatik der kroatischen Sprache sowie Gesetze die sich mit Sprachfragen auseinander setzen.

2.2.3 Das Zweite Jugoslawien (1945-1991)

Die Gründung der neuen Republik Jugoslawien, die Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro und Mazedonien unter Josip Broz Tito umfasste, stärkte wieder einmal das Gefühl des Sieges über die fremden „Besatzer“. In den ersten Jahren war die Sprachenfrage nicht so wichtig wie sie es später werden würde. Mit der Zeit kamen viele Themen die Sprache betreffend auf, und nach einer Umfrage der Zeitschrift Letopis Matice Srpske im Jahre 1953 die viele Fragen bezüglich der Rechtschreibung, Unterschiede der serbischen und kroatischen Sprache, der Entwicklung der Sprache aufwarf. Die Umfrage mündete in der Vereinbarung von Novi Sad im Jahre 1954. Diese besagte es gäbe eine Sprache, Serbokroatisch bzw. Kroatoserbisch mit zwei Schriften, Kyrilliza und Latiniza und zwei Aussprachen ekawisch und ijekawisch. Man einigte sich auch eine Rechtschreibung und Terminologie festzulegen und ein Wörterbuch der Schriftsprache zu erstellen. (Okuka, 1998, 78)

Matica Hrvatska aus Zagreb und Matica Srpska aus Novi Sad, die Hauptträger der kulturellen Aktivitäten zu Jugoslawiens Zeiten, wurden mit der Aufgabe betraut die gemeinsame Rechtschreibung zu erstellen. Diese sollte in zwei Versionen geschrieben werden, eine kyrillische-ekawische (serbisch) und lateinische-ijekawische (kroatisch). Dieses Buch sollte unter dem Titel Pravopis srpskohrvatskog (hrvatskosrpskog) knjizevnog jezika (Die Rechtschreibung der serbokroatischen (kroatoserbischen) Sprache erscheinen.

Obwohl es schon bei der Entstehung der Rechtschreibung gewisse ungewollte Kompromisse gemacht werden mussten, war Rjecnik srpskohrvatskog knjizevnog jezika (Wörterbuch der serbokroatischen Sprache) das in Novi Sad von der Matica Srpska in kyrillischer Sprachvariante erstellt wurde und Rječnik hrvatskosrpskog jezika (Wörterbuch der kroatoserbischen Sprache) in Zagreb von der Matica Hrvatska in der lateinischen Variante erstellt wurde der Tropfen, der das Fass zum überlaufen gebracht hatte. Die kroatischen Linguisten waren nicht zufrieden wie die serbischen Kollegen mit der Problematik der Varianten umgingen, und meinten, dass die kroatische Variante vernachlässigt werde.

Das Ende dieser scharf geführten Debatte mündete im Jahre 1969 in der Auflösung der Zusammenarbeit der Matica Hrvatska nach nur zwei Bänden.

Im Jahre 1967 beginnt der berühmte Kroatische Frühling mit dem Erscheinen der *Deklaracija o nazivu i položaju hrvatskog književnog jezika*, (Erklärung über die Bezeichnung der kroatischen Schriftsprache) die von den meisten kroatischen Intellektuellen und kulturellen Institution dieser Zeit unterstützt wurde. Die Idee von der Schaffung einer jugoslawischen Identität mit Belgrad als Zentrum war etwas, das die Kroaten nicht akzeptieren wollten.

Die serbischen Kollegen antworteten mit dem Predlog za razmišljanje (Vorschlag zum Nachdenken) über die serbische Sprache (Okuka, 1998, 81).

Die Lage geriet aus allen Fugen im Jahre 1971, als die Kroaten, von höchst rangierten Politikern ermutigt und unterstützt die Vereinbarungen von Novi Sad für null und nichtig erklärten und mit der Ausarbeitung einer Kroatischen Rechtschreibung von Stjepan Babić, Božidar Finka und Milan Moguš begannen.

Die Aktivisten des Kroatischen Frühlings wurden vom Staat bestraft, entlassen und viele von ihnen sind ins Ausland geflüchtet. Dieses Erwachen des kroatischen Nationalismus war ausschlaggebend für eine Änderung des zentralisierten Jugoslawiens. „Allmählich wurden so die Kompetenzen des Bundes rigoros zugunsten der Bundesländer beschnitten“ (M.-J. Calic, nach Okuka 1998, 82). „Dieses politische Konzept wurde konsequent auch auf die Sprache im Bundesparlament übertragen. Die zwei Varianten der serbokroatischen Sprache (östlich und westlich, Serbisch und Kroatisch) wurden praktisch in jeder Hinsicht als eigene Sprachen behandelt“, heißt es weiter bei Okuka (Okuka, 1998, 82).

Diese Ereignisse führten auch dazu, dass zum ersten Mal die bosnisch-herzegowinischen Abgeordneten im Parlament Jugoslawiens sich für eine besondere Behandlung in Punkto Sprache einsetzten, und diese 1975 mit dem Beschluss endete, dass eine Kommission für die „Gewährleistung der Textidentität in den Sprachen der Völker und Nationalitäten Jugoslawiens“ gegründet wurde. Diese bestand aus sieben Sektionen:

1. Sektion für die serbokroatische Sprache (für die SR Serbien und die SR Montenegro)
2. Sektion für die kroatische Sprache (für die SR Kroatien)

3. Sektion für die serbokroatische bzw. kroatoserbische Sprache mit ijekawischer Aussprache (für die SR Bosnien)
4. Sektion für die slowenische Sprache (für SR Slowenien)
5. Sektion für die mazedonische Sprache (für SR Mazedonien)
6. Sektion für Albanisch
7. Sektion für Ungarisch.

Milan Šipka bemerkte, dass somit die verschiedenen Varianten der serbokroatischen Sprache auf das Niveau eigener Standardsprachen erhoben wurden (Okuka, 1998, 83). Seit der *Erklärung* bemühten sich kroatische Linguisten um die Festigung der kroatischen Sprache als eigenständiger Sprache. Stjepan Babić erklärt, dass Serbokroatisch eine Kunstsprache sei, und trennt das Serbokroatische auf, seiner Meinung nach, wirkliche Sprachen Serbisch und Kroatisch. (Okuka, 1998, 84)

In den Jahren 1970-71 erscheint eine Reihe Bücher, die sich mit der Erläuterung des Phänomens der kroatischen Schriftsprache befassen. „In ihnen verlagert sich der Schwerpunkt der Diskussion von der grammatischen Basis der Standardsprache auf das Gebiet des Sprachüberbaus und der Sprachentwicklung, die für jedes Volk autonom verläuft.[...] Der kulturelle und zivilisatorische Überbau macht aus einem Idiom über eine längere Geschichtsperiode eine Standardsprache im Bereich historisch gewachsener Gemeinschaften und ethnischer Gruppen. Eine Standardsprache existiert nur auf dem Fundament der Geschichte, die sie definiert und legitimiert. In einer Mehrvölkergemeinschaft ist dies die nationale Variante, die folglich eine getrennte Standardsprache darstellt. Jedes Volk hat das legitime Recht, diese Sprache mit seinem Namen zu benennen, ungeachtet dessen, ob sich ihrer noch andere Völker bedienen und inwieweit diese Sprache identisch oder gemeinsam ist mit der Standardsprache eines anderen Volkes.“ (Okuka 1998, 85)

Damit haben die kroatischen Linguisten mit dem Serbokroatischen abgerechnet. Obwohl die neue Rechtschreibung der kroatischen Sprache offiziell, im Rahmen Jugoslawiens, nicht durchsetzen konnte, war die Idee der gemeinsamen Sprache dennoch Vergangenheit.

2.2.4 Der Zerfall Jugoslawiens und danach

Der Tod Titos im Jahre 1980, der Hauptfigur des Zweiten Jugoslawiens, war auch das Ende dieses jugoslawischen Vielvölkerstaates. Der Krieg, der zuerst 1991 in Slowenien und Kroatien ausbrach, und ein Jahr später in Bosnien und Herzegowina, wird diese Region in ein tiefes Unglück stürzen, von dem sie sich bis heute nicht erholt hat.

Mit dem Zerfall Jugoslawiens werden Serbisch und Kroatisch endgültig voneinander getrennt, die serbische und kroatische Sprache zu offiziellen Amtssprachen erklärt, Bosnisch als Sprache (nicht mehr als Ausdruck) wieder eingeführt.

Heute entwickeln sich diese Sprachen unabhängig voneinander und jede Diskussion darüber ob es sich um eine oder zwei Sprachen handle ist unwillkommen, bzw. wird von den Betroffenen nicht angesprochen. Natürlich gibt es auch Wissenschaftlerinnen, die unabhängig der Ideologien der Staaten aus den sie kommen versuchen objektiv die Situation zu überblicken, und darüber zu schreiben. (vergl. Kap. Eine oder drei Sprachen?)

Als der Krieg zwischen den Kroaten und Serben wütete wurden viele sprachliche Ratgeber und Wörterbücher der Unterschiede zwischen dem Kroatischen und Serbischen gedruckt und herausgebracht, doch heute befassen sich Sprachwissenschaftler aus Kroatien und Serbien mehr kaum mit dem Beweisen der Eigenständigkeit der Sprachen.

In den meisten internationalen wissenschaftlichen Symposien geht es immer um den politischen, geschichtlichen, soziolinguistischen Aspekt der ehemals einen

Sprache und den Spaltungen dieser Sprache, die tatsächlichen Unterschiede zwischen den Sprachen werden kaum untersucht.

2.3 Über die bosnische Sprache

2.3.1 Sprache in Bosnien und Herzegowina zu Zeiten der Österreichisch - Ungarischen Monarchie

"Die Österreichische Regierung fand in Bosnien und Herzegowina die bereits angewandte phonetische Rechtschreibung, und den Entschluss in der Volkssprache zu schreiben, was mit allgemeinen Bestrebungen in anderen südslawischen Regionen koinzidierte, die in der offiziellen Anwendung den allgemein angewandten Idiom verwendeten." (Šator, 2005, 323).

Im Osmanischen Reich war die Bezeichnung bosnische Sprache für die im Lande gesprochene Sprache. (Okuka, 1998, 47). Diese Bezeichnung konnte sich allerdings nicht auch während der Österreichisch-Ungarischen Herrschaft bewähren.

Nachdem Bosnien und Herzegowinas im Jahre 1878. am Berliner Kongress der Österreichisch-Ungarischen Monarchie zugesprochen wurde, wurde Benjamin Kallay zum "Oberhaupt Bosniens" (Okuka, 1998, 54) im Jahre 1882 benannt. Da Bosnien und Herzegowina auch damals mit den selben Problemen zu kämpfen hatte, wie heute auch, und zwar die drei Nationen innerhalb eines Staates zufriedenzustellen bemühte man sich um politische Lösungen, die sich auch auf die Sprachenfrage reflektierten. Man bemühte sich um die Schaffung einer gemeinsamen bosnisch-herzegowinischen Identität. Muslime, Kroaten und Serben sollten eine gemeinsame durch Staatsgrenzen festgelegte Identität haben, die konfessionell-nationale solle nicht die einzig wichtige sein. In diesem Bestreben setzte Kallay sich auch für die Bezeichnung Bosnisch (bosnische Sprache) ein. Kroaten und Serben, die inzwischen ihre nationale Identität gefunden haben waren nicht für diese Idee zu gewinnen, und protestierten heftig gegen die Bezeichnung Bosnisch bis sie mit dem Tod Kallays und Amtsantritt Stefan

Burians 1903 abgeschaffen wurde, und stattdessen die Bezeichnung Serbokroatisch eingeführt wurde.

Wie sehr der wissenschaftliche Zugang zu diesem Kapitel der bosnischen Sprache umstritten ist, sieht man auch noch heute bei vielen Slawisten (vergl. z.B. Šator, 2005, 321-344 und Okuka, 1998, 41-65).

2.3.2 Sprache in Bosnien und Herzegowina von 1918-1990

Bosnien und Herzegowina war in der Vergangenheit an der Entstehung, und später auch an den Streitigkeiten um die serbokroatische Standardsprache bis in die späten sechziger Jahre, nur unwesentlich bis gar nicht beteiligt. Der Grund dafür ist, dass Sie als Territorium in neu entstehende Königreiche und Staaten integriert wurde, das Land aber über keine politische Macht und Einfluss, Infrastruktur und kein Kader für die sprachlichen Diskussionen verfügte. Im damaligen Bosnien und Herzegowina gab es nur wenige Kulturinstitutionen. Dazu gehörten: in der Zeit der österreichisch-ungarischen Monarchie gebautes Landesmuseum und konfessionelle Hochschulen. Hinzu kommt noch die komplexe Frage der Nationalitäten im Land die wir hier kurz erläutern werden.

Heute machen die Bevölkerung von Bosnien und Herzegowina drei Volksgruppen aus: Kroaten, Serben und Bosniaken (Muslime). Aber erst im Jahre 1969. bekamen die muslimischen Bewohner eine eigene Volksgruppe. Bis dahin gab es zwei große Volksgruppen, die Kroaten und Serben und drei Glaubensbekenntnisse: Katholizismus, Islam und Christliche Orthodoxie. Die Muslime waren Kroaten oder Serben.

Weil die Frage der Nation im Jugoslawien auch eine Frage der Sprache war und es heute noch ist, war die Sprachsituation auch einfacher als heute.

Seit dem Wiener Abkommen aus dem Jahr 1850 galten die Entscheidungen in der Sprachenfrage auch für Bosnien und Herzegowina. Zur Zeit des SHS Staates, des Königreichs Jugoslawien und der Diktatur des Aleksandar Karađorđević (1918-1941) war Belgrad das Zentrum und die Sprachenfrage wurde dem ganzen Königreich oktroyiert. (Šipka, 2005, 431). Während des Ustascharegimes von

Ante Pavelić im Unabhängigen Staat Kroatien (1941-1945) war Zagreb für alle sprachlichen Verordnungen zuständig, und alle Regelungen galten auch für Bosnien und Herzegowina, da sie ein Teil des NDH Staates war.

In den ersten Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg hatte Bosnien und Herzegowina, im Rahmen des zweiten Jugoslawiens, die alte Rolle, und war in sprachlichen Aktivitäten inadäquat vertreten (Šipka, 2005, 432). Doch das Ende der 60-er Jahre brachte für ganz Jugoslawien, und somit auch für Bosnien und Herzegowina große Veränderungen mit sich.

Bosnien und Herzegowina bekommt ein Netz von Hochschulinstitutionen. Die Universität von Sarajevo, die Wissenschaftliche Gesellschaft, die später zur Akademie der Wissenschaften und Künste wird sowie viele andere wissenschaftliche und hochschulische Institutionen werden gegründet. Die Philosophische Fakultät, das Orientalische Institut werden zur Brutstätte für qualifiziertes fachliches Kader im Lande und werden somit kompetente Mitstreiter auch für linguistische Fragen (Šipka, 2005, 432).

Mit dem Schisma der serbokroatischen Sprache, also der Erklärung in Kroatien und dem Vorschlag aus Serbien, wurde ein neues Kapitel in der Sprachgeschichte Bosnien und Herzegowinas eröffnet. Die komplexe Frage der Nationalitäten in einem Vielvölkerstaat wie Jugoslawien, und im speziellen in Bosnien und Herzegowina ebnete den Weg einer dritten „Variante“ des Serbokroatischen, der Einführung des bosnisch-herzegowinischen standardsprachlichen Ausdrucks (bosanskohercegovački standardnojezički izraz). Dieses Konzept passte weder den Separatisten, denn sie vertraten die Ansicht es gäbe nur zwei Varianten Serbisch und Kroatisch, noch den Integralisten, die meinten es gäbe bloß eine einzige Variante der Sprache der Serben, Kroaten, Montenegriner und Muslime. (Baotić, 2005, 449) „Als sie auch nur prinzipiell das Recht jedes Volkes gewährleisteten die sprachlichen Fragen nach eigenen Ansichten selbst zu lösen, verstanden sie unter „jedes Volkes“ nur Kroaten und Serben. Die Absonderung der bosnischen sprachlichen Besonderheit haben sie weder früher, zur Zeiten der österreichisch-ungarischen Monarchie akzeptiert, sowie die nationale Besonderheit der Bosniaken. In Bosnien und Herzegowina passte den

Befürwörtern der bosnischen Variante die relativ neutralisierte Etiquette bosnisch-herzegowinischer standardsprachlicher Ausdruck nicht, insbesondere das letzte Segment – Ausdruck, durch welchen sie schon in der Bezeichnung andern gewertet wurde“ (Baotić, 2005, 449).

Dieser Kompromiss war eine politische Lösung, da ein ethnisch nicht homogener Staat wie Bosnien und Herzegowina, besonders seit der Legitimierung einer dritten Volksgruppe, der Muslime, die Teilung der Sprachen auf zwei Varianten nicht problemlos akzeptieren konnte. Der bosnisch-herzegowinische standardsprachliche Ausdruck sollte ein gemeinsames Kommunikationsmittel sein. (Baotić, 2005, 459)

1972 wird das Institut für Sprache gegründet, das u.a. mit folgenden Aufgaben vertraut war: 1) den standardsprachlichen Ausdruck in Bosnien und Herzegowina festzustellen, 2) die Prinzipien der literarisch-sprachlichen Politik zu affirmieren sowie ihre Entfaltung zu verfolgen und 3) für das Niveau den sprachwissenschaftliche Edukation im Lande zuständig zu sein.

Mit dem Ende Jugoslawiens endet auch die Geschichte des bosnisch-herzegowinischen standardsprachlichen Ausdrucks, Bosnisch wird zur eigenständigen Sprache. Laut Verfassung von Bosnien und Herzegowina gibt es heute drei offizielle Amtssprachen: Bosnisch, Kroatisch und Serbisch.

2.3.3 Bosnisch oder Bosniakisch?

Um die Streitfrage überhaupt erklären zu können, bedarf es hier einer kurzen Einführung in die Terminologie dieser Problematik. Diese ist politischer Natur. In Bosnien und Herzegowina leben drei ethnische Gruppen, Bosniaken, Kroaten und Serben, und es gibt drei Amtssprachen: Bosnisch nennen die Bosniaken ihre Sprache, Kroatisch die Kroaten, und Serbisch die Serben. Die alte Bezeichnung für Bosniaken war Muslim, und wurde nach dem Zerfall Jugoslawiens durch die Bezeichnung ersetzt, da der Begriff Muslim sowohl für die Nationalität als auch die Religionszugehörigkeit stand. Bei anderen Nationen wird zwischen

Nationalität und Religionszugehörigkeit unterschieden: Kroaten/katholisch und Serben/christlich-orthodox.

Hier ist aber zu betonen, dass die Bezeichnung Bosniak und Bosnier zwei verschiedene Begriffe sind. Bosniak gilt ausschließlich für die Volksgruppe und Bosnier ist ein Oberbegriff für die Bewohner Bosnien und Herzegowinas.

Hier liegt für viele heimische WissenschaftlerInnen der Kern des Problems. In der Erklärung über die bosnische Sprache, die von 60 bosniakischen Intellektuellen unterzeichnet wurde, heißt es: „Bosanski jezik jeste jezik Bošnjaka i svih onih koji ga pod tim imenom osjećaju svojim.“ (dt. Die bosnische Sprache ist die Sprache der Bosniaken und aller die sie unter diesem Namen als die eigene empfinden) (<http://www.bosnianlanguage.com/>) Das Argument vieler serbischer und kroatischer Wissenschaftler ist, dass die Sprache nicht als Bosnisch bezeichnet werden dürfte, wenn nur die Bosniaken Anspruch auf diese Sprache erhaben. Die Bezeichnung sollte daher Bosniakisch sein. Diese Argumentationslinie verfolgen nicht nur nationalistisch denkende Wissenschaftler und Politiker. Die bosnisch-herzegowinischen Kroaten und Serben nennen ihre Muttersprache Kroatisch bzw. Serbisch, und haben kein Interesse an einer gemeinsamen bosnischen Sprache.

Hier ist zu unterscheiden, dass viele WissenschaftlerInnen die Bezeichnung Bosnisch gar nicht akzeptieren und den Begriff Bosniakisch verwenden, und andere die Selbständigkeit dieser Sprache (unwichtig ob die Bezeichnung dafür Bosnisch oder Bosniakisch wäre) leugnen.

2.4 Unterschiede zwischen dem Bosnischen, Kroatischen und Serbischen

2.4.1 Einleitung

Die Zahl der Fachliteratur die sich mit den tatsächlichen Unterschieden zwischen den drei Sprachen befasst, ist in jeder Hinsicht unzureichend. Während der heftigsten Kriegsgeschehnisse im kroatischen *Heimatkrieg* zwischen Kroaten und Serben, waren Sprachratgeber, in welchen die Unterschiede zwischen der kroatischen und serbischen Sprache erläutert werden, durchaus beliebt. Diese waren aber oft einfach falsch, und der Inhalt entsprach nicht der Wahrheit. Diese wurden von vielen kroatischen Linguisten nicht anerkannt und öffentlich verurteilt.

Im Streit um die serbokroatische Sprache bleibt das wichtigste und das meist besprochene Diskussionsthema, das noch nicht erloschen ist, die Frage ob es sich um eine oder drei bzw. vier Sprachen handelt. Hier gibt es zwei Seiten die verschiedene Ansichten vertreten. Die einen meinen es handle sich um eine Sprache und die anderen vertreten vehement die Ansicht es seien zwei Sprachen. Doch oft sind es eben diejenigen die sich stark dafür einsetzen es handle sich um zwei Sprachen wollen oft das Bosnische und Montenegrinische als eigene Sprachen nicht anerkennen.

Es gibt nur ganz wenige, und das auch erst in letzter Zeit, wissenschaftliche Werke die sich mit der Forschung der Unterschiede zwischen den Sprachen beschäftigen.

Eines der wenigen dieser Werke ist das vom Grazer Slawistikprofessor Branko Tošović herausgegebene Sammelband "Die Unterschiede zwischen dem Bosnischen/Bosniakischen, Kroatischen und Serbischen".

Doch auch dieses Buch beschäftigt sich mit ausgewählten Aspekten. Es wird vermutlich noch sehr lange dauern, bis man alle Aspekte der Sprache erforscht hat. Die Voraussetzung dafür ist auch Interesse es überhaupt zu machen.

2.4.2 Eine oder drei Sprachen?

Wie schon in der Einleitung angedeutet, gehört diese Frage zu den unangenehmsten die man überhaupt stellen kann, sie ist aber auch eine der meistbesprochenen Fragen in der Serbokroatistik heute.

Mit aller Gewalt bemüht man sich wissenschaftliche Theorien aufzustellen, um die angestrebte Eigenständigkeit zu argumentieren.

Die kroatische Wissenschaftlerin Snježana Kordić ist eine der lautesten Stimmen, wenn es um die Wiederherstellung der wissenschaftlichen Objektivität in der Serbokroatistik darstellt.

Sich natürlich der Unterschiede zwischen den Varianten bewusst, setzt sie sich mit vollem Eifer dafür ein, dass wenn man von den Sprachen spricht, die auf dem neustokawischen Dialekt beruhen, man von einer Standardsprache spricht und zwar dem Serbokroatischen. (Kordić, 2009, 84-103)

Sie setzt sich für die Kategorisierung polizentrische Standardsprache, also eine Sprache mit verschiedenen Zentren, Varianten, die in mehreren Staaten gesprochen wird (Kordić 2009, 84, nach Clyne, 1992, 1-2). Zu polizentrischen Standardsprachen gehören u.a. Englisch, Spanisch, Portugiesisch und natürlich das Deutsche mit der deutschen, österreichischen und schweizerischen Variante. Andere polizentrische Sprachen weisen nämlich auch Unterschiede auf, die zwischen dem Bosnischen, Kroatischen und Serbischen festgestellt werden können, so. sind z.B. Stiege, Topfen, Knabe/Bub in Österreich, in Deutschland Treppe, Quark und Junge. Unterschiede gibt es im Genus: der/das Polster, der Spitz/die Spitze, oder in der Grammatik ich bin/habe gegessen, gestanden usw. die Wagen/- Wagen, gehaut/gehauen usw. (Kordić, 2009, 87 nach Pohl, 1998, 11)

Sie vertritt die Ansicht, dass sich eine linguistische Eigenständigkeit der Sprachen nicht vertreten lässt, weil nach den Kriterien, was eine Sprache ausmacht, diese drei nicht erfüllen und sich die Sprachen einfach zu ähnlich sind. Nach Ammon sind Texte, die über 50% identisch miteinander polizentrische Standardsprachen. Bei Bosnisch, Kroatisch und Serbisch beläuft sich diese Ähnlichkeit bei 75%. (Kordić, 2009, 90 nach Bunčić, 2008, 93).

2.4.3 Die wichtigsten Unterschiede zwischen der serbischen und kroatischen Sprache

Zu den wichtigsten Unterschieden zwischen der kroatischen und serbischen Sprache zählen:

lexikalische Unterschiede: *kolodvor/stanica* (Bahnhof), *vilica/viljuška* (Gabel), charakteristisch für die kroatische Sprache ist auch die häufigere Verwendung des Lautes *h* als in dem Serbischen, z.B. *uho /uvo* (Ohr) oder *buha/buva* (Floh)

morphologische Unterschiede: z.B. *osnov* mask./*osnova* fem. (Basis) (Kordić, 2002, 101), oder *bol* mask./*bol* fem. (Schmerz)

die Unterschiede im Laut des Jat (ekawische/ijekawische): *mleko/mljeko* (Milch), oder *pesma/pjesma* (Lied)

es gibt zwei verschiedene Endungen der Verben mit lateinischem Ursprung ist: Kroatisch *-irati* (funkcionirati, korigirati) und Serbisch *-isati* oder *-ovati* (funkcionisati, korigovati)

dasselbe gilt auch für die Adjektive, deren Stamm ein lateinisches Wort ist. Im Kroatischen wird der Suffix *-iran* und im Serbischen *-ovan* oder *-isan* hinzugefügt, z.B. *komplíciran/komplikovan* (kompliziert) oder *integríran/integrísan* (integriert).

syntaktische Unterschiede: Modalverben werden in der westlichen Variante hauptsächlich in der Infinitivform gebraucht, wären in der östlichen überwiegend eine *da* + Präsens Konstruktion verwendet wird (Kordić, 2002, 101).

orthographische Unterschiede: die Futurform: *radiću* serb./*radit ću* kroat. (ich werde arbeiten),

die Namen werden im Serbischen transkribiert, und im Kroatischen werden sie im Original beibehalten *Majkl Джексон* bzw. *Majkl Džekson* serb. /*Michael Jackson* kroat.

2.4.4 Charakteristika der bosnischen Sprache

Verminderung der bisher in Bosnien allgemein gebräuchlichen Serbismen und Vermehrung der Zahl der Kroatismen - folgt man der Empfehlung von Halilović,

werden die kroatischen Formen bevorzugt. (Als Bsp. werden *plaća* und *općina* bevorzugt, im Gegensatz zu *plata* und *opština*, für Gemeinde und Gehalt)

Bewehrung von Serbismen gegenüber Kroatismen - in einer Reihe von Fällen wird die in Bosnien übliche Tradition nicht aufgegeben: *hemija* statt *kemija*, für Chemie; oder *Evropa* und nicht *Europa*, *tačka* statt *točka*, für Punkt usw.

Pflege des Lautes h - Dieser wird geschrieben, wo ihm sein Platz historisch zukommt, freilich auch vielfach dort, wo er sekundär ist. Manche bisherigen Dialektismen werden in den standardsprachlichen Rang erhoben: *hrvati se* (*rvati se*), *lahko* (*lako*), *hlabavo* (*labavo*), *sahat* (*sat*), *malehan* (*malen*) usw.

Pflege der Turzismen - im Zuge der Sprachreform kommt es zur Renaissance orientalischer Wörter. Charakteristisch ist, dass unter den existierenden Varianten diejenigen, die der türkischen, arabischen oder persischen Vorlage am nächsten kommen, empfohlen werden: *baksuz* (Pechvogel), *ćef* (Lust), *fildžan* (Kaffeetasse), *šehid* (Märtyrer) usw.

Bevorzugung der Latiniza - amtlich sind die lateinische und kyrillische Schrift gleichberechtigt in der bosnischen Sprache, doch wird in der Realität ausschließlich die Latiniza verwendet.

Originale Schreibweise von Fremdwörtern in der Latiniza - also nun *Goethe* und *Mickiewicz*, statt *Gete* und *Mickevič*. (Neweklowsky, 2000, 14-16, Rehder, 1998, 298-299).

Das Bosnische hat laut des Instituts für Sprache Sarajevo auch die folgende Charakteristik: "Die besondere und charakteristische Eigenschaft der bosnischen Sprache ist die Ausdrucksmöglichkeit des selben oder ähnlichen Inhalts durch verschiedene sprachlichen Mittel, so wählt der Sprachnutzer, seiner Gewohnheit nach, die Auswahl der sprachlichen Mittel. In der Wissenschaft nennen wir diese laxikalische Schicht Zweifachheit und Mehrfachheit. [...] Eine strenge sprachliche Norm durch die versucht wird die Zweifachheit und Mehrfachheit auszulöschen,

würde lediglich der Natur der bosnischen Sprache schaden, da es gerade durch sie erkennbar ist." (Čedić, Rječnik bosanskog jezika, 2007)

2.4.5 Zu phraseologischen Unterschieden zwischen dem Kroatischen und Serbischen

Wie im Kapitel Unterschiede zwischen dem Bosnischen, Kroatischen und Serbischen näher besprochen, beschäftigen sich heute wenige WissenschaftlerInnen kontrastiv mit den drei Sprachen systematisch. Doch um die eigene Sprache von den anderen abzugrenzen findet (und das bezieht sich insbesondere aufs Kroatische), werden Vergleiche gemacht. So finden wir z.B. im Aufsatz über die funktionalen Stile der Wissenschaftlerinnen M. Mihaljević und B. Kovečević in der kroatischen Zeitschrift Jezik, Ausgabe 1, Februar 2006 auch etwas über die kroatische Phraseologie, im Vergleich zum Serbischen gesprochen, doch es wird mit "Nachbarsprache" umschrieben: "Der Gesprächsstil wird von der Anwesenheit der Phraseme gekennzeichnet, deren Komponenten der kroatischen Standardsprache nicht dazugehören, sie gibt es in Dialekten, aber primär gehören sie zu Nachbarsprachen z.B. *dobiti korpu, otići na doboš, kupiti mačka u džaku, praviti račun bez birtaša, stezati/stegnuti kaiš, prost ko pasulj* usw.

Ihr Austausch (eigentlich haben sie Äquivalente) ist im phraseologischen System manchmal möglich (*dobiti košaricu, otići na bubanj, kupiti mačka u vreći, praviti račun bez krčmara, stezati/stegnuti remen*) ohne die Bedeutung zu verändern, denn das selbe Bild in Hintergrund des Phrasems, aber manche werden stilistisch als Phraseme einer Fremdsprache bezeichnet für die wir eigene Äquivalente haben (*prosto kao pasulj > jasno kao dan, jasno kao pekmez*).

Umgangssprachliche und dialektale Phraseme aus dem gesprochenen Funktionalen Stil werden oft zum publizistischen Stil, sie können in Zeitungen gefunden werden, insbesondere in Kolumnen, die ein viel freieres Verhältnis zur sprachlichen Norm haben als die Texte die dem informativen publizistischen Genre angehören."

Der bosnische Phraseologieforscher Ilija Tanović erklärt: "Die Phraseologie der

bosnischen Sprache entwickelte sich über eine längere Zeitspanne im Rahmen der kroatoserbischen/serbokroatischen Sprache als sein integraler Bestandteil. Deshalb beinhaltet der lexikalisch-phraseologische Wortschatz unserer Sprache eine beträchtliche Anzahl von Phraseologismen die einheitlich für all jene Sprachen sind, die von dieser Zweikomponenten-Einheit umfasst wurden." (Tanović, 2000, 86). Doch Tanović führt auch jede Beispiele an, die allein für das Bosnische charakteristisch sind - z.B. **neće vidjeti behara; znati ko hafiz; kucnuo kijametski sahat; (biti) deverli glave** usw. (Tanović, 2000, 87).

3. Analyse

3.1 Aufbau

Die Betrachtung der Redewendungen geht vom Deutschen aus. Die erste Aufgabe besteht darin ein Äquivalent und eine entsprechende Redewendung in der bosnischen, kroatischen und serbischen Sprache zu finden, und die zweite zu überprüfen ob diese gefundenen Äquivalente anhand von direkten Zitaten aus Zeitungen und Zeitschriften, Blogs, Foren, Newsgroups und Wörterbucheinträgen in allen drei Sprachen zu finden sind, und inwieweit sie sich unterscheiden.

Der DUDEN, Band 11, Redewendungen, diente als Vorlage für die Auswahl der Phraseologismen, da es laut Redaktion die am öftersten verwendeten Phraseologismen umfasst. Es wurden nur jene Redewendungen aufgegriffen für die ein Äquivalent für die Gegenüberstellung gefunden wurde.

3.2 Äquivalenz

Der Begriff der Äquivalenz kann auf zwei verschiedenen Ebenen untersucht werden. Zum ersten ist es die semantische Äquivalenz und zum zweiten die morpho-syntaktische Äquivalenz (Brehmer, 2009, 146 nach Korhonen, 2007, 575). Für diese Arbeit war lediglich die semantische Äquivalenz vom Interesse. Das Bestreben war ein Äquivalent in den Zielsprachen zu finden, das ebenfalls ein Tier als Komponente aufweist. Das war natürlich nicht immer möglich, und an dieser Stelle nahm ich das Äquivalent das sich am besten eignete.

Ein weiterer wichtiger Aspekt in der kontrastiven Phraseologie ist auch die idiomatische Äquivalenz, d.h. die Frage, ob die beiden verglichenen Phraseologismen denselben Idiomatizitätsgrad aufweisen. (Brehmer, 2009, 149) In dieser Arbeit wurde dies nicht aufgegriffen, da der Schwerpunkt auf den Unterscheiden zwischen den drei Sprachen Bosnisch, Kroatisch und Serbisch liegt.

Als das entsprechende Äquivalent gefunden wurde, untersuchte ich die Phraseologismen auf ihre Auffindbarkeit in bosnischer, kroatischer und serbischer Sprache.

3.3 Quellen

Als Quellen dienten für diese Analyse in erster Linie Wörterbücher, Zeitungen und Zeitschriften aus Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Serbien, und zwar nach 1991, weil sich die Sprachen zu dieser Zeit endgültig voneinander getrennt haben, und sich getrennt weiterentwickeln, oder zumindest dies anstreben. (vergl. Kapitel 2.4.5. Zu phraseologischen Unterschieden zwischen dem Kroatischen und Serbischen)

In Kroatien und Serbien ist die Lage verglichen mit Bosnien und Herzegowina einfach, denn es gibt jeweils nur eine Amtssprache, also Kroatisch bzw. Serbisch. In Bosnien und Herzegowina sind sowohl Bosnisch, als auch Kroatisch und Serbisch Amtssprachen, da die Bevölkerung sich aus drei ethnischen Gruppen zusammensetzt (Bosniaken/Bosnisch, Kroaten/Kroatisch und Serben/Serbisch). In bosnisch-herzegoinischen Medien schreiben aber alle drei Volksgruppen. Es wurden bosniakische Autoren, Journalisten usw. zitiert, wenn bosnisch-herzegowinische Zeitungen als Quellen herangezogen wurden.

Als Quellen für die Untersuchung dienten in diesem Fall, wenn auch sehr selten, auch Blogs und Foren, die sich normalerweise weniger als wissenschaftliche Quellen eignen. In dieser Untersuchung wurden sie aber als Quelle herangezogen (sie beinhalten Rechtschreibfehler, die hier aber nicht beachtet werden), eben weil sie ein Spiegelbild der aktiv gesprochenen Sprache sind. (Siehe 3.4. Probleme bei der Untersuchung)

3.4 Probleme bei der Untersuchung

Im Vergleich zum Deutschen, das eine große Anzahl von ausführlichen ein- und zweisprachigen Wörterbüchern, zum Thema Idiomatik aufweist (Duden, PONS usw.), sieht es im Bosnischen, Kroatischen und Serbischen anders aus.

Es gibt keine umfassenden ein- oder zweisprachigen phraseologischen Wörterbücher, die nach 1991 veröffentlicht wurden. Jeweils ein kleines einsprachiges phraseologisches Wörterbuch gibt es für das Serbische, und fürs Kroatische. Für die bosnische Sprache gibt es eine Sammlung der Phraseologismen, Sprichwörter und Redewendungen "Bosanska Sehara". Rječnik bosanskog jezika (Das Wörterbuch der bosnischen Sprache) beinhaltet überhaupt keine Phraseologismen.

Als sehr hilfreich erwiesen sich Hrvatski jezični portal (Kroatisches Sprachportal) <http://hjp.srce.hr/>, und das Serbisch-Englisches phraseologisches Wörterbuch.

Die bosnisch-herzegowinischen Zeitungen und Zeitschriften verfügen über keine gut sortierten Archive, deswegen lag der Schwerpunkt für die Untersuchung auf der Datenbank des Mediacentar Sarajevo. (www.idoconline.info). Aufgrund der fehlenden alternativen Quellen, wurden, wenn auch sehr selten (insgesamt 15 Zitate), Foren und Blogs verwendet. Ein weiteres Argument ist auch, dass viele der Phraseologismen in der gesprochenen Sprache verwendet werden, und diese wie wir anhand der Analyse feststellen konnten, in den Druckmedien nicht zu finden sind.

3.5 Abgrenzungen

Obwohl eines der drei wichtigsten Merkmale eines Phraseologismus die Festigkeit darstellt, sind Abweichungen von der niedergeschriebenen Norm erlaubt, und gehören zur Regel. So finden wir in phraseologischen Wörterbüchern (DUDEN, 2002) z.B. **jmdm. niederschließen/erschließen/abknallen usw. wie einen [tollwütigen/räudigen] Hund**, und dabei signalisieren das *usw.*, oder die in eckige Klammern gesetzten Adjektive, in wie vielen verschiedenen Formen diese Redewendung auftauchen kann. Das Verb niederschließen kann von Synonymen beliebig ausgetauscht

werden, die Adjektive können weggelassen werden, oder aber eingeführt. Es erscheint unmöglich alle möglichen Varianten eines Phraseologismus niederzuschreiben.

Dieselben Probleme finden wir auch z.B. im Serbischen. "Viele Phrasologismen in den erwähnten Wörterbüchern haben die gleiche oder ähnliche Form und eine sehr ähnliche oder gleiche Semantisierung. Gleichzeitig werden diese Phraseologismen in verschiedenen Wörterbüchern sehr unterschiedlich gedeutet und semantisiert [...] Dies wird anhand der phraseologischen Einheiten gezeigt **I vuk sit i ovce na broju** (wörtli. *Der Wolf ist satt und die Schafe vollzählig, übers. alle sind zufrieden*). Im Wörterbuch der SANU sind folgende Varianten aufgelistet: **i vuk sit i ovce na broju** (*der Wolf ist satt und die Schafe vollzählig*); **i vuk sit i jaganjci na broju** (*der Wolf ist satt, und die Lämmer vollzählig*); **i vuk sit i stado na broju** (*der Wolf ist at und die Herde vollzählig*); **i vuci siti i ovce na broju** (*die Wölfe sind satt und die Schafe vollzählig*); **i kurjak sit i ovce na broju** (*der Wolf [Synonym im Serbischen] ist satt und die Schafe vollzählig*)."

(Tanović, 2000, 75)

Anhand dieses Beispiels wird ersichtlich, dass es nicht nur Synonyme sind, die in einem und dem selben Phraseologismus verwendet werden können.

Für die vorliegende Arbeit wurde folgende Gliederung für die Analyse vorgenommen:

1. deutsche idiomatische Redewendung
 - 1.a deutsche Bedeutung
 - 1.b Redewendung in bosnischer/kroatischer/serbischer Sprache
 - 1.c wörtliche Übersetzung ins Deutsche
 - 1.d Beispiel in bosnischer Sprache
 - 1.e Beispiel in kroatischer Sprache
 - 1.f Beispiel in serbischer Sprache

3.6 Analyse

AAS

kein Aas

niemand

niko/nitko živ

kein Lebender

"Politika u Bosni je kao loš film koji **niko živ** ne konta, iako su svi glumci i njihove uloge odavno poznate."

Aleksandar Hemon, BH Dani, 10.03. 2006

http://www.bhdani.com/print.asp?kat=kol&broj_id=456&tekst_rb=17

"**Nitko živ** ne zna što će biti, vjerojatno ni oni koji su donijeli novi zakon."

Lada Kalmeta, Slobodna Dalmacija, 24. Mai 2000

<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20000524/zadar.htm>

"Sve se to događa, objasnio je dalje Mićunović, jer Dinkića **niko živ** ne kontroliše, on nikome ne odgovara, nego sam raspolaže parama centralne banke i monetarnu politiku kroji kako mu volja."

Ćirković, Ruža, Cirkus mora dalje, NIN, 12.06.2003

<http://www.nin.co.rs/2003-06/12/29318.html>

AFFE

nicht für e-n Wald von Affen

unter keinen Umständen, keinesfalls

ni za živu glavu

nicht um den lebenden Kopf

"Kada nije dobre volje, onda državnu tajnu ne bi otkrio **ni za živu glavu**."

Elvir Huremović, Dnevni Avaz, 14. 08. 2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=Kada%20nije%20dobro%20volje,%20onda%20državnu%20tajnu%20ne%20bi%20otkrio%20ni%20za%20živu%20glavu.&contenttypecode=0,00>

"Sebe ne bih klonirao **ni za živu glavu** - jedva izlazim na kraj s unikatom!"

Miroslav Radman, Nedjeljni vjesnik, 29. 12. 2009

<http://www.vjesnik.hr/Pdf/2002%5C12%5C29%5C24A24.PDF>

"Jaja ni od prepelice, paradajz **ni za živu glavu**"

Novica Đurić, Politika, 02. 05. 2008

<http://www.vesti.rs/Region/Jaja-ni-od-prepelice-paradajz-ni-za-zivu-glavu.html>

BÄR

jmdm. einen Bären aufbinden

jmdm. etw. Unwahres erzählen, dass er es glaubt

prodavati komu (kao) rog za svijeću/sveću

jmdm. ein Horn als eine Kerze verkaufen

"Prolazi im da sunarodnjacima **rog za svijeću prodaju.**"

Muharem Cero, Dnevni Avaz, 01. 12. 2007.

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/browsing/bydate/index.cfm/fuseaction=listarticles/code/01.01.04/year/2007/month/12/day/1/>

"Jasno, da istinski zaljubljenici u sport nisu naivni, ne može im se **prodati rog za svijeću.**"

Ivan Klarić, Vjesnik, 20. 05. 2002.

<http://www.vjesnik.com/html/2002/05/20/Clanak.asp?r=spo&c=2>

"Tumačenje člana 8. Ustavne povelje koji govori o pravima državljana, na način kako to čine srpski premijer Koštunica, i njegovi istomišljenici, je takvo da mogu samo da ga **prodaju** kao **rog za sveću** budali - tvrdi visoki funkcioner DPS-a."

Miodrag Vuković u razgovoru za "Novosti"

V. Radojević, Večernje Novosi, 24. 06. 2005.

<http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=1&status=jedna&vest=76958>

schlafen wie ein Bär/ein Dachs/ein Mehlsack/ein Murmeltier/eine Ratte/ein Ratz/ein Sack/ein Toter

sehr fest schlafen

spavati kao klada

wie ein Baumstamm schlafen

"**Spava kao klada**, bez opreza na nju, ne ispunjavajući svoje bračne obaveze prema njoj i ne ispituje njeno stanje zdravlja."

<http://www.bhraj.ca/forum/showthread.php?t=1916>

zaspati kao klada zaspati dubokim, tvrdim snom

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"U crvenom "pasatu" suvozač **spava kao klada** zabačene glave."

Zoran Šaponjić, Glas javnosti, 22.08.1999

<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/1999/08/23/srpski/SV99082201.shtm>

jmdm. einen Bärendienst erweisen

in guter Absicht etw. tun, was dem anderen, zu dessen Nutzen es gedacht war, schadet

učiniti komu medvjedu/medvedu uslugu

jemandem einen Bärendienst erweisen

"Jer, sklone okoštalosti, vjerske zajednice itekako znaju **učiniti medvjedu uslugu** sebi i svom narodu, i to se nama ne smije više dogoditi."

Nadžida Džano, Oslobođenje, 18.11.2007

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22medvjedu%20uslugu%22&contenttypecode=0,00>

"Novogovor je hrvatskom jeziku **učinio medvjedu uslugu.**"

Josip Silić, Vjesnik, 05. 07. 2000.

<http://www.vjesnik.hr/Pdf/2000%5C07%5C05%5C01A1.PDF>

"Soros je na neki način **učinio medveđu uslugu** našoj kulturi."

Ana Otašević, Nin, 23.11.2004

<http://www.nin.co.rs/2000-11/23/15428.html>

BIENE

eine Biene machen/drehen

sich rasch [unbemerkt] entfernen

dati petama vjetra/vetra

den Fersen Wind geben

"Ipak, najvažnije je znati ih prepoznati i **dati petama vjetra** kad ih ugledamo na vidiku."

Anđela Šain, Gracija, 06. 03. 2009

<http://www.gracija.ba/Tekst.aspx?TekstID=3100>

"Što vam je činiti kad slavna profesorica politologije ustvrdi kako su u državi **"pali"** ti sustavi negoli **dati petama vjetra.**"

Mato Dretvić Filakov, Fokus, 17. 11. 2006

http://www.fokus-tjednik.hr/vijest_arhiva.asp?vijest=1332&izdanje=65

"Ubrzo su ne mesto događaja stigle i patrole novosadske policije, ali su napadači toliko **dali "petama vetra"** da im je te večeri prosto bilo nemoguće ući u trag."

<http://www.gradjanski.co.yu/navigacija.php?vest=40218&najcitanije=1>

BOCK

den Bock melken

etw. völlig unsinniges tun
musti jarca u rešeto
den Bock ins Sieb melken

"Tako gosti u studiju govore li govore, a gledaoci pored "malih ekrana" prezrivo odbrusuju: "**Muzu jarca u rešeto.**"

<http://www.rtvfbih.ba/forum/viewpost.wbsp?ForumID=11&ThemeID=167>

"Dapače, nema dana kada ne bih nekoga od udarne novinarske petorke (ja ih nazivam "petokrakom") morao kritizirati, no nema smisla **musti jarca u rešeto**, kaže hrvatska mudrost."

Josip Čorić, Slobodna Dalmacija, 22. 11. 2002.

<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/inc/print.asp?url=/20021122/tribina02.asp>

musti jarca u rešeto

SEFR, 2002, S. 490

ELEFANT

wie ein Elefant im Porzellanladen

durch äußerst ungeschicktes, grobes Verhalten Schaden anrichten
kao slon u staklarskoj radnji
wie der Elefant im Glasgeschäft

"Zapad se prema ovoj (ne)očekivanoj, kako neko stupidno zaključi prekomjernoj sili (kao da sila ikada može da ima dobru mjeru), postavlja kao **slon u staklarskoj radnji.**"

Svjetlana Salom, Oslobođenje, 20. 08. 2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22slon%20u%20staklarskoj%20radnji%22&contenttypecode=0,00>

"Jedan od njih kazao nam je da čelniku HANFA-e treba dobar PR, jer se ponaša kao **slon u staklarskoj radnji**."

Ljubica Vuko, Slobodna Dalmacija, 15.10.2006

<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/inc/print.asp?url=/20061015/biznis01.asp>

"U oružani sukob se umešala Jugoslovenska narodna armija, pod kontrolom tadašnje vlasti u Beogradu, koja se u raspadu SFRJ snašla kao **slon u staklarskoj radnji**."

Beogradski sindikat, Večernje novosti, 21. 11. 2008.

<http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=98&status=jedna&datum=2009-04-17&kolumna=153>

ein Gedächtnis wie ein [indischer] Elefant haben

ein sehr gutes gedächtnis haben, sich lange erinnern

imati slonovsko pamćenje

das Gedächtnis eines Elefanten haben

"Kod Terzića je, vele, kulminirala sujeta, no ne treba imati baš **slonovsko pamćenje** da bi se prisjetili najvažnijih savjetnika predsjedavatelja Vijeća ministara koji su listom ..."

Vildana Selimbegović, Dani, 23. 05. 2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22slonovsko%20pamćenje%22&contenttypecode=0,00>

"Treba **imati slonovsko pamćenje** pa se prisjetiti da je jedan Stipe Pletikosa, na primjer, prije šest godina, u svibnju 1997. debitirao za Hajduk baš u Kranjčevićevoj u jednom sličnom porazu."

Slaven Alfirević, Slobodna dalmacija, 18.05. 2003

<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20030518/sport01.asp>

"**Ima slonovsko pamćenje** i ako vas zavoli, to će biti zauvek."

Maja Čanović, Glas Javnosti, 13. 03. 2009.

<http://www.glas-javnosti.rs/clanak/slobodno-vreme/glas-javnosti-05-10-2008/mini-dinamit-visoke-inteligencije>

ENTE

schwimmen wie eine bleierne Ente

nur sehr schlecht oder nicht schwimmen können

plivati kao sjekira/sekira

wie eine Axt schwimmen

Pliva k(a)o sjekira

BS, 2006, S. 296

"**Plivati kao sjekira** znači zapravo ne znati plivati, biti pijan kao sjekira znači biti jako pijan ili trešten pijan, naljoskan."

Nivas Opačić, Vijenac, 17. 01. 2008

http://www.matica.hr/Vijenac/vijenac362.nsf/AllWebDocs/Pala_mi_je_sjekira_u_med

"Ali, ono što ne možemo da shvatimo, ni pored najbolje volje, jeste to da se neko poput Blagoja Paunovića, koji **pliva kao sekira**, otisne čamcem nasred brze Drine da upeca ribu."

Aleksa Stanković, Danas, 30. 04. 2008

http://www.danas.rs/vesti/sport/pecanje_me_rekreira.18.html?news_id=89966

ESEL

wenn man den Esel nennt [kommt er gerennt]

jmd. erscheint gerade dann, wenn man von ihm spricht

mi o vuku, (a) vuk na vrata

Wir sprechen vom Wolf, und er steht an der Tür

Mi o vuku, a vuk na vrata.

BS, 2006, S. 198

"I zbilja dok **mi o vuku, vuk na vrata.**"

Ksaver Šandor Gjalski, Pod starim krovovima, Zapisi i ulomci iz plemenitaškog svijeta, Bulaja naklada, 1999., Zagreb

[http://riznica.ihjj.hr/cgi-](http://riznica.ihjj.hr/cgi-bin/philologic/search3t?dbname=Riznica&word=ambrosius&OUTPUT=conc&CONJUNCT=PHRASE&DISTANCE=3&DFPERIOD=1&POLESPAN=5&THMPRTLIMIT=1&KWSS=1&KWSSPRLIM=500&trsorder=author%2C+title&sortorder=author%2C+title)

[bin/philologic/search3t?dbname=Riznica&word=ambrosius&OUTPUT=conc&CONJUNCT=PHRASE&DISTANCE=3&DFPERIOD=1&POLESPAN=5&THMPRTLIMIT=1&KWSS=1&KWSSPRLIM=500&trsorder=author%2C+title&sortorder=author%2C+title](http://riznica.ihjj.hr/cgi-bin/philologic/search3t?dbname=Riznica&word=ambrosius&OUTPUT=conc&CONJUNCT=PHRASE&DISTANCE=3&DFPERIOD=1&POLESPAN=5&THMPRTLIMIT=1&KWSS=1&KWSSPRLIM=500&trsorder=author%2C+title&sortorder=author%2C+title)

"Ne, to sigurno nije opštinsko, ali će me upoznati sa dužnosnikom Parking servisa, **mi o vuku a vuk na vrata**, šta je bilo, pauk vam odneo auto, nije, ali se bavim istraživačkim novinarstvom, i meni i publici dodijalo je ono što pišem iz glave, hoću da istražim je li ona tabla o zakupu nastala u ilegalnoj kovačnici ili zaista postoji takva Kancelarija, postoji Kancelarija, mesta pripadaju Ujedinjenim nacijama, pa gde su nacije, pitam ga, kod "Beograđanke" im je sedište, zahvaljujem mome izvoru, čoveče, u toj kancelariji mora da ima i naših ljudi..."

Ljuba Živkov, Vreme, 08. 09. 2005.

<http://www.vreme.com/cms/view.php?id=427146>

EULE

Eulen nach Athen tragen

etwas Überflüssiges tun

soliti more

das Meer salzen

soliš more

BS, 2006, 361 S.

soliti more otkrivati ili dokazivati ono što je svima poznato, što svatko zna, što je svakome jasno; otkrivati toplu vodu, otkrivati Ameriku;

http://hjp.srce.hr/index.php?show=search_by_id&id=d11uURU%3D

soliti more

SEFR, 2002, S. 1020

FISCH

der Fisch stinkt vom Kopf [her]/fängt am Kopf an zu stinken

wenn irgendwo etw. nicht einwandfrei, nicht in Ordnung ist, dann ist die Ursache bei der Leitung zu suchen

Riba smrdi od glave

Der Fisch stinkt vom Kopf

"Skidanje stigme Dakle, kao što **riba smrdi od glave**, tako i kontrola privatizacijske pljačke u BiH mora krenuti od samog početka."

Adi Hadžiarapović, Dnevni Avaz, 15. 09. 2007

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22riba%20smrdi%20od%20glave%22&contenttypecode=0,00>

"No nije to ništa pretjerano iznenađujuće ako se u obzir uzme činjenica kako **riba smrdi od glave**, odnosno da najveći problem što se korupcije tiče leži baš u samoj državnoj upravi, koja je po default-u neodvojiva od vlasti same."

M.M.B, Portal Hrvatskog kulturnog vijeća, 22. 10. 2008

http://hakave.org/index.php?option=com_content&task=view&id=3236&Itemid=177

"Riba smrdi od glave, a ne od repa!"

S. Vojinović, Glas javnosti, 14.10.2005

<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2005/10/14/srpski/P05101301.shtml>

ein großer/dicker Fisch

ein gesuchter Verbrecher

krupna zvjerka/zverka

ein großes Biest

"Znaju tek da je posrijedi **"krupna zvjerka"** ogromnog uticaja i autoriteta."

Senad Avdić, Slobodna Bosna, 01. 05. 2003.

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22krupna%20zvjerka%22&contenttypecode=0,00>

"Jedan od šefova programa, dosta **krupna zvjerka** tada, potkraj šezdesetih, došao je vidjeti u montažu što sam to ja uradio."

Vijenac, 10. 07. 2003

<http://www.matica.hr/Vijenac/vijenac244.nsf/AllWebDocs/tadic>

"Nepoznati Mića **„krupna zverka"**"

J. Jakovljević, Dnevnik, 20. 04. 2005

<http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/20-04-2005/index.htm>

kalter Fisch

jemand der keine Gefühlsregung, kein Mitgefühl zeigt

neko je hladan ko špricer

jmd. ist so kühl wie ein G'spitzer

"Pištolj ne mari previše za svoju djecu i, **hladan kao špricer**, lansira ih u zrak za vrijeme svadbi, praznika ili ratova."

Faruk Šehić, Start, 14. 11. 2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22hladan%20kao%20špricer%22&contenttypecode=0,00>

"Video: Capello **hladan kao špricer** na presici pred veliku srijedu"

www.index.hr, 09. 09. 2008

<http://www.index.hr/sport/clanak/capello-hladan-kao-spricer-na-presici-pred-veliku-srijedu/401510.aspx>

"Dobrica pocrvene & skrenu pogled ka Zvezdari; ambivalentno osećanje slasti koje je izazivala Smiljina pojava ponekad mu je podastiralo žudnju čiji su mu porivi izgledali animalni; ali, čim bi se to dogodilo – Dobrica bi brzo izbrojao do deset, pomislio na kosovske mučenike, na Srbiju pod suvim šljivama & **hladan kao špricer** nastavio da uživa u pejzažima."

Petar Luković, E-novine, 09. 12. 2008

<http://www.e-novine.com/sr/kultura/clanak.php?id=19896>

[das sind] kleine Fische

[das sind] Dinge die nicht ins Gewicht fallen; Kleinigkeiten

sitne ribe

kleine Fische

"U tom sklopu političari iz RS bi se od velikih riba u malom jezeru pretvorili u **sitne ribe** velikog okeana, dok bi svoje građane stavili u kategoriju drugog reda kazao je Lajon."

S. Škuletić, Dnevni Avaz, 29. 11. 2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22sitne%20ribe%22&contenttypecode=0,00>

"Zbog pada helikoptera MORH goni **sitne ribe**"

Nacional, 14.12.2008

<http://www.nacional.hr/clanak/50177/zbog-pada-helikoptera-morh-goni-sitne-ribe>

"Uhapšene samo „**sitne ribe**“"

Ksenija Kapisoda, Glas Javnosti, 20. 03. 2009

<http://www.glas-javnosti.rs/clanak/glas-javnosti-18-12-2007/uhapsene-samo-sitne-ribe>

weder Fisch noch Fleisch sein

nicht zu bestimmen, nicht einzuordnen sein; nichts Eindeutiges sein

niti smrdi niti miriše

etwas stinkt nicht, riecht aber auch nicht gut

"Nit' smrdi, nit' miriše."

Dževad Kapetanović, Oslobođenje, 28. 04. 2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22nit%20smrdi%22&contenttypecode=0,00>

"Nebitna anketa, ali doista: taj čovjek jednostavno **niti smrdi niti miriše.**"

Nino Đula, Jutarnji List,

http://www.jutarnji.hr/ispis_clanka.jl?artid=93831

"Maca je glasao za izbacivanje "Kaktusa", to jest Kalimera za koga je rekao da je bespolan i da samo vegetira, kao i Grua jer "**niti smrdi, niti miriše.**"

Vesna Tasić, Svet, 22. 03. 2009

<http://www.svet.rs/clanak/nominovani-miki-i-mumin>

[der] Fisch muss/will schwimmen

scherzhafte Begründung, wenn man zu oder auch nach einem Fischgericht Wein oder Biert trinkt

riba pliva tri puta (u vodi, ulju i vinu)

der Fisch schwimmt drei mal (im Wasser, Öl und Wein)

"Poznata je uzrečica da **riba pliva tri puta**: u vodi, ulju i vinu."

http://www.dramar.ba/index.php?option=com_content&view=article&id=8:mali-kutak-za-ljubitelje-vina&catid=2

riba tri puta pliva (prvi put u moru, drugi put u ulju, treći put u vinu) da se riba priredi kako treba ne treba štedjeti ulje, a traži i da se nakon toga popije vina;

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Jer kako kažu, **riba pliva tri puta**."

Miodrag Lazarević, Radosti i tuge alasa Žive, Danas, 23.07.2009

http://www.danas.rs/dodaci/branicevo/radosti_i_tuge_alasa_zive.59.html?news_id=167411

die großen Fische fressen die kleinen

die Stärkeren beherrschen, verdrängen die Schwächeren

velika riba guta (jede) malu ribu

der große Fisch isst den kleinen

"KOLONIJA **Velika riba jede malu** ribu."

Sead Fetahagić, Nezavisne Novine, 07. 08. 2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=KOLONIJA%20Velika%20riba%20jede%20malu%20ribu.&contenttypecode=0,00>

"Staro je pravilo da **velika riba guta malu**, ali se malo pozornosti polaže na činjenicu da kada malih riba ponestane i velike ugibaju."

Mile Vranešić, Glasnik Samobora i Svete nedelje, 26.10.2007

<http://www.samoborskiglasnik.net/kolumne.asp?sif=1004&tip=117&tempg=2007>

"Često sam tokom monopolskog jednopartijskog sistema čitao napise teoretičara pravde koji su ubeđivali kapitalizam da se on začinje kao sistem slobodne inicijative, a postepeno pa sve brže, vremenom, guši malog privrednika, da na kraju ovlada čuveni imperijalistički zakon i u unutrašnjoj politici – „**velika riba guta malu ribu**”."

Raša Popov, Politika, 25.08.2008

<http://www.politika.rs/rubrike/Pogledi-sa-strane/Bubashvabe.lt.html>

sich wohl fühlen wie ein Fisch im Wasser/wie die Made im Speck

sich sehr wohl fühlen

osjećati/osećati se kao riba u vodi

sich wie ein Fisch im Wasser fühlen

"Jednostavnost je od presudne važnosti prilikom vožnje po ekstremnim terenima na kojima se Lada Niva **osjeća kao riba u vodi**."

A. Hazđagić, www.auto.ba, 22.10.2008

http://auto.ba/new/index.php?option=com_content&view=article&id=145:30-godina-lade-niva&catid=38:test&Itemid=63

"OSIM: Ćiro zna što radi - u takvim se uvjetima **osjeća kao riba u vodi**!"

Jutarnji list, 12.07. 2008

http://sportske.jutarnji.hr/index.php?cmd=show_clanak&clanak_id=2238

"U brižljivo gajenom nihilizmu u kojem se Mile **oseća kao riba u vodi**."

Teofil Pančić, Vreme, 15. 01. 2004

<http://www.vreme.com/cms/view.php?id=364193>

sich fühlen wie ein Fisch auf dem Trockenen

sich hilflos, von seinem Lebenslement abgeschnitten fühlen

osjećati/osećati se kao riba na suhom

sich wie ein Fisch auf dem Trockenen fühlen

"Vukao sam se četvoronoške, a osjećao se **kao riba na suhom.**"

Jasmina Šarac, Nezavisne novine, 01.02.2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22kao%20riba%20na%20suhom%22&contenttypecode=0,00>

"Trudio se dijeliti njen entuzijizam, bio je sladak i pažljiv, hodao je za njom poput poslušnog psića, ali se vidjelo po svemu da se **osjeća kao riba na suhom.**"

Velimir Srića, Vjesnik, 01. 08. 2002

<http://www.vjesnik.hr/html/2002/08/01/ClanakTx.asp?r=kul&c=9>

"Federer je imao zadatak da, logično, izvede pesmu Tine Turner "Simply the Best", ali neprikosnoveni Rože se za mikrofonom očigledno **oseća kao riba na suvom.**"

P.G., Kurir, 18. 06. 2007

<http://arhiva.kurir-info.rs/Arhiva/2007/jun/18/SP-11-18062007.shtml>

gesund sein wie ein Fisch im Wasser

völlig gesund sein

biti zdrav kao riba

so gesund wie ein Fisch sein

"Momak je **zdrav kao riba**, simulira i blebeće i izvrgava ruglu svoje nadređene. Misli da su oni ovdje za njegovu zabavu i da je vojska zafrkancija, komedija."

<http://www.sarajevo-x.com/forum/viewtopic.php?f=1&t=46904&start=25>

zdrav kao riba

http://hjp.srce.hr/index.php?show=search_by_id&id=f151XRR5

"I, nema više onog - **zdrav kao riba.**"

Večernje novosti, 18. 07. 2007

<http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=4&status=jedna&vest=106258&datum=2007-07-18>

stumm wie ein Fisch

ohne ein Wort zu sagen, sich nicht äußernd

šutjeti/ćutati kao riba

schweigen wie ein Fisch

šuti kao riba

BS, 2006, 392 S.

šutjeti kao riba

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Hteo sam da kažem: ovde više nikad ne bi ni bio moguć roman o samo jednom čoveku, i, ne daj Bože ribaru, i samo o jednoj ribi, sabljarki, koja pri tom, kao i svaka druga riba, i čak **ćuti kao riba.**"

Đorđe Randelj, Dnevnik, 26. 01. 2002

<http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/26-01-2002/Strane/pero.htm>

FLIEGE

eine/die Fliege machen

sich [schnell] davonmachen, verschwinden

dati petama vjetra

(siehe eine Biene machen)

zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen

einen doppelten Zweck auf einmal erreichen

ubiti dvije/dve muhe/muve jednim udarcem

zwei Fliegen mit seinem Schlag töten

"To smo i željeli: **ubiti dvije muhe jednim udarcem.**"

Lamija Begagić, Zarez, 16. 12. 2004

<http://www.zarez.hr/144/proza3.htm>

(ubiti) jednim udarcem dvije muhe jednom akcijom postići dva cilja;

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Bio sam lično pristuan kada je Hruščov rekao rumunskom diktatoru Georgi Georgiu Dežu da ubistva u inostranstvu treba da isključivo odobrava šef države, da treba da zauvek ostanu tajna, i da posle svakog ubistva u inostranstvu "mi" treba da neprimetno poturimo "dokaze" koji optužuju CIA-u ili druge pogodne neprijatelje za to delo, čime ćemo **ubiti dve muve jednim udarcem.**"

www.pescanik.net, 18. 01. 2007

<http://www.pescanik.net/content/view/1541/60/>

keiner Fliege [et]was zuleide tun/ein Leid zufügen/keiner Fliege ein Bein ausreißen [können]

sehr friedfertig, gutmütig sein und niemandem schaden, niemanden kränken
[können]

netko ne bi ni mrava zgazio

jmd. würde keine Ameise zertreten

"On počinje tekst sa rečenicom "arogantni generalisimus koji "**ni mrava neće zgaziti**", pojasnio je onima kojima to bilo eventualno nejasno šta je stvarno mislio na ..."

Nagorka Idrizović, Predsjednik zarobljenik, Oslobođenje, 23.10. 2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22ni%20mrava%22&contenttypecode=0,00>

ni mrava ne bi zgazio ne bi mogao učiniti nikome ni najmanje zlo;

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Za Novakovića kažu da je bio ljudina, da **ne bi ni mrava zgazio**."

M. Vujačić, Dnevnik, 07. 08. 2002.

<http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/07-08-2002/Strane/crnahronika.htm>

sterben wie die Fliegen

in großer Anzahl sehr schnell sterben

umirati kao muhe/muve

wie Fliegen sterben

"Sjeverna Koreja - ogromni gulag čiji su stanovnici prinuđeni obožavati "Velikog vođu", koji ih pušta da **umiru kao muhe**."

Emir Suljagić, Dani, 20. 07. 2001.

<http://www.bhdani.com/arhiva/215/t21503.shtml>

"Grubo rečeno, to znači da će engleska djeca biti zaštićena, a afrička će djeca **umirati kao muhe**."

Petar Radaković, Narodni zdravstveni list

<http://www.zzjzpgz.hr/nzl/13/virusi.htm>

"Od dagestanske "votke" Rusi **umiru kao muve**, u serijama sa desetinama i stotinama istovremenih žrtava."

Petar Popović, NIN, 22.11.2001

<http://www.nin.co.rs/2001-11/22/20747.html>

umfallen wie die Fliegen

innerhalb kurzer Zeit (in großer Anzahl) zusammenbrechen
padati kao kruške
wie Birnen fallen

"A, jesi li zapazila, otkad je stavio moju recenicu kao pub (bez pitanja i moje saglasnosti) rekordi padaju **kao kruske**."

<http://www.zid.ba/forum/viewtopic.php?p=90777&sid=bceee12f266797504444214314cb846d>

Hrvatski prvak Podravka Vegeta pokazuje sjajne igre u pripremnom razdoblju, suparnici **padaju "kao kruške"**.

Zdravko Zovko, Podravka u velikoj formi, www.hrt.hr, 01.09.2008

http://www.hrt.hr/index.php?id=37&tx_ttnews%5Btt_news%5D=12937&tx_ttnews%5BbackPid%5D=48&cHash=7032a0444c

"Najgore je posle kiša, kuće bukvalno **padaju kao kruške**."

D. Stanimirović, Press online, 23. 03. 2009

<http://www.pressonline.rs/page/stories/sr.html?view=story&id=61259§ionId=43>

FLOH

jmdm. einen Floh ins Ohr setzen

jmdm. einen Gedanken, Wunsch eingeben, der bei dem Betreffenden zur fixen Idee wird, ihn nicht zur Ruhe kommen lässt

staviti komu bubu u uho/uvo

jmdn. einen Käfer ins Ohr setzen

"Međutim, ti dobronamjerni ljudi **ubacili su mi bubu u uho**."

Besim Mulamuhović, Oslobođenje, 14. 04. 2008.

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22bubu%20u%20uho%22&contenttypecode=0,00>

staviti bubu (buhu) u uho (komu) učiniti da netko na nešto stalno misli

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

staviti kome buvu u uvo

SEFR, 2002, 1041 S.

<http://forum.b92.net/lofiversion/index.php?t13452.html>

FLUNDER

platt sein wie eine Flunder

völlig überrascht, verblüfft sein

zinuti od čuda

vor Staunen den Mund aufmachen

"Porodica Sisirak kolektivno **zinula od čuda** kad smo banuli na vrata."

Ismet Salahovic, 1998, Most

<http://www.most.ba/013/036.htm>

"Dok se za onog koji je **zinuo od čuda** pita: što si zinu kako kanjac?!"

Srećko Lrger, Slobodna Dalmacija, 16.01.2004

<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20040116/mozaik03.asp>

"Kad sam prošle zime bio kod brata u Francuskoj video sam da njihovim seljacima na kraju radne sezone stiže servis za pranje i podmazivanje poljoprivredne mehanizacije i **zinuo od čuda** - priča Miroslav Vasić iz Uzveća."

Dragorad V. Misojčić, Glas javnosti, 6.11. 1999

<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/1999/11/06/srpski/R99110504.shtm>

FROSCH

wie ein geprellter Frosch

völlig kraftlos, ermattet

kao prebijena mačka

wie eine verprügelte Katze

"On uživa dok me gleda kako se posljednjim atomima snage penjem na treći sprat
i **kao prebijena mačka** idem pod tuš."

Željka Dragičević, Gracija,

<http://www.gracija.ba/Tekst.aspx?TekstID=1048>

" Poredbeni frazemi jesu ustaljeni, prepoznatljivi i opće prihvaćeni izrazi, npr.
hungry like a wolf, eat like a horse, like a bolt from the blue, težak kao klada,
osjećati se kao prebijena mačka, itd."

Omazić, Marija, O poredbenom frazemu u engleskom i hrvatskom jeziku,
Jezikoslovlje, 3.1-2, 2002, 104 S.

"Naše dve najbolje teniserke savladale su kompleks sestara Viliijams – ako su ga
imale; Jelena Jovanović je pokazala neverovatnu volju da igra – i pobeđuje – i kad
se po terenu zbog niza povreda vuče **kao prebijena mačka**"

Aleksandar Ćirić, Vreme, 31. 01. 2008

<http://www.vreme.com/cms/view.php?id=574476>

FUCHS

wo sich die Füchse/wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen

an einem abgelegenen, einsamen Ort

Bogu iza nogu

dem Gott hinter den Beinen

"Kao biva, Buča ti je **bogu iza nogu**, iza sedam gora, vukojebina jedna, nema šta drugo biti."

Nisvet Džanko, Dani, 21. 12. 2007

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22Bogu%20iza%20nogu%22&contenttypecode=0,00>

Bogu iza leđa (Bogu za leđima, Bogu iza nogu, gdje je Bog rekao laku noć)
vrlo daleko, u zabitom kraju, gotovo nedostupno;

http://hjp.srce.hr/index.php?show=search_by_id&id=d1djXQ%3D%3D

"Sin Miloš, koji je sa 23 godine direktor našeg preduzeća, zainteresovan je da nastavi sa poslom - kaže Ljubiša i tvrdi da pokretanje posla "**bogu iza nogu**" daleko od sirovina i tržišta, ima i svoje pozitivne strane."

D. Miljković, Večernje novosti, 15. 08. 2008

<http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=134&status=jedna&vest=126530&datum=2008-09-25>

stinken wie ein nasser Fuchs/wie die Pest/wie ein Ziegenbock/wie ein Wiedehopf

unerträglich schlecht riechen

smrdjeti kao tvor

wie ein Stinktier stinken

"otkada ode vama **smrdi kao tvor**"

http://www.monitor.ba/index.php?option=com_content&task=view&id=16732&Itemid=2

"Slijedi životinjsko carstvo: konj, vol, bik, pseto, krava, koza, ovca, svinja, prasac, majmun, guska, kokoš(u usporedbama sudjeluju i mnoge druge: gega se kao patka, hoda kao medvjed, vuče se kao kljuse, **smrdi kao tvor**, ima uši kao slon, bori se kao lavica, on je stari lisac itd.)."

Nives Opačić, Vijenac, 25.07.2005

<http://www.matica.hr/Vijenac/vij219.nsf/AllWebDocs/opacic>

"pola estrade izbegava da gostuje u emisijama zajedno sa njim, stoka se ne kupa po mesec dana, kazu ljudi **smrdi kao tvor**."

<http://www.pressonline.rs/page/stories/sr.html?view=story&id=60889§ionId=41>

HAHN

vom Hahn beflattert/betrampelt sein

nicht recht bei Verstand, nicht bei Sinnen sein

nekome fali daska u glavi

jmdn. fehlt ein Brett im Kopf

"Tebi ne **fali daska u glavi** , nego cijela stolarija !!"

Behar, 2007

<http://www.ehs.edu.ba/fajlovi/Behar07.pdf>

"Iz istoga je vrela i deminutiv na -ulus: platul/platula, što ponegdje u Dalmaciji znači dasku za pranje rublja (mlađi valjda misle da nam **fali daska u glavi**, jer se rublje pere u stroju, odnedavno ne najsretnije nazvanom perilica, a ne na dasci), dasku za miješenje valjušaka ili za polijeganje mrtvaca."

Matica Hrvatska, 26. 12. 2002.

<http://www.matica.hr/Vijenac/vij230.nsf/AllWebDocs/opacic>

"Kome **fali daska u glavi**, daje gas do daske."

Ilija Markovic, Danas, 30. 01. 2008.

<http://213.244.238.3/20080130/dijalog1.html>

von etw. so viel verstehen wie der Hahn vom Eierlegen/wie die Kuh vom Radfahren/wie die Kuh vom Sonntag/wie die Kuh vom Schachspielen

gar nichts von etw. verstehen

razumjeti/razumeti se u što kao magarac u kantar

von etwas so viel Ahnung haben wie der Esel von der Waage

"dokle god takvi ko ti ze le i pokusaju da silom predstavljaju BIH ova ce zemlja padati,i **razumjes se u povjest ko magarac u kantar.....**"

<http://www.samostan.ba/forum.php?http%3A//www.samostan.ba/forum/viewtopic.php%3Ft%3D95%26start%3D60%26sid%3Da4a662322a2527d51f59adcb72b3c656>

razumije se (u što) kao magarac u kantar

http://hjp.srce.hr/index.php?show=search_by_id&id=e11gWxc%3D

razumeti se u što koliko magarac u kantar

SEFR, 2002, 950 S.

HAMMEL

jmdm. die Hammelbeine lang ziehen

jmdm [im Dienst, bei der Arbeit] hart herannehmen, schinden

očitati komu bukvicu

jmdm. das Alphabet aufsagen

"... i, kada je vidio da WC-šolja nije uredi, rekao sinu Nebojši da će članovima porodice **očitati bukvicu.**"

Dnevni Avaz, 20. 08. 2005

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22očitati%20bukvicu%22&contenttypecode=0,00>

"Jednostavna matematika govori nam da su mogli ploču podijeliti u dva dijela i dobiti dvije sjajne četrdesetominutne ploče s po petnaest pjesama, što bi ih sigurno učinilo prohodnijima, i zbog čega njihovoj tvrdoglavosti treba **očitati bukvicu**."

Goran Pavlov, Zarez, 29.11.2007

<http://www.zarez.hr/219/glazba1.html>

očitati bukvicu kome

SEFR, 2002, 658 S.

HASE

ein alter/kein heuriger Hase sein

erfahrungen haben, sich auskennen

biti stari zec

ein alter Hase sein

stari zec

BS, 2006, S. 367

stari (je on) zec iskusan (je on);

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Opet je Ahtisariju bilo neprijatno, ali se on kao „**stari zec**“ u međunarodnim pregovorima brzo snašao i istakao, da ni on nije nikada mogao da bira sagovornike u takvim razgovorima, da je zbog toga često imao posla sa „nenormalnim“ ljudima, ali da je to tako."

Zdravko Vasiljević, Koreni, 03. 04. 2006

<http://www.koreni.net/modules.php?name=News&file=article&sid=34>

da/hier liegt der Hase im Pfeffer

das ist der entscheidende Punkt, die eigentliche Ursache
u tom grmu leži zec
in diesem Busch liegt der Hase

"E, u tom grmu leži zec!"

Faruk Borić, Oslobođenje, 06. 10. 2007

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22grmu%20leži%20zec%22&contenttypecode=0,00>

u tom grmu leži zec u tome je stvar, u tome je problem

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Ovo se, izmedju ostalog, kaze u saopštenju pomenutog odbora SPO, naslovljenom sa "Da li **u tom grmu lezi zec?**", uz obrazlozenje da "Vlada Mirka Marjanovica i Vojislava Seselja nastavlja sa bahatim ponasanjem i krsenjem pravnih normi na kojima pociva normalan demokratski svet".

M.T., Naša borba, 06. 07. 1998

http://www.yurope.com/nasa-borba/arhiva/Jul98/0607/0607_23.HTM

HÜHNCHEN

mit jmdm. ein Hühnchen zu rupfen haben

mit jmdm. noch etw. zu bereinigen haben,einen länger zurückliegenden Streit auszutragen haben

imati s kim još još neke neriješene/nerešene račune

mit jmdm. unbeglichene Rechnungen haben

"U osudi Izraela prednjače poslanici iz zemalja koje nemaju, niti su ikad **imale neriješene račune** sa Jevrejima."

Bakir Izetbegović, Dnevni Avaz, 31. 01. 2009

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22neriješene%20račune%22&contenttypecode=0,00>

"Sadašnji predsjednik Francuske **ima**, međutim, stare **neriješene račune** sa Sarkozyjem i ne želi ga za svog nasljednika."

Zarić, Jasna Nardini, Sarkozy od Blaira uči pobjedničku strategiju, Vjesnik, 27.06.2006

<http://dns1.vjesnik.hr/html/2006/06/27/Clanak.asp?r=van&c=3>

"Priča se da su bili u svađi zbog nekog duga, a čuli smo da **imaju nerešene račune** još iz Bosne - priča jedan od radnika „Amareta“."

A.L.-R.V., Blic, 09. 02. 2007

http://www.blic.rs/stara_arhiva/arhiva/2007-02-09/strane/hronika.htm

HUND

wie Hund und Katze

(in Bezug auf die zwischenmenschliche Beziehung) in ständigem Streit, in Spannung

kao pas i mačka

wie Hund und Katze

"Selektor i Savez **kao pas i mačka**"

<http://www.sportsport.ba/tekst23-2091.htm>

(živjeti, gledati se) kao pas i mačka živjeti u stalnom neprijateljstvu;

http://hjp.srce.hr/index.php?show=search_by_id&id=eV9mWBI%3D

"Zašto se kaže "Živeti **kao pas i mačka**"?"

<http://www.mikroknjiga.co.yu/store/prikaz.php?ref=AnimaDaliznaszast>

da liegt der Hund begraben

das ist der entscheidende Punkt, die Ursache der Schwierigkeiten

(siehe da liegt der Hase im Pfeffer)

wo die Hunde mit dem Schwanz bellen

an einem ganz entlegenen Ort

(siehe wo sich die Füchse/wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen)

von dem nimmt kein Hund ein Stück/einen Bissen Brot

er ist von allen verachtet

biti šugava ovca

ein krankes Schaf

"Zašto da to krijem pred sobom: ja sam i dalje **bio šugava ovca** i služio sam se lažima."

N.N., Oslobođenje, 22. 08. 2007

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22šugava%20ovca%22&contenttypecode=0,00>

"A iz toga kako je na akademiji sada sve u redu, jer je postao štićenik utjecajnog profesora dramaturgije, kako prije toga nije bilo ništa u redu, što je drugim riječima značilo da je zbog očevog zatočeništva i on **bio šugava ovca**."

Matica Hrvatska, Br. 3, Jesen 2001

<http://www.matica.hr/Kolo/kolo0301.nsf/AllWebDocs/turk>

"Padobranci preziru kukavice, takav sa njima ne može ni da razgovara - ima li veće sramote, nego da oficira gledaju kao da **je šugava ovca**!"

Ljubiša Stavrić, NIN, 21. 11. 2002

<http://www.nin.co.rs/2002-11/21/26032.html>

scheiß [doch] der Hund drauf!

das ist jetzt ganz egal

ko ga jebe!

"Ako Rom crkne, **ko ga jebe** - jedan Rom manje-više."

Belma Bećirbašić, Dani, 18.03.2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22ko%20ga%20jebe%22&contenttypecode=0,00>

"Ko ga jebe!"

Feral Tribune, 20. 07. 2006

<http://feral.audiolinux.com/tpl/weekly1/article.tpl?IdLanguage=7&NrIssue=1087&NrSection=12&NrArticle=13982>

"Referisao sam Đinđiću, ali je on odmahnuo rukom, rekao je **ko ga jebe** i otišao u SAD", kaže Čeda."

Miloš Vasić, Dnevnik, 02. 04. 2005

<http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/02-04-2005/Strane/feljton.htm>

es regnet junge Hunde

es regnet stark

lije kao iz kabla

es schüttet wie aus einem Kabel

"Šampioni, šampioni..., iako kiša **lije kao iz kabla**."

Dževad Kajan, 02. 07. 2007

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22lije%20kao%20iz%20kabl%22&contenttypecode=0,00>

"No sada kiša **lije kao iz kabla** i zastire olujnu neman koja se nadvija nad njegovom dvokatnom farmerskom kućom."

National Geographic Hrvatska, April 2004

<http://www.nationalgeographic.com.hr/default.asp?ru=177&gl=200403220000002&sid=&jezik=1>

"Mesecima nije bilo takve lepote: kiša **lije kao iz kabla**."

Đorđe Randelj, Dnevnik, 14. 07. 2003

<http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/14-07-2003/Strane/pero.htm>

auf den Hund gekommen

in schlechte Verhältnisse geraten, völlig herunterkommen

pasti na niske grane

auf tiefe Äste fallen

"Klub je **pao na niske grane**."

Muhamed Bikić, Heliodromski zarobljenik osvajač Hasetovih turnira , Ljiljan, 24.03.2003,

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22niske%20grane%22&contenttypecode=0,00>

pasti na niske grane srozati se, izgubiti viši položaj;

http://hjp.srce.hr/index.php?show=search_by_id&id=fV9nWxg%3D

"Jer, Nikšić koji je po čeliku, pivu i crvenoj boksitnoj rudi bio poznat širom sveta danas je **pao na niske grane**."

V. Kadić, Novosti online, 06.04.2009,

http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=129&status=jedna&vest=142262&title_add=Ugašene%20peći%20i%20nada

auf dem Hund sein

ruiniert, erledigt sein, auf einen Tiefstand gesunken sein

živjeti/živeti kao pas

wie ein Hund leben

"ima čovjek koji **živi kao pas**"

Abduah

Sidran,

Šahbaza

http://www.radiobosanka.de/forum/viewthread.php?forum_id=6&thread_id=1063

"Danas ljudi **žive kao psi**".

Ivan Vidić, Vijenac, Br. 357, 08. 11. 2007

http://www.matica.hr/Vijenac/vijenac357.nsf/AllWebDocs/Idemo_prema_sveopcem_unistenju_civilizacije

"Neoženjen čovek živi kao gospodin, a umre kao pas, oženjen čovek **živi kao pas**, a umre kao gospodin."

Budimir Potočan, Večernje novosti, 19. 07. 2008

<http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=16&status=jedna&datum=2009-03-25&feljton=6668>

unter dem/unter allem Hund sein

miserabel, unter aller Kritik sein

ispod svakog nivoa

unter jedem Niveau

"Zivimo u vremenu u kojem je profesionalnost, ali ne samo medijska, **ispod svakog nivoa**, te se iz tog razloga ovakve stvari i dešavaju."

Muhamed Demidžić, Oslobođenje, 27. 08. 2008.

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22ispod%20svakog%20nivoa%22&contenttypecode=0,00>

"Generalic: Severinin album je **ispod svakog nivoa**"

http://www.24sata.hr/index.php?cmd=show_clanak&tekst_id=69299

"Uvređen konstatacijom selekcionarne komisije da je ovogodišnja produkcija filmova u Srbiji tanka i **ispod svakog nivoa**, a film u velikoj krizi, nazvao je filmske kritičare diletantima i dodao: „Ako je prema ocenama onih koji nikada nisu snimili film, a postavljaju se da o filmu sve znaju, produkcija slaba, to je otvoren poziv rediteljima i protagonistima da ne učestvuju”."

Toma Todorovic, Politika, 28.08.2008

<http://www.politika.rs/rubrike/uvodnik/Gluma-i-moral.lt.html>

jmdn. wie einen Hund behandeln

jmdn. mir großer Verachtung entwürdigend behandeln

postupati se s kim kao s psom

jmdn. wie einen Hund behandeln

"S Rokitom postupali kao sa psom"

http://www.cafe.ba/mediji/izvor63199_Poljskog-politicara-izbacili-iz-njemackog-aviona-a-u-pritvoru-s-njim-postupali-kao-sa-psom.html

postupati s kim kao s psom

HFR, 2003 S. 214

postupati sa kim gore nego sa psom

SEFR, 2002, S. 812

da liegt der Knüppel beim Hund

das ist die notwendige unangenehme Folge, das ist das Problem

to je druga strana medalje

das ist die Kehrseite der Medaille

"To je **druga strana medalje** "političkog čela"."

Aziz Hadžihasanović, Oslobođenje, 11.06. 2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22Druga%20strana%20medalje%22&contenttypecode=0,00>

"DRUGA STRANA MEDALJE - OTPUŠTENI FRANJEVCI IZ GRUDA U BIH ODBIJAJU ODLUKE CRKVENIH VLASTI"

Darko Juka, Slobodna Dalmacija, 28.05.2003

<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20030528/temedana03.asp>

"DRUGA STRANA MEDALJE"

Zoran Šećerov, Pressonline.rs, 26.08. 2008

<http://www.pressonline.rs/page/column/sr.html?view=story&id=45412§ionId=57&seriesId=38>

leben wie ein Hund

in erbärmlichen Umständen leben

živjeti/živeti kao pas

wie ein Hund leben

"ima čovjek koji **živi kao pas**"

Abdulah Sidran, Sahbaza

http://www.radiobosanka.de/forum/viewthread.php?forum_id=6&thread_id=1063

"Pas se sa svojom sudbinom uselio u brojne poslovice: mučiti se kao pas; **živjeti kao pas**; raditi kao pas; trpjeti kao pas; biti umoran kao pas; biti gladan, žedan, mršav, ljut kao pas; lajati kao pas; istući/prebiti koga kao psa; ustrijeliti kao psa; umrijeti/crknuti kao pas; skitati se/lutati kao pas; izgrditi koga na pasja kola/na pasje ime; podnositi razne nedaće kao pas batine; postupati s kim kao sa psom; na psu rana, na psu i zarasla (predlažem kao geslo hrvatskom zdravstvu, jer isključuje i nepažljivo osoblje i neispravne aparate)."

Vijenac, Br. 209, 07. 03. 2002

<http://www.matica.hr/Vijenac/vij209.nsf/AllWebDocs/opacic>

"Jednom je u "Beograde, dobro jutro" izgovorio: "Psi nikad nisu živeli bolje!

Nekad su oni čuvali nas, sada mi čuvamo njih.

Živeti kao pas, to danas znači - u blagostanju, bez briga".

Milovan Vitezović, Večernje novosti, 10. 11. 2004

<http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=16&status=jedna&datum=2009-02-12&feljton=4325>

müde wie ein Hund sein

sehr müde sein

biti umoran kao pas

müde sein wie ein Hund

"Umoran kao pas..."

<http://travnik.blogger.ba/arhiva/2005/09>

"Pas se sa svojom sudbinom uselio u brojne poslovice: mučiti se kao pas; živjeti kao pas; raditi kao pas; trpjeti kao pas; **biti umoran kao pas**; biti gladan, žedan, mršav, ljut kao pas; lajati kao pas; istući/prebiti koga kao psa; ustrijeliti kao psa; umrijeti/crknuti kao pas; skitati se/lutati kao pas; izgrditi koga na pasja kola/na pasje ime; podnositi razne nedaće kao pas batine; postupati s kim kao sa psom; na

psu rana, na psu i zarasla (predlažem kao geslo hrvatskom zdravstvu, jer isključuje i nepažljivo osoblje i neispravne aparate)."

Vijenac, Br. 209, 07. 03. 2002

<http://www.matica.hr/Vijenac/vij209.nsf/AllWebDocs/opacic>

umoran kao pas

SEFR, 2002, S. 736

jmdm. niederschießen/erschießen/abknallen usw. wie einen [tollwütigen/räudigen] Hund

jmdn. ohne Bedenken, mitleidslos [und voller Verachtung] erschießen

ubiti koga kao psa

jemanden wie einen Hund töten

"... je ubistvo Kneževića sa Momčilom Krajišnikom, koji je, navodno, rekao da će Kneževića **ubiti kao psa** kad je uhapsio Milovana Cicka Bjelicu, tadašnjeg direktora Direkcije SDS-a i čovjeka od ..."

Dženana Karup-Druško, Dani, 03. 11. 2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22ubiti%20kao%20psa%22&contenttypecode=0,00>

"Ogorčeni smo činjenicom da su članovi Udruge mladih Hrvatskog Demokratskog Sabora Slavonije i Baranje na ulici zaprijetili osječkom novinaru Dragi Hedlu da će ga "**ubiti kao psa**!"

Feral Tribune, 11.05. 2006

<http://feral.audiolinux.com/tpl/weekly1/section3.tpl?IdLanguage=7&NrIssue=1077&NrSection=13>

"Za kojeg se na našem Zapadu odjednom unisono smatra pa i podrazumeva da ga časkom treba **ubiti kao psa**, samo što nikako da otkriju razloge zbog kojih bi ga trebalo **ubiti kao psa**."

Dorđe Randelj, Dnevnik, 28.07.2003

<http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/28-07-2003/Strane/pero.htm>

schlafende Hunde wecken

unvorsichtigerweise jmds. Aufmerksamkeit erregen und sich damit überflüssige Unannehmlichkeiten bereiten

bespotrebno uznemiravati duhove

povući/vući mačka za rep

die Katze am Schwanz ziehen

"Ali, ako mu se javiš bez debela razloga, **povukao si mačka za rep.**"

SALIH JALIMAM, Start, 05. 08. 2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22mačka%20za%20rep%22&contenttypecode=0,01>

vući mačka za rep

HFR, 2003, S. 160

"Cilj ministra za kapitalne investicije Velje Ilića je tada bio da se država nekako nagodi sa Karićima, iako je ugovor s njima bio štetan i nelegalan, i iako su sve ekonomske i imovinsko-vlasničke analize navodile na pomisao da se materijalni gubici mere milijardama dinara i da su počinjena krivična dela, pa neko od učesnika u tom velikom „biznisu” ipak mora **povući mačka za rep.**"

Relja Knežević, Dnevnik, 21.01.2006

<http://www.dnevnik.co.yu/modules.php?name=News&file=print&sid=6806>

IGEL

passen wie der Igel zum Taschentuch/Handtuch

überhaupt nicht [zu jmdm., etw.] passen

stajati kao piletu sise

etwas steht jmdn. wie Brüste einem Küken

"Bez obzira na to koliko on to ne želio ili koliko mu ta funkcija **stajala "kao piletu sise"**."

Dani, 31.05.2002

<http://www.bhdani.com/arhiva/259/barometar.shtml>

"Nekakav se antitalent za dizajn i estetiku dosjetio sadašnje oznake postaviti na ramena pa na toj odori **stoje "kao piletu sise"** iako interventna policija sa istom odorom oznake nosi na prisima fiksirane čičkom."

Sindikat policije hrvatske

http://www.sindikotpolicije.hr/?police=forum&thread_id=4

"Kačket sa crvenom zvezdom **stoji im kao piletu sise**, ali su bar shvatili da ga moraju držati na glavi onoliko koliko je to nužno, uprkos besu liberala koji sad govore o «laissez-faire-stečaja», i moralu čistke."

<http://www.nspm.rs/ekonomska-politika/spasavanje-banaka-koje-propadaju.html?alphabet=l>

KALB

das Goldene Kalb anbeten

die Macht des Geldes unverhältnismäßig hoch, schätzen; von Geldgier erfüllt sein

klanjati se zlatnom teletu

sich vor dem goldenen Kalb verbeugen

"Svjedočim pred Bogom i svijetom da je naš narod odbio **klanjati se zlatnom teletu?**"

Mina, Devni avaz, 10. 03. 2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22klanjati%20se%20zlatnom%20teletu%22&contenttypecode=0,00>

"Današnjem svijetu, koji, čini se, sve više odbacuje Boga i **klanja se zlatnom teletu** novca, seksualnosti, pohlepe i gaženja ljudskog dostojanstva, svjetu koji je prožet hladnoćom i bezperspektivnošću Ivan Pavao II. donosio je Isusa koji je ljubav i na taj način pozivao na obraćenje, promjenu mentaliteta iz zla i grijeha, mističnu preobrazbu prema adekvatnoj evanđeoskoj ljubavi i dobroti. Kroz homilije, govore i javne nastupe blagopokojnoga Pape doista se mogla očitovati Kristova ljubav, te se mogla vidjeti istinska dubina."

Pavle Primorac, Fokus, 27.03.2009

http://www.fokus-tjednik.hr/vijest_arhiva.asp?vijest=4881&izdanje=189

"U kući nazarena nije bilo dozvoljeno **klanjati se zlatnom teletu**."

Miško Lazarović, Dnevnik, 07.01.2007

<http://www.dnevnik.co.yu/modules.php?name=News&file=print&sid=18523>

glotzen/Augen machen wie ein [ab]gestochenes Kalb

dümmlich, verwundert dreinblicken

buljiti kao tele u šarena vrata

wie ein Kalb auf die bunte Tür schauen

"Amida se šokirao i samo je **zinuo kao tele u šarena vrata**, i ne progovara nijedne više."

Ramo Kolar, Oslobođenje, 24.02.2005

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22Tele%20u%20šarena%20vrata%22&contenttypecode=0,00>

(blenuti, buljiti) kao tele u šarena (nova) vrata

RHJ, 1998, S. 1186

blenuti kao tele u šarena vrata

SEFR, 2002, S. 73

KANINCHEN

wie das Kaninchen vor der Schlange

in Furcht und Schrecken

kao zec pred zmijom

wie ein Hase vor der Schlange

"Noge su mi se odrezale, strah me totalno paralizovao. Osjećam se kao **zec pred zmijom**."

<http://www.sarajevo->

[x.com/forum/viewtopic.php?f=2&t=49700&start=875&st=0&sk=t&sd=a](http://www.sarajevo-x.com/forum/viewtopic.php?f=2&t=49700&start=875&st=0&sk=t&sd=a)

"Zapad čuči **kao zec pred zmijom** s više glava, prepun oružja paraliziran pred diktaturom Slobodana Miloševića – starostaljinističkom u svojoj pojavnosti i suvremenoj bez ikakve ideologije, usmjerenoj samo na zakone sile."

Vjesnik, 25.11.1999

<http://www.monitor.hr/clanci/srbija-paralizirana-u-ledu/4661/>

"Sve se to znalo unapred i sa tim reformama je trebalo već odavno započeti pa nam sada nebi Predsednik stajao ko hipnotisani **zec pred zmijom** govoreći nije vreme za paniku!"

<http://dijaspora.wordpress.com/2009/01/05/predsednice-kad-je-vreme-za-paniku/>

KARNICKEL

sich vermehren wie die Karnickel

sehr viel Nachwuchs [in rascher Folge] bekommen

kotiti se kao zečevi

sich wie Hasen vermehren

"Ovo je grozno i zalosno, ovakvu Bosnu ja ne volim, ovakva Bosna meni se gadi jer puno je u njoj prljavog vesa, kriminalaca, lopova, profitera, korupcionasa itd. Policija je pasivna, zakon je veoma blag da li to znaci da u Bosni glavnu ulogu preuzimaju kriminalci, kako vrijeme odmice iza rata kriminalaca je sve vise i vise, **kote se kao zecevi** a zasto ne kad je policija pasivna a zakon blag, imam utisak kao da se policija i ovi sto formiraju zakon plasi kriminalaca."

[http://www.superbosna.com/vijesti/ostalo/siledzzija_tasim_ku%E8eviae_%B9am arao_po_dvori%B9tu_suda_bih_\(video\)/](http://www.superbosna.com/vijesti/ostalo/siledzzija_tasim_ku%E8eviae_%B9am arao_po_dvori%B9tu_suda_bih_(video)/)

"Kote se kao zecevi, i stvaraju si mizeriju dok sa vjerom rade novu invaziju n Evropu."

<http://www.reci.hr/forums/thread/1173210.aspx>

"Naslušali smo se tokom devedesetih i kako se malo dece kod nas rađa a "oni" se **kote kao zečevi**, naravno, mi se rađamo, oni se kote – i šta po tom pitanju sve treba preduzeti, od buđenja patriotske svesti do uvođenja poreza na neoženjene i neudate, na parove bez dece, itd."

Radoslav Petković, Blic, 07.09.08.

<http://www.pescanik.net/content/view/1951/59/>

KATZE

das hat die Katze gefressen

das ist plötzlich verschwunden, ist plötzlich weg

pojela maca

hat das Kätzchen gegessen

"Pare **pojela maca**, a o izgradnji zgrade ni riječi"

A. Ma., Denvni avaz, 09.09.2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22pojela%20maca%22&contenttypecode=0,00>

"Ljubav pojela maca"

Nenad Perković, Zarez, 10.07.2008

<http://www.zarez.hr/pages/235/kritika5.html>

"Ne mogu da shvatim koje smo mi to društvo ako nikoga ni mali prst ne boli zato što je prethodnog predsjednika srbijanske države Ivana Stambolića **pojela maca**."

Božidar Jakšić, www.pescanik.net, 05.02. 2002

<http://www.pescanik.net/content/view/1411/57/>

die Katze im Sack kaufen

etw. ungeprüft übernehmen

kupiti mačku (mačka) u vreći/džaku

die Katze (den Kater) im Sack kaufen

"On kaže da su Turci „**kupili mačka u vreći**“ i da im treba dati šansu, a za raskid ugovora nikada nije kasno."

Midhet Dedić, Dnevni Avaz, 25.10.2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22mačka%20u%20vreći%22&contenttypecode=0,00>

kupiti mačka u vreći ne znati što se dobiva (kupovinom, udruživanjem s kim)

http://hjp.srce.hr/index.php?show=search_by_id&id=eldhWRY%3D

kupiti mačku u džaku

SEFR, 2002, S. 429

mit jmdm. Katz und Maus spielen

jmdn. hinhalten, allzu lange auf eine [letztlich doch negative] Entscheidung

igrati se mačke i miša

Katz und Maus spielen

"... otišao u središnjicu Bosne Srebrene u Sarajevu; Dodik se sa biskupom Franjom Komaricom **igra mačke i miša**: Ne bude li Hrvatska i sav njen politički potencijal i nakon izbora agresivno sudjelovala ..."

Senad Avdić, Slobodna Bosna, 24.05.2007

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22%20igra%20mačke%20i%20miša%22&contenttypecode=0,00>

igrati se mačke i miša poigravati se;

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

igrati se mačke i miša

SEFR, 2002, S. 274

für die Katz sein

vergeblich, nutzlos sein

nešto moći okačiti mačku o rep

etwas der Katze um den Schwanz binden können

"... znak protesta, neprihvatanja stavova ili kako bi to on rekao - da svoje stavove **mogu okačiti mačku o rep** i nosati po Europi."

Senka Kurtović, Oslobođenje, 10.12.2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22mačku%20o%20rep%22&contenttypecode=0,00>

Ali, ta su vremena davno za nama. Poslužio bih se rečenicom, koju često voli koristiti upravo Vladimir Šeks: »Oni to **mogu okačiti mačku** o rep«.

Knežević, Ivana, Anto Đapić: Šeks se treba sramiti, a ne dijeliti lekcije, Vjesnik, 01.03.2004

<http://www.vjesnik.hr/Html/2004/03/01/Clanak.asp?r=tem&c=2>

"To što se zove Beograd, što mi hoćemo da nazovemo beogradskim duhom to **možemo da okačimo mačku o rep**, to nije ništa, mislim, ne postoji."

www.b92.net, 19.10.2004

http://www.b92.net/kultura_old/print.php?view=28&did=4817&plim=20

um etw. herumschleichen wie die Katze um den heißen Brei

über etw. reden, ohne den eigentlichen [heiklen] Kern der Sache zu berühren

obilaziti kao mačka (mačak) oko vruće (vrole) kaše

um etwas herumschleichen wie die Katze (Kater) um den heißen (glühenden) Brei

"... interes pretočen u onih 12 GROZD-ovih tačaka, oko kojih veće stranke **obilaze kao mačak oko vruće kaše**, nije jedinstven. Njega čine nevladine grupacije čija "elita" ima jako materijalno ..."

Sead Jeleč, Oslobođenje, 27.09.2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22oko%20vruće%20kaše%22&contenttypecode=0,00>

obilaziti kao mačka oko vruće kaše oprezno postupati;

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

obilaziti kao mačak oko vruće kaše

SEFR, 2002, 650 S.

KUCKUCK

jmdm. ein Kuckucksei ins Nest legen

etw. tun, das sich erst später für jmdn. als unangenehm, schlecht erweist

podmetnuti kukavičije jaje

ein Kuckucksei ins fremde Nest legen

"Zato im i treba **podmetnuti kukavičije jaje** vehabizma i unutrašnje podjele na „Fatah“ i „ Hamas“."

Fadil Mandal, Dnevni Avaz, 26.02.2007

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22kukavičije%20jaje%22&contenttypecode=0,00>

"Plavooki muškarci to podsvjesno znaju pa zato i odabiru žene s plavim očima, tako da im ne mogu **podmetnuti kukavičije jaje**."

Cosmopolitan

<http://www.cosmopolitan.hr/seks-i-ljubav/musko-zenski-odnosi/brzi-savjet/plavooki-muskarci-vise-vole/>

"Iz njihovih redova su se, međutim, mogle čuti kritike na račun Zakona o lokalnoj samoupravi za koji su uredno glasali, ali su naknadno počeli da lamentiraju kako im je to **kukavičije jaje podmetnula** radikalna ministarka Gordana Pop Lazić."

Batić, Bačević, Nin, 04.05.2000

<http://www.nin.co.rs/2000-05/04/12570.html>

KUH

helige Kuh

etw. Untastbares; etw., was nicht angegriffen werden darf

sveta krava

heilige Kuh

"Našto bismo mogli uzvratiti: a je li sonet - **sveta krava**?"

E. Pekmez, Oslobođenje, 26.12.2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22sveta%20krava%22&contenttypecode=0,00>

"Mediji nisu **sveta krava** da ih se ne bi smjelo dirnuti, ali zadnje što bih sebi dopustio je da napadnem medije, rekao je u srijedu direktor Hrvatske turističke zajednice Niko Bulić čije su izjave, izrečene u emisiji „Pogledi“ Radio Dubrovnika, na internetskim portalima protumačene kao obrušavanje na predstavnike medija koji pišu negativno o sezoni."

O.G.Č., Slobodna Dalmacija, 30.07.2008

<http://www.slobodnadalmacija.hr/Hrvatska/tabid/66/articleType/ArticleView/articleId/16891/Default.aspx>

"Zdravko Ponoš: Civilna kontrola vojske nije „**sveta krava**“"

Borba, 25.12.2008

<http://www.borba.rs/content/view/1051/>

auf keine Kuhhaut gehen

jegliches Maß übersteigen und unerträglich sein

nešto je prevršilo svaku mjeru/meru

etwas geht über alle Maßen

"Ovo je **prevršilo svaku mjeru**, u Visokom je zavladao pravi nered."

D.A. Dnevni avaz, 14.07.2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22prevršilo%20svaku%20mjeru%22&contenttypecode=0,00>

"Nerazumijevanje uloge Vijeća **prevršilo svaku mjeru**"

Vlatko Silobrić, Vjesnik, 03.07.2002

<http://www.vjesnik.hr/Pdf/2002%5C07%5C03%5C11A11.PDF>

"- To je **prevršilo svaku meru**. Sada je puklo nezadovoljstvo njegovim radom i ponašanjem, jer je sklon tučama i potezanju pištolja, a za opelo naplaćuje sto evra - rekao je predsjednik mesne zajednice Bogdan Likić."

Danas, 04.02.2008

<http://213.244.238.3/20080204/dezurna1.html>

LAMM

wackeln/zittern wie ein Lämmerschwanz/Lamperlschwanz/Lamperlschweif

sehr stark wackeln, zittern

tresti se kao prut

wie eine Rute zittern

"Ljudi iz policije kažu da se ministar Žigić **tresao kao prut** kad je došao prvi dan na saslušanje, pa nije bio u stanju dati iskaz nego je došao narednog dana"

Senad Pećanin, Dani, 22.12.2006

http://www.bhdani.com/default.asp?kat=txt&broj_id=497&tekst_rb=4

"Sama Ana dovedena je s lisicama na rukama iz pritvora zadarskog Istražnog centra. Ipak diskretno našminkana, ali vidno mršavija nego ranije, **tresla se kao prut**, a na njezinom licu mogla se pročitati preplašenost, čak strah."

Minja Gugić, Jutarnji List

http://www.jutarnji.hr/ispis_clanka.jl?artid=42194

"**Tresla se kao prut**, nit je jela, nit spavala."

<http://www.politika.rs/ilustro/2085/sesti.htm>

LAUS

jmdm. ist eine Laus über die Leber gelaufen/gekrochen

jmd. ist schlecht gelaunt, ärgert sich anscheinend grundlos über jede Kleinigkeit

Nekome nisu sve koze na broju

jmd. hat nicht alle Ziegen beisammen

"Može biti da sam poremećen i da mi **nisu sve koze na broju** ali u mom slučaju je to jednostavno tako."

<http://www.dnevniavaz.ba/forum/viewtopic.php?f=2&t=4186&start=60>

nisu mu sve koze na broju nije dobre volje

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Znajući da mu te večeri **nisu sve koze na broju** morao sam da ga opomenom: - Pobogu, Branko, ako si malo više popio, nadam se da nisi sasvim izgubio pamet."

Kosta Dimitrijević, Glas Javnosti, 13.04.2003

<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2003/04/13/srpski/F03041202.shtml>

LUCHS

aufpassen wie ein Luchs/Schießund

etw. besonders genau, scharf aufpassen, damit einem nichts entgeht

otvoriti četvore oči

vier Augen öffnen

"U takvim "okršajima" valjaće **otvoriti četvore oči** da naš interes ne bi ostao negdje na margini, da konkurenciju koja će nastati iskoristimo na ..."

Ibrahim Polimac, Oslobođenje, 19.12.1995

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22četvore%20oči%22&contenttypecode=0,00>

"Ako je vjerovati tim iskustvima, hrvatski novinski izdavači ubuduće će morati **otvoriti četvore oči**, inače bi se i Hrvatskoj mogla dogoditi - Bugarska."

Goran Borković, Vjesnik, 09.07.1999

<http://www.vjesnik.com/html/1999/07/09/Clanak.asp?r=unu&c=5>

"Potrebno je **otvoriti četvore oči**", upozorava Koštunica."

Danas, 15.04.2008

<http://213.244.238.3/20080415/dijalog1.html>

Augen haben wie ein Luchs

sehr scharf sehen und alles bemerken

imati oko sokolovo

das Auge wie ein Falke haben

"Dakle, isti taj Mladen Ivanić koji svih ovih godina od srebreničkog genocida nije našao za shodno ne da učestvuje na komemoracijama koje se održavaju na godišnjicu zločina u Potočarima, već ni da izgovori makar jednu ljudsku riječ saosjećanja za žrtve srebreničkog pokolja, kako u vremenu kad je bio "nezavisni intelektualac", pa u onom kada je bio obećavajuća "demokratska opozicija", sve do današnjeg, kada treba **imati oko sokolovo** da bi se vidjele razlike u ključnim stavovima između njega i jednog Dragana Kalinića."

Senad Pećanin, Dani, 10.05.2002

<http://www.bhdani.com/arhiva/256/sedmi.shtml>

"Upozoravali smo još prije otvaranja bazena kako neće biti moguće raditi u za to predviđenim kabinama na vrhu tribina, u stakleniku na temperaturi od pedesetak stupnjeva celzijevih, na poziciji odakle se uopće ne vidi glavni semafor, a za LCD monitore treba **imati oko sokolovo**."

Slobodna Dalmacija, 04.05.2005

<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20050504/sport05.asp>

"General Pavković **ima oko sokolovo**."

D.Ž., Vreme, 18.12.1999

http://www.vreme.com/arhiva_html/467/sadrzaj.html

MADE

leben wie die Made im Speck

in Überfluss leben

živjeti/živeti kao bubreg u loju

wie eine Niere im Fett leben

"Oni koji su nelegalno stekli imovinu **žive kao bubreg u loju** i mešetare."

Faruk Borić, Oslobođenje, 22.02.2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22bubreg%20u%20loju%22&contenttypecode=0,00>

(živi) kao bubreg u loju izvrsno živi

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Nagađam da je hteo da kaže da smo mi špijuni kamen u bubregu koji **živi kao bubreg u loju.**"

Stojan Cerović, Vreme, 16.01.1999

http://www.vreme.com/arhiva_html/430/3.html

MAUS

weiße Mäuse sehen

Wahnvorstellungen haben

vidjeti/videti bijele/bele miševe

weiße Mäuse sehen

"... od Bibanovića i Pašovića do Lončarevića i Kurta **vidjeli smo** samo “**bijele miševe**”."

Indira Kučuk Sorguč, Ljiljan, 19.05.2003

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22bijele%20miševe%22&contenttypecode=0,00>

"Možda smo za stolom u press-salonu Poljudu svi kolektivno **vidjeli "bijele miševe"**, pa se prazno naklapalo o nekoj novoj, fiktivnoj uroti."

S. Alfrević, Slobodna Dalmacija

<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/inc/print.asp?url=/20041102/sport01.asp>

"- Moj cimer Ljuba, kaže: "Ma šta je ovo, Akonkagva, Južna Amerika, planinarstvo... ma ovo je pakao!!!" Ljudi su obnevideli, **videli su bele miševe!** - priča najveseliji član posade."

Z.T. - J.V., Istorijski uspon na vrh Južne Amerike, Glas javnosti, 19.02.2005

<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2005/02/19/srpski/BG05021801.shtml>

wie eine gebadete Maus

völlig durchnässt

mokar kao miš

so nass wie eine Maus sein

mokar k(a)o miš

BS, 2006, 204 S.

"Uz klaunove i štrige, ostali motivi koji su prevladavali na maskama poticali su uglavnom iz životinjskog i biljnog svijeta – organsko voće, mačke, miševi koji su dali novo značenje izrazu »**mokar kao miš**»..."

Davor Žic, Jutarnji list, 08.02.2009

<http://www.novilist.hr/2009/02/16/tri-tisuće-maskarica-odoljelo-pl.aspx>

mokar kao miš

SEFR, 2002, 480 S.

der Berg kreiβte und gebar eine Maus

ein großer Aufwand, gewichtige Ankündigungen, Versprechungen o.Ä. brachten
ein lächerliches, unbedeutendes Ergebnis

tresla se gora/brda, rodio se miš

der Berg bebte und gebar eine Maus

"No, **tresla se gora**, a umjesto **da se rodi miš** Zlaja je dobio brata
socijaldemokrata!"

Enes Osmančević, Dnevni avaz, 12.07.2008

[http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public
/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22tresla%20se%20gora%22&contenttypecode=0,00](http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22tresla%20se%20gora%22&contenttypecode=0,00)

tresla se brda rodio se miš mnogo buke ni oko čega

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Narodski rečeno, **tresla se gora, rodio se miš.**"

Vladimir Dedić, Politika, 02.02.2009

<http://www.politika.rs/rubrike/zivot-i-stil/Automobilizam/Tresla-se-gora.lt.html>

[vor Scham, Angst] am liebsten in ein Mauseloch kriechen

sich sehr schämen, ängstigen

netko/neko bi se zavukao u mišiju rupu

jmd. würde sich in eine Mauseloch verkriechen

Veli, kad su se četnici pojavili u Potočarima, Duchbat se **zavukao u mišju rupu.**

“Je li i zato pukovnik Karemans prima odlikovanje!?”, pita se Hajra.

A.B. Osmijeh pukovnika Karemansa, Oslobođenje, 06.12.2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?CRITERIA=%2522mi%25C5%25A1ju%2520rupu%2522&fuseaction=simpleresult&ContentTypeCode=0,00&ContentSubTypeCode=&ContentSourceCode=&ResourceTopicCode1=&ResourceTopicCode2=&ResourceTopicCode3=&ExtraCode2=&DateFrom=&DateTo=&ExactDate=&SingleYear=&OrderBy=&ResultsPerPage=25&Author=&StartRec=1&NoHighlight=0&FoundRecordCount=40>

“dat će život” kad to nitko od njega ne traži, i obratno, **zavući se u mišju rupu** kad bi umjesto života bila dovoljna obična riječ podrške.”

Matošec, Dražen, Hrvatski zabijač, Feral Tribune, 15.07.2002

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?CRITERIA=%2522mi%25C5%25A1ju%2520rupu%2522&fuseaction=simpleresult&ContentTypeCode=0,00&ContentSubTypeCode=&ContentSourceCode=&ResourceTopicCode1=&ResourceTopicCode2=&ResourceTopicCode3=&ExtraCode2=&DateFrom=&DateTo=&ExactDate=&SingleYear=&OrderBy=&ResultsPerPage=25&Author=&StartRec=26&NoHighlight=0&FoundRecordCount=40>

zavući se u (mišju) rupu

SEFR, 2002, 1302 S.

MÜCKE

eine/die Mücke machen

sich davonmachen, verschwinden

(siehe eine Biene machen)

aus einer Mücke einen Elefanten machen

etw. maßlos übertreiben

napraviti od muhe/muve slona

aus einer Fliege einen Elefanten machen

"Ne pravite **od muhe slona**."

<http://www.sarajevo-x.com/forum/viewtopic.php?p=1352541>

"Ne pravite **od muhe slona**."

Jadranka Klisović, Vjesnik, 14.09.2005

<http://www.vjesnik.com/Html/2005/09/14/Clanak.asp?r=crn&c=1>

"Kao što smo se i u kući smejali i šalili na svoj račun, dok su drugi iz sebi znanih razloga pokušavali da nas isprovociraju i **naprave od muve slona**, tako je i sada."

Blic, 20.04.2009

<http://www.blic.rs/zabava.php?id=88959>

NACHTIGALL

was dem einen sin Ul, ist dem anderen sin Nachtigall

was der eine überhaupt nicht mag, kann für den anderen höchst erstrebenswert sein
netko/neko voli popa a netko popadiju

jmd. mag den Priester, ein anderer seine Frau

"Ljudi i neljudi Poznata je izreka da **neko voli popa, a netko popadiju**, što će reći da se o ukusima ne raspravlja."

Sead Fetahagić, Nezavisne novine, 17.12.2004

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22neko%20voli%20popa%22&contenttypecode=0,00>

"A jedna druga: **Netko voli popa, a netko - popadiju**."

http://www.daruvar.net/index.php?option=com_joomlaboard&Itemid=36&func=view&view=threaded&id=6957&catid=2

"Bivši kolega Tirnanić filozofira u "Pressu" oдавde i odande, mož' da bidne, al' ne mora da znači, pa kako se uzme, pa **neko voli popa, a neko popadiju** i sve tako sa svih strana, pa na kraju ima zanimljiv zaključak: kaže da je Boris Tadić došao u "Vreme" i ljutio se s pravom."

Miloš Vasić, Vreme, 15.04.2007

<http://www.vreme.com/cms/view.php?id=495476&print=yes>

NATTER

eine Natter/Schlange am Busen nähren

jmdm., in dessen hinterlistigem, heimtückischen Wesenman sich täuscht, vertrauen und Gutes erweisen

(nositi, odgojiti, imati) guju u njedrima

eine Schlange am Busen nähren

"I plus što su u vlastitim redovima tolike godine trpjeli raznorazne prikrivene elemente i **nosali guju u njedrima**."

Nisvet Džanko, Dani, 03.08.2008

<http://www.bhdani.com/arhiva/217/t21707.shtml>

"Znači li to da Sardelić od starta **ima guju u njedrima**, jer u UO je postavio čovjeka koji želi njegovu poziciju?"

Zvonimir Matić, Vjesnik, 18.11.2001

<http://www.vjesnik.com/html/2001/11/18/ClanakTx.asp?r=spo&c=13>

"Takve izjave ukazuju i na priznanje predstavnika međunarodne zajednice da su, stavljajući se na stranu terorista, odgajili **guju u nedrima**."

LJ. Staleović, Glas javnosti, 18.02.2002

<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2000/02/18/srpski/p00021703.shtm>

OCHSE

dastehen wie der Ochs am/vorm Berg

buljiti kao tele u šarena vrata

(siehe glotzen/Augen machen wie ein [ab]gestochenes Kalb)

PFERD

jmdn. bringen keine zehn Pferde irgendwohin/dazu etw. zu tun

jmd. geht unter keinen Umständen irgendwohin/tut unter keinen Umständen etw.

ni mrtav

nicht einmal tot

"S obzirom na sastav,odnosno strukturu stanovništva ja tamo **ne bih ni mrtav** otišao."

<http://forum.infobar.ba/viewtopic.php?t=6812>

"Ali ja im poručujem, da to neće ići, jer se mi znamo boriti protiv političkih diverzija. Ja sam bio pod njihovom vlašću, i **ne bih ni mrtav** to opet dozvolio«, poručio je Bobetko."

Goran Borković, Vjesnik, 28.03.1999

<http://www.vjesnik.com/html/1999/03/28/nunu.htm>

ne bih ni mrtav

SEFR, 2002, 551 S.

arbeiten wie ein Pferd

sehr hart und unermüdlich arbeiten

raditi kao konj

wie ein Pferd arbeiten

"Napravite rad, **radite kao konj** dvije noći, tri-četiri ..."

Senad Pećanin, Dani, 19.11.2004

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22kao%20konj%22&contenttypecode=0,00>

“Ako želite biti uspješna žena, morate izgledati mladoliko, misliti kao muškarac, ponašati se kao gospođa i **raditi kao konj**”, poruka je koju je Andrea Šumanovac uočila na početku svoje karijere na jednom poslovnom sastanku kod starije kolegice i odmah je usvojila kao pravilnik uspješne poslovne karijere."

Nacional, 07.10.2003

<http://www.nacional.hr/clanak/13600/zene-koje-zaraduju-vise-od-muskaraca>

"Iako je ovde novac mali i ponižavajući, i treba **raditi kao konj** da se preživi, ipak postoji neka, kakva - takva sigurnost, koje u Americi nema."

Tanja Čanak, Glas javnosti, 20.03.2006

<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2003/06/20/srpski/K03061904.shtml>

PUDEL

wie ein begossener Pudel

nach einer Zurechtweisung o.Ä. nichts mehr zu sagen wissen, kleinlaut

kao pokisla kokoš

wie eine begossene Henne

"Završio sam to **kao pokisla kokoš** i pitao se što mi je to trebalo?"

Jasmina Bikić, Ljiljan, 31.12.2004

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22pokisla%20kokoš%22&contenttypecode=0,00>

kao pokisla kokos

www.vjesnik.hr/Pdf/2005%5C05%5C02%5C18A18.PDF

Na početku (telefonskog) razgovora za *Gradjanski list*, Vinko Brešan je, svojim aromatičnim šibenskim govorom, prvo objasnio zašto se trenutno oseća "**kao pokisla kokoš**", za razliku od početka snimanja filma – kad je bio "srećan kao prase u blatu".

Drašković, Brankica Interesovale su me emocije, *Gradjanski list*, 13.06.2008

<http://www.gradjanski.co.yu/navigacija.php?vest=24107>

RABE

ein weißer Rabe

eine ganz seltene Ausnahme, eine große Seltenheit

bijela/bela vrana

ein weißer Raabe

"Kazano narodnim jezikom, mi, građani BiH, ne želimo i nećemo da budemo "**bijela vrana**" Evrope."

Irfan Sofić, *Oslobođenje*, 28.02.2007

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22bijela%20vrana%22&contenttypecode=0,00>

"BIJELA VRANA HRVATSKOG TURIZMA"

Anton Ficko, *Slobodna Dalmacija*, 08.05.2000

<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20000508/rijeka.htm>

"Bela vrana neraspoređena"

Ljuba Živkov, *Vreme*, 11.12.2003

<http://www.vreme.com/cms/view.php?print=yes&id=360660>

RAUPE

jmdm. Raupe in den Kopf setzen

jmdn. auf törichte Gedanken bringen
staviti komu bubu u uho
(siehe einen Floh ins Ohr setzen)

SAU

keine Sau

niemand
niko živ
(siehe kein Aas)

unter aller Sau

sehr schlecht, miserabel
ispod svakog nivoa
(siehe dem/unter allem Hund sein)

jmdn. etw. zur Sau machen

jmdn., etw. vernichtend kritisieren, beschimpfen
(izgrditi koga, napasti, izvredati) na pasja preskakala

"Napalo ju je bezbeli na pasja preskakala."

Ramo Kolar, Oslobođenje, 18. 12. 2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22Napalo%20ju%20je%20bezbeli%20na%20pasja%20preskakala.%22&contenttypecode=0,00>

izgrditi na pasja preskakala jako izgrditi koga, izgrditi na pasja kola

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Nakon naslovne pesme na novom Springstinovom albumu sledi najbolja pesma albuma, pesma koja je – u skladu s bizarnim navikama našeg vremena – u gotovo svim recenzijama izvredana **na pasja preskakala.**"

Muharem Bazdulj, Vreme 946, 19. 02.2009

<http://www.vreme.com/account/login.php?url=%2Fcms%2Fview.php%3Fid%3D825261>

Perlen vor die Säue werfen

etwas wertvolles jmdm. anbieten, geben, der es nicht zu schätzen, zu würdigen weiß

bacati bisere pred svinje

Perlen vor die Säue werfen

"Da parafraziram Novi zavjet, Vlado Milošević je bio osuđen, bezbroj puta, da **prosipa bisere pred svinje.**"

Nenad Filipovic, Slobodna Bosna, 13.04.2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22bisere%20pred%20svinje%22&contenttypecode=0,00>

"Isusov savjet učenicima - da ne **bacaju** svoje **bisere pred svinje** jer će bisere pogaziti, a njih rastrgati - još uvijek vrijedi, iako je izrečen u preddigitalnom dobu."

Boris Beck, Nacional, 10.03.2006

<http://www.nacional.hr/clanak/23713/biserje-pred-internetske-svinje>

"Ne bacajte **bisere pred svinje.**"

Glas Javnosti, 10.10.2005

<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2005/10/10/srpski/SV05100901.shtml>

SCHAF

schwarzes Schaf

derjenige in einer Grupp, der sich nicht einordnet, der unangenehm auffällt

crna ovca

schwarzes Schaf

"Pojedinci igraju dvostruke igre iako svi misle isto i ne vidim razlog zašto bih ja bio **crna ovca**."

Nermin Mahmutović, Oslobođenje, 09.10.2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22crna%20ovca%22&contenttypecode=0,00>

"Brat Frank je svećenik, a Tony je **crna ovca** u obitelji."

Vjesnik, 29.05.2000

<http://www.vjesnik.hr/pdf/2000%5C06%5C29%5C30A30.PDF>

"Nagrada grada Toronta, koja se dodeljuje za najbolje kanadsko ostvarenje, dodeljena je filmu "L. U. D." (C. R. A. Z. Y.), Žan-Mark Valea, o tinejdžeru iz Montreala koji je možda gej, a sigurno je **crna ovca** među četiri robusna brata."

Sladana Ilić, Glas javnosti, 20.09.2005

<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2005/09/20/srpski/K05091902.shtml>

die Schafe von den Böcken scheiden/trennen

die Gute von den Bösen unterscheiden

odvojiti žito od kukolja

die Spreu vom Weizen trennen

"... i dostojanstveno odgovoriti na zaista gnusne optužbe i kritike, kako se može **odvojiti žito od kukolja**: o optužbama i njihovom dokazivanju na sudu, gdje im je mjesto, a o političkim motivima ..."

Muhamed Abadžić, Dani, 16.02.2007

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22žito%20od%20kukolja%22&contenttypecode=0,00>

"Sada Hrvatska nema taj izgovor jer smo jasno **odvojili žito od kukolja**."

www.hrt.hr, 09.02.2009

http://www.hrt.hr/index.php?id=48&tx_ttnews%5Btt_news%5D=29252&tx_ttnews%5BbackPid%5D=75&cHash=23c1b94643

"Beograd -- Velimir Ilić rekao da je "krajnje vreme" da u Srbiji budu izbori po većinskom izbornom sistemu "da se **odvoji žito od kukolja**"."

14.06.2006

https://xs4.b92.net/info/vesti/index.php?yyyy=2006&mm=06&dd=14&nav_id=201246&nav_category=11

SCHAFSPELZ

ein Wolf im Schafspelz (siehe Wolf)

SCHNECKE

jmdn. zur Schnecke machen

jmdn. heftig tadeln, kritisieren

izgrditi koga na pasja preskakala

(siehe jmdn. etw. zur Sau machen)

SCHWEIN

kein Schwein

niemans

niko živ

(siehe kein Aas)

wo haben wir denn zusammen Schweine gehütet?

seit wann sind wir denn so vertraut miteinander [dass wir uns duzen]?

zajedno ovce čuvati

Wir haben nicht zusammen Schafe gehütet.

"Patološki psovači, duševni bolesnici s medijskom sinekurom, publicisti bez stila i elokvencije zlorabili su Manna do besvijesti: nekoga bi proglasili "bagrom", prepustili se koprolaliji, a na svaku eventualnu zamjerku pozivali bi se na Manna, **kao da su s njim ovce čuvali.**"

Bazdulj, Muharem Radio BBC za Slobodnu evropu, Dani, 15.02.2008

http://www.bhdani.com/default.asp?kat=ops&broj_id=557&tekst_rb=17#anter5

"Šteta što gospodin Ante Mihanović (dakle, ja stalno gospodin, a on sa mnom **kao da smo zajedno čuvali ovce**) nije razumio moje, kako on kaže, "nazovirevolucionarne" ideje."

Vinko Bajrović, Slobodna Dalmacija, 29.06.2001

<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20010629/tribina.htm>

"Posrećilo se tvom Mlađi da se bavi srpskim, evropskim i svetskim finansijama rugajući se evru, s kojim se dinar igra **kao da su zajedno čuvali ovce.**"

Brana Crnčević, Glas Javnosti, 16.10.2006

<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2006/10/16/srpski/T06101503.shtml>

SPATZ

da pfeifen die Spatzen von den Dächern

das weiß mittlerweile jeder, das ist kein Geheimnis mehr

i vrapci na granama znaju

die Spatzen auf den Ästen wissen

"O toj problematici sve **znaju i vrapci na grani**, pa je u ovom momentu izlišno bilo šta dalje govoriti."

Raif Čehajić, Poslovne novine, 01.09.2003

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22vrapci%20na%20grani%22&contenttypecode=0,00>

"Iako već **i vrapci na grani znaju** da je doručak najvažniji obrok u danu, mnogi ga redovito - preskaču."

Večernji list, 21.04.2009

<http://www.vecernji.hr/lifestyle/zdravlje/index.do>

"**I vrapci na grani znaju** tezu o potencijalnom domino-efektu dalje "balkanizacije" odnosno mogućim talasima negativnih posledica razdruživanja Srbije i Crne Gore."

Mihailo Crnobrnja, Danas, 11.-12.09.2004

<http://213.244.238.3/20040911/vikend1.html>

STECKENPFERD

sein Steckenpferd reiten

seinem Hobby nachgehen; immer wieder über sein Lieblingsthema sprechen

baviti se hobijem; pričati stalno jedno te isto, jahati po nečemu

derati istu/staru kozu

die selbe/alte Ziege häuten

dere staru kozu

BS, 2006, S. 63

derati istu kozu uvijek isto (ob. pričati)

http://hjp.srce.hr/index.php?show=search_by_id&id=ellhWhA%3D

"Nije on neki trećerazredni bezveznjak koji **dere istu kozu** u dvadeset knjiga."

Stupar-Trifunović, Tanja, Zašto mrzim Orhana Pamuka, Nezavisne novine,

01.04.2007

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22istu%20kozu%22&contenttypecode=0,00>

STIER

den Stier bei den Hörnern fassen

in einer schwierigen Lage entschlossen, ohne Zögern handeln

uhvatiti bika za rogove

den Stier bei den Hörnern fassen

"Zbog čega treba da učitkujemo sebe i šetamo sa pognutom glavom, kada isto tako možemo **uhvatiti bika za rogove** i pozabaviti se izazovima sa dobro utemeljenim poverenjem u sebe same?"

<http://www.svevijesti.ba/content/view/9461/215/>

"Repeša: Prilika je, valja **zgrabiti bika za rogove**"

Rivetti, Orlando, Jutarnji List, 18.08.2008

<http://www.jutarnji.hr/peking/clanak/art-2008,8,18,,130352.jl>

"Upravo oni blagonaklono će upozoriti svakog urednika dnevnih novina da ako želi oglase (tj. siguran keš) javnih preduzeća, neka se manu „**hvatanja bika za rogove**“, tj. oštre kritike, satire i karikatura na račun vlasti."

Saša Ćirić, www.e-novine.com, 18.08.2008

<http://www.e-novine.com/sr/stav/clanak.php?id=16138>

TARANTEL

wie von der Tarantel gestochen

plötzlich und überaus heftig

kao grom iz vedra neba

wie ein Donner aus dem klaren Himmel

"Tamo je, kažu dobro otaaviješteni, vijest iz Dejtona, došla **kao grom iz vedra neba**, Zaviadala je panika, raskol, stigle su i neke optužnice iz Haga."

Senka Kurtović, Oslobođenje, 01.12.2005

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22kao%20grom%20iz%20vedra%20neba%22&contenttypecode=0,00>

kao grom iz vedra neba potpuno neočekivano, iznenada

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Realno se procjenjivalo da će Beogradski sporazum na crnogorsku javnost djelovati kao **grom iz vedra neba**."

Danas, 27.12.2005

<http://213.244.238.3/20051227/feljton1.html>

TIER

ein hohes/großes Tier

eine hoch gestellte Persönlichkeit

(siehe ein großer/dicker Fisch)

jedem Tierchen sein Pläsierchen

jedem sein Vergnügen

svakom svoje

jedem das seine

"Radišić nije naišao na podršku, ideja se ugasila i krenulo je starim stazama – **svakom svoje**."

Hamza Bakšić, Oslobođenje, 06.10.2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22svakom%20svoje%22&contenttypecode=0,00>

"SVAKOM SVOJE HRVATSKA TURISTIČKA ZAJEDNICA PRISILNO NAPLAĆUJE BORAVIŠNE PRISTOJBE"

Ružica Mikačić, Slobodna Dalmacija, 15.12.2007

<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20071215/biznis02.asp>

"Svakom svoje"

D. Mladenović, Dnevnik, 27.03.2002

<http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/27-03-2002/Strane/ekonomija.htm>

VIEH

jmdn. behandeln wie ein Stück Vieh

jmdn. roh und rücksichtslos behandeln

tretirati nekoga kao stoku

jmd. wie Vieh behandeln

"Vlast koja je navikla da radi šta joj se prohtije i da svoje građane tretira kao stoku."

Šestan, Samir, Ja stojim iza demonstracija, Start, 19.02.2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22kao%20stoku%22&contenttypecode=0,00>

"Nikad nisam rekao da su glumci stoka, ono što sam rekao je da sve glumce treba treirati kao stoku", izjavio je svojevremeno redatelj Alfred Hitchcock."

Vjesnik, 26.10.2003

<http://www.vjesnik.hr/pdf/2003%5C10%5C26%5C40A40.PDF>

"Osuđivaće te iste narode, nezadovoljne zbog činjenice da ih iz bunkera **tretiraju kao stoku**, koja se na gozbe poziva samo da bi se našla na stolu, sa jabukom u ustima ili bez nje."

Igor Gajić, Svilen gajtan, Reporter, 03.06.2009

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?CRITERIA=%2522kao%2520stoku%2522&fuseaction=simpleresult&ContentTypeCode=0,00&ContentSubTypeCode=&ContentSourceCode=&ResourceTopicCode1=&ResourceTopicCode2=&ResourceTopicCode3=&ExtraCode2=&DateFrom=&DateTo=&ExactDate=&SingleYear=&OrderBy=&ResultsPerPage=25&Author=&StartRec=26&NoHighlight=0&FoundRecordCount=33>

VOGEL

das hat mir ein Vögelchen gesungen

das habe ich im Vertrauen erfahren

šapnula kome ptičica (ptica)

ein Vögelchen hat jmdm. zugeflüstert

"U planu sam parit kuju pod ovim kerom (**šapnula mi ptica** sa grane da bi to bio dobar potez) poslije lovne sezone pa vidjećemo."

<http://www.bhtornjak.com/phpbb3/viewtopic.php?f=14&t=368>

"Naime, slučajno mi je **šapnula ptičica** da se otpad s poslikanog mjesta odvozi svaki drugi dan."

http://www.samoborskiglasnik.net/forum_detail.asp?rubr=tocka&cl=86

"Nije im **šapnula ptičica** sa grane?"

Danas, 12. 11. 2002

<http://213.244.238.3/20031112/dijalog1.html>

einen Vogel haben

nicht recht bei Verstand sein

nekome fali daska u glavi
jmd. fehlt ein Brett im Kopf

Fali mu daska u glavi.
BS, 2006, 92 S.

"Iz istoga je vrela i deminutiv na -ulus: platul/platula, što ponegdje u Dalmaciji znači dasku za pranje rublja (mlađi valjda misle da nam **fali daska u glavi**, jer se rublje pere u stroju, odnedavno ne najsretnije nazvanom perilica, a ne na dasci), dasku za miješenje valjušaka ili za polijeganje mrtvaca."

Vijenac, 26.12.2002

<http://www.matica.hr/Vijenac/vij230.nsf/AllWebDocs/opacic>

"Kome **fali daska u glavi**, odskočna mu je panj."

Ilija Marković, Danas, 06.08.2008

<http://213.244.238.3/20080306/dijalog2.html>

einen toten Vogel in der Tasche haben

eine Blähung abgelassen haben

pustiti goluba

eine Taube fliegen lassen

pustiti goluba

RSŽ, 2003, 223 S.

pustiti goluba

RHŽ, 2001, 181 S.

pustiti goluba

SEFR, 2002, 926 S.

WESPENNEST

in ein Wespennest greifen/stechen

[unerwartet] ine sehr heikle Angelegenheit berühren

dirnuti u osinje gnijezdo/gnezdo

in ein Wespennest stechen

"Dirnete li u ovo pitanje, vjerujte mi, **dirnut** ćete **u** najveće **osinje gnijezdo** ovdašnjeg kriminala."

Safet Omerčajić, Oslobođenje, 22.09.2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22osinje%20gnijezdo%22&contenttypecode=0,00>

"Daleko od toga da studenti trebaju gladovati i živjeti pod vedrim nebom, no dirnuti u subvencioniranu prehranu gotovo je isto što i **dirnuti u osinje gnijezdo**, dok istodobno malo tko razmišlja o tome zašto studentima nisu subvencionirani stručni časopisi."

Tihomir Ponoš, Vjesnik, 05.10.2001

<http://www.vjesnik.hr/html/2001/10/05/Clanak.asp?r=tem&c=3>

"Možda sasvim nenamerno, ko bi to danas znao, Devenport je **dirnuo u osinje gnezdo**. Njegova se izjava brzo pročula i čitav Zapad se uvredio."

Svetozar Obrdović, Dnevnik, 07.10.2003

<http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/07-10-2003/Strane/feljton.htm>

WOLF

ein Wolf im Schafspelz

ein Mensch mit üblen Absichten, der sich aber äußerlich sanft und friedlich gibt

vuk u janjećoj/jagnjećoj koži

ein Wolf im Schafspelz

"Metafora o **vuku u janjećoj koži** ovdje se i ne bi pokazala odveć tačnom: u načinu na koji je dva puta, mimo dotadašnjih propisa ..."

Ahmed Burić, Oslobođenje, 24.05.2008

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22u%20janjećoj%20koži%22&contenttypecode=0,00>

"Privatno nisam na prvu loptu romantičan, ali kad me se upozna, onda ispod tog tvrdog oklopa vidiš da sam ko **vuk u janjećoj koži**, kao nježnih latica cvijet."

Mara Magaš, Nacional, 19.03.2009

<http://www.nacional.hr/clanak/55065/mile-kekin-rekao-mari-magas-da-nisu-popularni-rokeri-nego-celavi-majmuni-u-bmw-ima>

"I tu se u narodnoj priči pojavljuje **vuk u jagnjećoj koži** ali ova parabola kao da je namenjena nekoj literarnoj verziji."

Radomir Vuković, 7.-8. Juli 2007

<http://213.244.238.3/20070707/vikend9.html>

hungrig wie ein Wolf/wie die Wölfe sein

sehr großen Hunger haben

biti gladan kao vuk

hungrig wie ein Wolf sein

gladan k(a)o vuk

BS, 2006, 97 S.

gladan kao vuk vrlo gladan

<http://hjp.srce.hr/index.php?show=search>

"Kada se kaže: **gladan kao vuk** ili proždrljiv kao tigar, niko, u stvari, ne zna tačno koliko hrane te zveri mogu da pojedu."

J. Antonijević, Politika,

<http://www.politika.rs/ilustro/2262/5.htm>

3.7 Schlussfolgerung

3.7.1 Resultate der Analyse

Wir sind in unserer Untersuchung vom Deutschen ausgegangen. Für deutschsprachige tierbezogene Redewendungen, die wir dem DUDEN entnommen haben, haben wir Bosnische, Kroatische und Serbische Äquivalente gesucht.

Wie wir anhand dieser Untersuchung feststellen können, sind die angeführten deutschen Phraseologismen in allen drei Sprachen zu finden. Und zwar in einer entsprechenden Redewendung. Das selbe Bild finden wir im Bosnischen, Kroatischen und Serbischen.

Sehr oft sind, wie wir sehen konnten, in bosnischen, kroatischen oder serbischen Zeitungstexten Redewendungen in Anführungszeichen gesetzt, um zu betonen, dass es sich um Elemente aus der Umgangssprache handelt.

Sprachliche Unterschiede finden wir unter folgenden Aspekten:

- 1) morphologische Ebene: (Unterschiede im Laut des Jat: ekawisch - ijekawisch)
so z.B. svijeća/sveća; medvjeđa/medveđa; vjetar/vetar; sjekira/sekira, zvjerka/zverka; osjećati/osećati; dvije/dve; razumjeti/razumeti; neriješen/nerešen; živjeti/živeti; mjeru/meru; bijele/bele; gnijezdo/gnezdo
- 2) lexikalische Ebene: so z.B. nitko/niko; suhom/suvom; šutjeti/ćutati; muhe/muve; uho/uvo; vreća/džak; janje/jagnje; netko/neko;
- 3) syntaktische Ebene: okačiti/da okači

Anhand der Beispiele wie *velika riba jede malu ribu* (bosnisches Beispiel) bzw. *velika riba guta malu ribu* (kroatisches und serbisches Beispiel) für *die großen Fische fressen die kleinen* kann nicht die Schlussfolgerung gemacht werden, dass das erste Beispiel nur für das Bosnische charakteristisch ist. Es handelt sich um sehr verwandte Worte in diesem Kontext, nämlich essen/schlucken, und es bleibt

dem Sprecher überlassen, welches er verwenden möchte. Daher sind die verschiedenen Verben, die hier angeführt wurden zu vergleichen mit Kapitel 3.5 *Abgrenzungen*, und nicht als nationale sprachlichen Varianten zu bewerten.

Dasselbe gilt auch für das Beispiel: *zinuti/blenuti/buljiti kao tele u šarena vrata*. Hier handelt es sich um fast synonyme Verben, nämlich staunen/schauen/starren (wie das Rind auf die bunte Tür). Bei: *nositi/imati/odgojiti guju u njedrima*: (dt. eine Schlage am Busen tragen/haben/großziehen), *uhvatiti/zgrabiti bika za rogove* (dt. den Stier bei den Hörnern fassen/packen), *derati istu/staru kozu* (dt. die selbe/alte Ziege häuten), *prosipati/bacati bisere pred svinje* (dt. Perlen vor die Säue streuen/werfen), *kao da smo zajedno čuvali ovce/kao da smo čuvali ovce* (dt. als ob wir (gemeinsam) Lämmer gehütet hätten) und *šapnula kome ptica/ptičica* (dt. jmdm. hat ein Vogel/Vögelchen zugeflüstert), handelt es sich um Varianten eines und denselben Phraseologismus.

Die Schlussfolgerung dieser Arbeit ist auch, dass es in diesem Falle keine wesentlichen sprachlichen Unterschiede gibt. Und diese Arbeit kann ein Argument sein, dass die Überlappung zwischen den Sprachen zu groß ist, d.h. dass es sich, linguistisch betrachtet, um eine Sprache handelt.

Wie wir z.B. bei Burger gesehen haben, hat das Deutsche als eine plurizentrische Sprache Unterschiede, doch diese sind eher die Ausnahme bzw. diese behindern nicht die Kommunikation zwischen den Sprechern.

Dieses Argument würde dem entsprechen, was Snježana Kordić vertritt, nämlich, dass das ehemals genannte Serbokroatische *eine* plurizentrische Sprache ist.

3.7.2 Ausblick für die Bosnisch/Kroatisch/Serbische Phraseologieforschung

Obwohl, wie unsere Analyse gezeigt hat, ein Großteil der Redewendungen in allen drei Sprachen zu finden ist, empfindet es die Verfasserin dieser Arbeit als wichtig zu erwähnen, dass es durchaus aber Redewendungen gibt, die spezifisch

für jede einzelne der drei Sprachen sind. "Das es eine charakteristisch bosnische Phraseologie gibt, bestätigt auch der phraseologische Vergleich der in Wörterbüchern und anderen lexikographischen Ausgaben der Serbokroatischen/Kroatoserbischen Sprache und des phraseologischen Fonds der in literarischen Werken bosnischer Autoren enthalten ist. Es ist schwer eine präzise Grenze zwischen diesen beiden Teilen des phraseologischen Schatzes zu ziehen, aber durch die Verwendung der diachronischen Analyse und gewissen Methoden der ethnolinguistischen Forschungen kann die Phraseologie, die auf dem bosnischen sprachlichen und geistigen Areal entstanden ist, erörtert werden." (Tanović, 2000, 86-87) Da weder die serbische noch die kroatische Sprache um ihre Eigenständigkeit kämpfen müssen, und wenn es ein Bestreben bosnischer Linguisten ist, wäre das eines der Ziele die sie sich setzen müssten.

Wie wir schon lesen konnten, ist die kroatische Phraseologieforschung die am meisten entwickelte von allen drei hier besprochenen. Zu neuen Phänomenen zählen im Kroatischen, die vor allem im Jugendjargon entsteht und auch Verwendung findet. Es handelt sich um "geliehene" Elemente aus Fremdsprachen und kroatischen Dialekten und Slang. (vergl. Menac, 2007, 207)

4. Abkürzungsverzeichnis

BS - Bosanska Sehara

bzw. - beziehungsweise

d.h. - das heißt

ebd. - ebenda

e-n - einen

etw. - etwas

fem. - feminin

HJP - Hrvatski jezični portal

HRŽ - Hrvatski rječnik žargona

jmdm. - jemandem

jmdn. - jemanden

kroat. - kroatisch

mask. - maskulin

RHJ - Rječnik hrvatskog jezika

RSŽ - Rječnik sarajevskog žargona

SEFR - Srpsko-Engleski frazeološki rječnik

serb. - serbisch

usw. - undsoweiter

vergl. - vergleiche

z.B. - zum Beispiel

5. Indizes

5.1 Index bosnischer Redewendungen

B

bacati bisere pred svinje, 94
bijela vrana, 92
biti gladan kao vuk, 105
biti stari zec, 60
biti šugava ovca, 62
biti umoran kao pas, 69
biti zdrav kao riba, 50
bogu iza nogu, 56
buljiti kao tele u šrena vrata, 72

C

crna ovca, 95

D

dati petama vjetra, 39
derati istu/staru kozu, 98
dirnuti u osinje gnijezdo, 103

H

hraniti guju u njedrima, 89

I

i vrapci na granama znaju, 97

igrati se mačke i miša, 76

imati oko sokolovo, 84

imati s kim još joše neke neriješene račune, 61

imati slonovsko pamćenje, 41

ispod svakog nivoa, 66

izgrditi koga na pasja preskakala, 93

K

kao grom iz vedra neba, 99

kao pas i mačka, 62

kao pokisla kokoš, 91

kao prebijena mačka, 55

kao slon u staklarskoj radnji, 40

kao zec pred zmijom, 73

klanjati se zlatnom teletu, 72

ko ga jebe, 63

kotiti se kao zečevi, 74

krupna (velika) zvjerka, 45

kupiti mačku (mačka) u vreći, 75

L

lije kao iz kabla, 64

M

mi o vuku, (a) vuk na vrata, 42

mokar kao miš, 86

musti jarca u rešeto, 39

N

napraviti od muhe slona, 88

neko bi se zavukao u mišiju rupu, 87

neko je hladan ko špricer, 45

neko ne bi ni mrava zgazio, 52

neko voli popa a neko popadiju, 88

nekome fali daska u glavi, 58

nekome nisu sve koze na broju, 82

nešto je druga strana medalje, 67

nešto je prevršilo svaku mjeru, 80

nešto moći okačiti mačku o rep, 77

ni mrtav, 90

ni za živu glavu, 36

niko živ, 35

niti smrdi niti miriše, 47

O

obilaziti kao mačka (mačak) oko vruće (vrole) kaše, 77

očitati komu bukvicu, 59

odvojiti žito od kukolja, 95

osjećati se kao riba na suhom, 49
osjećati se kao riba u vodi, 49
otvoriti četvore oči, 83

P

padati kao kruške, 53
pasti na niske grane, 65
plivati kao sjekira, 42
podmetnuti kukavičije jaje (u tuđe gnijezdo), 78
pojela maca, 75
postupati se s kim kao s psom, 67
povući/vući mačka za rep, 70
prodavati komu rog za svijeću, 37
pustiti goluba, 103

R

raditi kao konj, 91
razumjeti se u što kao magarac u kantar, 58
riba pliva tri puta (u vodi, ulju i vinu), 47
riba smrdi od glave, 44

S

sitne ribe, 46
smrdjeti kao tvor, 57
soliti more, 43
spavati kao klada, 38

stajati kao piletu sise, 71
staviti komu bubu u uho, 54
svakom svoje, 100
sveta krava, 79

Š

šapnula kome ptičica/ptica, 102
šutjeti kao riba, 51

T

tresla se gora, rodio se miš, 86
tresti se kao prut, 81
tretirati nekoga kao stoku, 101

U

u tom grmu leži zec, 60
ubiti dvije muhe jednim udarcem, 51
ubiti koga kao psa, 69
učiniti komu medvjedu uslugu, 38
uhvatiti bika za rogove, 99
umirati kao muhe, 53

V

velika riba guta (jede) malu ribu, 48
vidjeti bijele miševe, 85

vuk u janjećoj koži, 104

Z

zajedno ovce čuvati, 97

zinuti od čuda, 55

Ž

živjeti kao bubreg u loju, 84

živjeti kao pas, 65, 68

5.2 Index kroatischer Redewendungen

B

bacati bisere pred svinje, 94
bijela vrana, 92
biti gladan kao vuk, 105
biti stari zec, 60
biti šugava ovca, 62
biti umoran kao pas, 69
biti zdrav kao riba, 50
bogu iza nogu, 56
buljiti kao tele u šrena vrata, 72

C

crna ovca, 95

D

dati petama vjetra, 39
derati istu/staru kozu, 98
dirnuti u osinje gnijezdo, 104

H

hraniti guju u njedrima, 89

I

i vrapci na granama znaju, 97
igrati se mačke i miša, 76
imati oko sokolovo, 84
imati s kim još još neke neriješene račune, 61
imati slonovsko pamćenje, 41
ispod svakog nivoa, 66
izgrditi koga na pasja preskakala, 93

K

kao grom iz vedra neba, 99
kao pas i mačka, 62
kao pokisla kokoš, 91
kao prebijena mačka, 55
kao slon u staklarskoj radnji, 40
kao zec pred zmijom, 73
klanjati se zlatnom teletu, 72
ko ga jebe!, 63
kotiti se kao zečevi, 74
krupna (velika) zvjerka, 45
kupiti mačku (mačka) u vreći, 75

L

lije kao iz kabla, 64

M

mi o vuku, (a) vuk na vrata, 42

mokar kao miš, 86

musti jarca u rešeto, 39

N

napraviti od muhe slona, 88

netko bi se zavukao u mišiju rupu, 87

netko je hladan ko špricer, 45

netko ne bi ni mrava zgazio, 52

netko voli popa a neko popadiju, 88

nekome fali daska u glavi, 58

nekome nisu sve koze na broju, 82

nešto je druga strana medalje, 67

nešto je prevršilo svaku mjeru, 80

nešto moći okačiti mačku o rep, 77

ni mrtav, 90

ni za živu glavu, 36

nitko živ, 35

niti smrdi niti miriše, 47

O

obilaziti kao mačka (mačak) oko vruće (vrole) kaše, 77

očitati komu bukvicu, 59

odvojiti žito od kukolja, 95

osjećati se kao riba na suhom, 49

osjećati se kao riba u vodi, 49

otvoriti četvore oči, 83

P

padati kao kruške, 53
pasti na niske grane, 65
plivati kao sjekira, 42
podmetnuti kukavičije jaje (u tuđe gnijezdo), 78
pojela maca, 75
postupati se s kim kao s psom, 67
povući/vući mačka za rep, 70
prodavati komu rog za svijeću, 37
pustiti goluba, 103

R

raditi kao konj, 91
razumjeti se u što kao magarac u kantar, 58
riba pliva tri puta (u vodi, ulju i vinu), 47
riba smrdi od glave, 44

S

sitne ribe, 46
smrdjeti kao tvor, 57
soliti more, 43
spavati kao klada, 38
stajati kao piletu sise, 71
staviti komu bubu u uho, 54
svakom svoje, 100

sveta krava, 79

Š

šapnula kome ptičica/ptica, 102

šutjeti kao riba, 51

T

tresla se brda, rodio se miš, 86

tresti se kao prut, 81

tretirati nekoga kao stoku, 101

U

u tom grmu leži zec, 60

ubiti dvije muhe jednim udarcem, 51

ubiti koga kao psa, 69

učiniti komu medvjedu uslugu, 38

uhvatiti bika za rogove, 99

umirati kao muhe, 53

V

velika riba guta (jede) malu ribu, 48

vidjeti bijele miševe, 85

vuk u janjećoj koži, 104

Z

zajedno ovce čuvati, 97

zinuti od čuda, 55

Ž

živjeti kao bubreg u loju, 84

živjeti kao pas, 68

5.3 Index serbischer Redewendungen

B

bacati bisere pred svinje, 94
bela vrana, 92
biti gladan kao vuk, 105
biti stari zec, 60
biti šugava ovca, 62
biti umoran kao pas, 69
biti zdrav kao riba, 50
bogu iza nogu, 56
buljiti kao tele u šrena vrata, 72

C

crna ovca, 95

Ć

ćutati kao riba, 51

D

dati petama vetra, 39
derati istu/staru kozu, 98
dirnuti u osinje gnezdo, 103

H

hraniti guju u nedrima, 89

I

i vrapci na granama znaju, 97

igrati se mačke i miša, 76

imati oko sokolovo, 84

imati s kim još još neke nerešene račune, 61

imati slonovsko pamćenje, 41

ispod svakog nivoa, 66

izgrditi koga na pasja preskakala, 93

K

kao grom iz vedra neba, 99

kao pas i mačka, 62

kao pokisla kokoš, 91

kao prebijena mačka, 55

kao slon u staklarskoj radnji, 40

kao zec pred zmijom, 73

klanjati se zlatnom teletu, 72

ko ga jebe!, 63

kotiti se kao zečevi, 74

krupna (velika) zverka, 45

kupiti mačku (mačka) u džaku, 75

L

lije kao iz kabla, 64

M

mi o vuku, (a) vuk na vrata, 42

mokar kao miš, 86

musti jarca u rešeto, 39

N

napraviti od muve slona, 88

neko bi se zavukao u mišiju rupu, 87

neko je hladan ko špricer, 45

neko ne bi ni mrava zgazio, 52

neko voli popa a neko popadiju, 88

nekome fali daska u glavi, 58

nekome nisu sve koze na broju, 82

nešto je druga strana medalje, 67

nešto je prevršilo svaku meru, 80

nešto moći okačiti mačku o rep, 77

ni mrtav, 90

ni za živu glavu, 36

niko živ, 35

niti smrdi niti miriše, 47

O

obilaziti kao mačka (mačak) oko vruće (vrole) kaše, 77

očitati komu bukvicu, 59

odvojiti žito od kukolja, 95
osećati se kao riba na suvom, 49
osećati se kao riba u vodi, 49
otvoriti četvore oči, 83

P

padati kao kruške, 53
pasti na niske grane, 65
plivati kao sekira, 42
podmetnuti kukavičije jaje (u tuđe gnijezdo), 78
pojela maca, 75
postupati se s kim kao s psom, 67
povući/vući mačka za rep, 70
prodavati komu rog za sveću, 37
pustiti goluba, 103

R

raditi kao konj, 91
razumeti se u što kao magarac u kantar, 58
riba pliva tri puta (u vodi, ulju i vinu), 47
riba smrdi od glave, 44

S

sitne ribe, 46
smrditi kao tvor, 57
soliti more, 43

spavati kao klada, 38
stajati kao piletu sise, 71
staviti komu bubu u uvo, 54
svakom svoje, 100
sveta krava, 79

Š

šapnula kome ptičica/ptica, 102

T

tresla se gora, rodio se miš, 86
tresti se kao prut, 81
tretirati nekoga kao stoku, 101

U

u tom grmu leži zec, 60
ubiti dve muve jednim udarcem, 51
ubiti koga kao psa, 69
učiniti komu medveđu uslugu, 38
uhvatiti bika za rogove, 99
umirati kao muve, 53

V

velika riba guta (jede) malu ribu, 48

videti bele miševe, 85

vuk u jagnjećoj koži, 104

Z

zajedno ovce čuvati, 97

zinuti od čuda, 55

Ž

živeti kao bubreg u loju, 84

živeti kao pas, 68

5.4 Index deutscher Redewendungen

A

arbeiten wie ein Pferd, 91
auf dem Hund sein, 65
auf den Hund gekommen, 64
auf keine Kuhhaut gehen, 80
aufpassen wie ein Luchs/Schießhund, 83
Augen haben wie ein Luchs, 84
aus einer Mücke einen Elefanten machen, 88

D

da/hier liegt der Hase im Pfeffer, 60
da liegt der Hund begraben, 62
da liegt der Knüppel beim Hund, 67
das Goldene Kalb anbeten, 72
das hat die Katze gefressen, 75
das hat mir ein Vögelchen gesungen, 101
[das sind] kleine Fische, 46
das pfeifen die Spatzen von den Dächern, 97
dastehen wie der Ochs am/vorm Berg, 90
den Bock melken, 39
den Stier bei den Hörnern fassen, 99
der Berg kreite und gebar eine Maus, 86
[der] Fisch muss/will schwimmen, 47
der Fisch stinkt vom Kopf [her]/fängt am Kopf an zu stinken, 44
die großen Fische fressen die kleinen, 48
die Katze im Sack kaufen, 75
die Schafe von den Bcken scheiden/trennen, 95

E

ein alter/kein heuriger Hase sein, 60
ein Gedächtnis wie ein [indischer] Elefant haben, 41
ein großer/dicker Fisch, 45
ein hohes/großes Tier, 100
ein weißer Rabe, 92
ein Wolf im Schafspelz, 96, 104
eine Biene machen/drehen, 39
eine/die Fliege machen, 51
eine/die Mücke machen, 88
eine Natter/Schlange am Busen nähren, 89
einen toten Vogel in der Tasche haben, 103
einen Vogel haben, 102
es regnet junge Hunde, 64
Eulen nach Athen tragen, 43

F

für die Katz sein, 76

G

gesund sein wie ein Fisch im Wasser, 50
glotzen/Augen machen wie ein [ab]gestochenes Kalb, 72

H

heilige Kuh, 79

hungrig wie ein Wolf/wie die Wölfe sein, 105

I

in ein Wespennest greifen/stechen, 104

J

jedem Tierchen sein Pläsierchen, 100

jmdm. die Hammelbeine lang ziehen, 59

jmdm. ein Kuckucksei ins Nest legen, 78

jmdm. einen Bären aufbinden, 37

jmdm. einen Bären dienst erweisen, 38

jmdm. einen Floh ins Ohr setzen, 54

jmdm. ist eine Laus über die Leber gelaufen/gekrochen, 82

jmdm. niederschießen/erschießen/abknallen usw. wie einen [tollwütigen/räudigen]
Hund, 69

jmdm. Raupen in den Kopf setzen, 93

jmdn. behandeln wie ein Stück Vieh, 101

jmdn. bringen keine zehn Pferde irgendwohin/dazu etw. zu tun, 90

jmdn. wie einen Hund behandeln, 66

jmdn. etw. zur Sau machen, 93

jmdn. zur Schnecke machen, 96

K

kalter Fisch, 45

kein Aas, 35

keine Sau, 93

kein Schwein, 96

keiner Fliege [et]was zuleide tun/ein Leid zufügen/keiner Fliege ein Bein ausreißen [können], 52

L

leben wie die Made im Speck, 84

leben wie ein Hund, 68

M

mit jmdm. ein Hühnchen zu rupfen haben, 81

mit jmdm. Katz und Maus spielen, 76

müde wie ein Hund sein, 68

N

nicht für e-n Wald von Affen, 36

P

passen wie der Igel zum Taschentuch/Handtuch, 71

Perlen vor die Säue werfen, 94

platt sein wie eine Flunder, 55

S

scheiß [doch] der Hund drauf!, 63

schlafende Hunde wecken, 70
schlafen wie ein Bär/ein Dachs/ein Mehlsack/ein Murmeltier/eine Ratte/ein Ratz/ein Sack/ein Toter, 37
schwarzes Schaf, 95
schwimmen wie eine bleierne Ente, 42
sein Steckenpferd reiten, 98
sich fühlen wie ein Fisch auf dem Trockenen, 49
sich vermehren wie die Karnickel, 74
sich wohl fühlen wie ein Fisch im Wasser/wie die Made im Speck, 49
sterben wie die Fliegen, 52
stinken wie ein nasser Fuchs/wie die Pest/wie ein Ziegenbock/wie ein Wiedehopf, 57
stumm wie ein Fisch, 51

U

um etw. herumschleichen wie die Katze um den heißen Brei, 77
umfallen wie die Fliegen, 53
unter aller Sau, 93
unter dem/unter allem Hund sein, 66

V

vom Hahn beflattert/betrampelt sein, 58
von dem nimmt kein Hund ein Stück/einen Bissen Brot, 62
von etw. so viel verstehen wie der Hahn vom Eierlegen/wie die Kuh vom Radfahren/wie die Kuh vom Sonntag/wie die Kuh vom Schachspielen, 58
[vor Scham, Angst] am liebsten in ein Mauselloch kriechen, 87

W

wackeln/zittern wie ein Lämmerschwanz/Lamperlschwanz/Lamperlschweif, 81
was dem einen sin Ul, ist dem anderen sin Nachtigall, 88
weder Fisch noch Fleisch sein, 47
weiße Mäuse sehen, 85
wenn man den Esel nennt [kommt er gerennt], 42
wie das Kaninchen vor der Schlange, 73
wie ein begossener Pudel, 91
wie ein Elefant im Porzellanladen, 40
wie ein geprellter Frosch, 55
wie eine gebadete Maus, 86
wie Hund und Katze, 62
wie von der Tarantel gestochen, 99
wo die Hunde mit dem Schwanz bellen, 62
wo haben wir denn zusammen Schweine gehütet?, 97
wo sich die Füchse/wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen, 56

Z

zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, 51

6. Literaturverzeichnis

Primärliteratur:

DUDEN, Redewendungen, Wörterbuch der deutschen Idiomatik, 2. neu bearbeitete und aktualisierte Auflage, Band 11, Dudenverlag, Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich, 2002

Baotić, Josip; Književnojezička politika 1970-1990 - Borba za zjedništvo i ravnopravnost, 435-477, in: Monnesland, Svein (Hrsg.); Jezik u Bosni i Hercegovini, Institut za jezik u Sarajevu, Institut za istočnoevropske i orijentalne studije Oslo, 2005

Brehmer, Bernhard; Äquivalenzbeziehung zwischen komparativen Phraseologismen im Serbischen und Deutschen, in südslavistik online, 141-163, Januar 2009

www.suedslavistik-online.de/o1/brhmer.pdf

Burger, Harald; Phraseologie, Eine Einführung am Beispiel des Deutschen, 3. neu bearbeitete Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2007

Burger, Harald, Kühn Peter, Norrick Neal R (Hrsg.); Phraseologie: ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung, 1. Halbband, Walter de Gruyter, 2007

Čedić, Ibrahim (Hrsg.), Rječnik bosanskog jezika, Institut za jezik, Sarajevo, 2007

Friedrich, Wolf; Moderne deutsche Idiomatik, Alphabetisches Wörterbuch mit Definitionen und Beispielen, Max Hueber Verlag, 1997

Fleischer, Wolfgang; Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache, 2. durchgesehene und ergänzte Auflage, Max Niemeyer Verlag, Tübingen, 1997

Golubović, Biljana; Aus der Welt der Südslawischen Phraseologie, in:
südslawistik online, Nr. 1, Januar 2009, Tübingen
<http://www.slavistik.uni-tuebingen.de/sso/01/01.pdf>

Kordić Snježana, Slavistische Linguistik 2002: Referate des XXVIII. Konstanzer Slavistischen Arbeitstreffens, Bochum 10.9.-12.9.2002, Slavistische Beiträge, Marion Krause & Christian Sappok (Hrsg.), Otto Sagner Verlag, München, 2004

Kordić, Snježana; Policentrični standardni jezik, in: Jezični varijeteti i nacionalni identiteti, Disput, 2009, Zagreb, 84-108 S.

Menac, Antica; Hrvatska frazeologija, Knjigra, Zagreb, 2007

Neweklowsky, Gerhard; Kulturelle und sprachliche Verflechtung Bosniens und der Herzegowina. Die Welt der Slawen XLV:1-26

Okuka, Miloš; Ein Sprache, viele Erben, Sprachpolitik als Nationalisierungsinstrument in Ex-Jugoslawien, Wieser Verlag, Klagenfurt, 1998, 163 S.

Rehder, P.; Das Bosnische, in: P. Rehder (Hrsg.), Einführung in die slavischen Sprachen, Darmstadt: Wiss. Buchges., 296-299 S.

Röhrich, Lutz; Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten, Freiburg, Basel, Wien: Herder, 1999

Šipka, Milan; Standardni jezik i jezička politika u Bosni i Hercegovini 1918-1970., 407-434, in: Monnesland, Svein (Hrsg.); Jezik u Bosni i Hercegovini, Institut za jezik u Sarajevu, Institut za istočnoevropske i orijentalne studije Oslo, 2005

Šator, Muhamed; Jezička politika u vrijeme Austro-Ugarske, 321-344, in: Monnesland, Svein (Hrsg.); Jezik u Bosni i Hercegovini, Institut za jezik u Sarajevu, Institut za istočnoevropske i orijentalne studije Oslo, 2005

Tanović, Ilijas; Frazeologija bosanskog jezika, Dom štampe, Zenica, 2000

<http://www.bosnianlanguage.com/> (Abgerufen am 20.05.2009)

Für die Analyse verwendete Wörterbücher:

Anić, Vladimir; Rječnik hrvatskog jezika, Novi Liber, Zagreb, 1998, 3. erweiterte Ausgabe

Hansen-Kokoruš, Renate; Matešić, Josip; Pečur-Medinger, Zrinka; Zinka Marija; Deutsch-Kroatisches Universlawörterbuch, Nakladni zavod globus, Institut za hrvatski jezik i jezikoslovlje, Zagreb, 2005

Kovačević, Živorad; Srpsko-engleski frazeološki rečnik, Filip Višnjić, Beograd 2002

Lukić, Zlatko; Bosanska sehara. Poslovice, izreke i fraze u BiH, Šahinpašić, Sarajevo, 2006

Menac, Antica; Fink-Arsovski Željka; Venturin, Radomir; Hrvatski frazeološki rječnik, Naklada Ljevak, Zagreb, 2003

Mrazović, Pavica; Primorac Ružica; Nemačko-srpskohrvatki frazeološki rečnik, Narodna knjiga, Beograd, 1981

Saračević, Narcis; Rječnik sarajevskog žargona, Vrijeme, Zenica, 2003

<http://hjp.srce.hr/>

Quellenangabe der zitierten Texte:

Zeitungen und Zeitschriften:

A.B. Osmijeh pukovnika Karemansa, Oslobođenje, 06.12.2006

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?CRITERIA=%2522mi%25C5%25A1ju%2520rupu%2522&fuseaction=simpleresult&ContentTypeCode=0,00&ContentSubTypeCode=&ContentSourceCode=&ResourceTopicCode1=&ResourceTopicCode2=&ResourceTopicCode3=&ExtraCode2=&DateFrom=&DateTo=&ExactDate=&SingleYear=&OrderBy=&ResultsPerPage=25&Author=&StartRec=1&NoHighlight=0&FoundRecordCount=40> (Abgerufen am 30.08.2009)

A. Ma., Pare pojela maca, a o izgradnji zgrade ni riječi!, Dnevni avaz, 09.09.2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22pojela%20maca%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 17.04.2009)

A.L.-R.V., Ubistvo zbog kockarskog duga, Blic, 09. 02. 2007, http://www.blic.rs/stara_arhiva/arhiva/2007-02-09/strane/hronika.htm (Abgerufen am 24.05.2009)

A.M., <http://www.gradjanski.co.yu/navigacija.php?vest=40218&najcitanije=1>, (Abgerufen am 22.04.2009)

Abadžić, Muhamed, Bolje biti žirant nego Lagumdžijin kum, Dani, 16.02.2007, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22žito%20od%20kukolja%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 14.05.2009)

Alfirević, S., Romantičari baluna, Slobodna Dalmacija, <http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/inc/print.asp?url=/20041102/sport01.asp> (Abgerufen am 23.05.2009)

Alfirević, Slaven, Rasprodaja sezone, Slobodna dalmacija, 18.05. 2003, <http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20030518/sport01.asp> (Abgerufen am 23.05.2009)

Antonijević, J., Kao u hotelu sa pet zvjezdica, Politika, <http://www.politika.rs/ilustro/2262/5.htm> (Abgerufen am 25.04.2009)

Avdić, Senad, Šta radiš za Britance, Slobodna Bosna, 01. 05. 2003, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22krupna%20zvjerka%22&contenttypecode=0,00>, (Abgerufen am 14.04.2009)

Avdić, Senad, Hrvatska država ima ustavnu obavezu da spriječi bilo kakve dogovore na relaciji hladnoratovskog dvojca Dodik Silajdžić, Slobodna Bosna, 24.05.2007, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22%20igra%20mačke%20i%20miša%22&contenttypecode=0,00> (Aberufen am 24.05.2009)

Bačević, Batić, Vojvodina igra, Nin, 04.05.2000, <http://www.nin.co.rs/2000-05/04/12570.html> (Abgerufen am 03.04.2009)

Bakrović, Vinko, Ni učenicima ni roditeljima ne treba ovakva škola!, Slobodna Dalmacija, 29.06.2001, <http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20010629/tribina.htm> (Abgerufen am 05.04.2009)

Bakšić, Hamza, Orasi i fotelje, Oslobođenje, 06.10.2006, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public>

/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22svakom%20svoje%22&contenttypecode=0,00 (Abgerufen am 01.05.2009)

Bazdulj, Muharem, Delta bluz, Vreme 946, 19. 02.2009,
<http://www.vreme.com/account/login.php?url=%2Fcms%2Fview.php%3Fid%3D825261> (Abgerufen am 11.05.2009)

Bazdulj, Muharem, Radio BBC za Slobodnu evropu, Dani, 15.02.2008
http://www.bhdani.com/default.asp?kat=ops&broj_id=557&tekst_rb=17#anter5
(Abgerufen am 27.04.2009)

Bećirbašić, Belma, Koga briga za cigane, Dani, 18.03.2008,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22ko%20ga%20jebe%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 03.05.2009)

Beck, Boris, Biserje pred internetske svinje, Nacional, 10.03.2006,
<http://www.nacional.hr/clanak/23713/biserje-pred-internetske-svinje> (Abgerufen am 10.04.2009)

Begagić, Lamija, Dan kad je pao dolar, Zarez, 16. 12. 2004,
<http://www.zarez.hr/144/proza3.htm> (Abgerufen am 30.04.2009)

Beogradski sindikat, Svi zajedno: Gložna braća, Večernje novosti, 21. 11. 2008,
<http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=98&status=jedna&datum=2009-04-17&kolumna=153> (Abgerufen am 09.05.2009)

Bikić, Jasmina, Bili smo kontrast svemu što se dešavalo na estradi, Ljiljan, 31.12.2004,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22pokisla%20kokoš%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 10.05.2009)

Bikić, Muhamed, Heliodromski zarobljenik osvajač Hasetovih turnira , Ljiljan, 24.03.2003,

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22niske%20grane%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 20.05.2009)

Borić, Faruk, Odgovor vodi u Hag, Oslobođenje, 06. 10. 2007, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22grmu%20leži%20zec%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 04.06.2009)

Borić, Faruk, Borba za državu, Oslobođenje, 22.02.2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22bubreg%20u%20loju%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 02.06.2009)

Borković, Goran, Dok Agencija dopušta fuziju WAZ-a i EPH, HND tvrdi: Oprez, WAZ na putu!, Vjesnik, 09.07.1999, <http://www.vjesnik.com/html/1999/07/09/Clanak.asp?r=unu&c=5> (Abgerufen am 11.05.2009)

Borković, Goran, Gotovina: Nije bilo kolektivnih zločina, Vjesnik, 28.03.1999, <http://www.vjesnik.com/html/1999/03/28/nunu.htm> (Abgerufen am 20.05.2009)

Burić, Ahmed, Vjera i(li) moć, Oslobođenje, 24.05.2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22u%20janjećoj%20koži%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 23.04.2009)

Čanak, Tanja, Glas javnosti, 20.03.2006, <http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2003/06/20/srpski/K03061904.shtml> (Abgerufen am 13.04.2009)

Čanović, Maja, Glas Javnosti, 13. 03. 2009, <http://www.glas-javnosti.rs/clanak/slobodno-vreme/glas-javnosti-05-10-2008/mini-dinamit-visoke-inteligencije> (Abgerufen am 02.04.2009)

Ćehajić, Raif, Izvozićemo znanje i tehnologiju, Poslovne novine, 01.09.2003, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22vrapci%20na%20grani%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 17.05.2009)

Cero, Muharem, Fazno izvođenje secesije, Dnevni Avaz, 01. 12. 2007, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/browsing/bydate/index.cfm/fuseaction=listarticles/code/01.01.04/year/2007/month/12/day/1/> (Abgerufen am 02.05.2009)

Cerović, Stojan, Duh vremena, Vreme, 16.01.1999, http://www.vreme.com/arhiva_html/430/3.html (Abgerufen am 27.04.2009)

Ćirić, Aleksandar, Čudo u Melburnu, Vreme, 31. 01. 2008, <http://www.vreme.com/cms/view.php?id=574476> (Abgerufen am 13.06.2009)

Ćirić, Saša, Crying Games, www.e-novine.com, 18.08.2008, <http://www.e-novine.com/sr/stav/clanak.php?id=16138> (Abgerufen am 28.05.2009)

Ćirković, Ruža, Cirkus mora dalje, NIN, 12.06.2003, <http://www.nin.co.rs/2003-06/12/29318.html> (Abgerufen am 26.08.2009)

Čorić, Josip, Neodgojeni Alojz, Slobodna Dalmacija, 22. 11. 2002.,
<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/inc/print.asp?url=/20021122/tribina02.asp>
(Abgerufen am 12.04. 2009)

Crnčević, Brana, Glas Javnosti, 16.10.2006, <http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2006/10/16/srpski/T06101503.shtml> (Abgerufen am 04.04.2009)

Crnobrnja, Mihailo, Danas, 11.-12.09.2004,
<http://213.244.238.3/20040911/vikend1.html> (Abgerufen am 03.06.2009)

D.A., Edin Muzaferija policije prijavio napadače koji su još na slobodi, Dnevni avaz, 14.07.2008,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22prevršilo%20svaku%20mjeru%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 11.05.2009)

D.Ž., Cilj, Vreme, 18.12.1999,
http://www.vreme.com/arhiva_html/467/sadrzaj.html (Abgerufen am 01.04.2009)

Dedić, Midhet, Nakon prevare Amerikanca Frenklina, radnici "Sane" nemaju sreće ni sa Turcima, Dnevni Avaz, 25.10.2008,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22mačka%20u%20vreći%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 12.06.2009)

Dedić, Vladimir, Tesla se gora, Politika, 02.02.2009,
<http://www.politika.rs/rubrike/zivot-i-stil/Automobilizam/Tesla-se-gora.lt.html>
(Abgerufen am 15.05.2009)

Demidžić, Muhamed, Oslobođenje, 27. 08. 2008,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public>

/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22ispod%20svakog%20nivo%22&contenttypecode=0,00 (Abgerufen am 12.04.2009)

Dimitrijević, Kosta, Ako dođem na vlast, streljaću te!, Glas Javnosti, 13.04.2003, <http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2003/04/13/srpski/F03041202.shtml> (Abgerufen am 11.04.2009)

Dragičević, Željka, Izadi na rijeku i počni trčati, Gracija, <http://www.gracija.ba/Tekst.aspx?TekstID=1048> (Abgerufen am 04.05.2009)

Drašković, Brankica Interesovale su me emocije, Gradjanski list, 13.06.2008 <http://www.gradjanski.co.yu/navigacija.php?vest=24107> (Abgerufen am 30.08.2009)

Dretvić Filakov, Mato, Fokus, 17. 11. 2006, http://www.fokus-tjednik.hr/vijest_arhiva.asp?vijest=1332&izdanje=65 (Abgerufen am 06.04.2009)

Đula, Nino, Pobjednici i gubitnici, Jutarnji List, http://www.jutarnji.hr/ispis_clanka.jl?artid=93831 (Abgerufen am 23.05.2009)

Đurić, Novica, Jaja ni od prepelice, paradajz ni za živu glavu, Politika, 02. 05. 2008, <http://www.vesti.rs/Region/Jaja-ni-od-prepelice-paradajz-ni-za-zivu-glavu.html> (Abgerufen am 13.05.2009)

Džanko, Nisvet, Julske vatre i vrućine, Dani, 03.08.2008, <http://www.bhdani.com/arhiva/217/t21707.shtml> (Abgerufen am 04.04.2009)

Džanko, Nisvet, Buća potok uzvraća udarac, Dani, 21. 12. 2007, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22Bogu%20iza%20nogu%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 21.04.2009)

Džano, Nadžida, Oslobođenje, 18.11.2007,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22medvjedu%20uslugu%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 03.06.2009)

Fetahagić, Sead, Kolonija, Nezavisne Novine, 07. 08. 2006,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=KOLONIJA%20Velika%20riba%20jede%20malu%20ribu.&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 04.05.2009)

Fetahagić, Sead, Ljudi i neljudi, Nezavisne novine, 17.12.2004,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22neko%20voli%20popa%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 20.04.2009)

Ficko, Anton, Bijela vrana hrvatskog turizma, Slobodna Dalmacija, 08.05.2000,
<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20000508/rijeka.htm> (Abgerufen am 23.04.2009)

Filipović, Nenad, Veliki bosanski muzički mag Vlado Milošević, Slobodna Bosna, 13.04.2006,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22bisere%20pred%20svinje%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 23.05.2009)

Gjalski, Ksaver Šandor, Pod starim krovovima, Zapisi i ulomci iz plemenitaškog svijeta, Bulaja naklada, 1999., Zagreb, <http://riznica.ihjj.hr/cgi-bin/philologic/search3t?dbname=Riznica&word=ambrosius&OUTPUT=conc&CONJUNCT=PHRASE&DISTANCE=3&DFPERIOD=1&POLESPAN=5&THMPRTLIMIT=1&KWSS=1&KWSSPRLIM=500&trsorder=author%2C+title&sortorder=author%2C+title> (Abgerufen am 13.05.2009)

Gugić, Minja, Ani Magaš osam godina za ubojstvo supruga, Jutarnji List, http://www.jutarnji.hr/ispis_clanka.jl?artid=42194 (Abgerufen am 01.06.2009)

Hadžiarapović, Adi, Riba smrdi od glave, Dnevni Avaz, 15. 09. 2007, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22riba%20smrdi%20od%20glave%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 23.04.2009)

Hadžihasanović, Aziz, Dvije strane političkog čela, Oslobođenje, 11.06. 2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22Druga%20strana%20medalje%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 14.05.2009)

Hadžagić, A., www.auto.ba, 22.10.2008, http://auto.ba/new/index.php?option=com_content&view=article&id=145:30-godina-lade-niva&catid=38:test&Itemid=63 (Abgerufen am 03.06.2009)

Hemon, Aleksandar, BH Dani, 10.03. 2006, http://www.bhdani.com/print.asp?kat=kol&broj_id=456&tekst_rb=17 (Abgerufen am 15.06.2009)

Huremović, Elvir, Skrivanje iza državne tajne, Dnevni Avaz, 14. 08. 2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=Kada%20nije%20dobro%20volje,%20onda%20državnu%20tajnu%20ne%20bi%20otkrio%20ni%20za%20živu%20glavu.&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 10.06.2009)

Idrizović, Nagorka, Predsjednik zarobljenik, Oslobođenje, 23.10. 2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22ni%20mrava%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 30.08.2009)

Ilić, Slađana, Divni filmovi sada traže distributere, Glas javnosti, 20.09.2005,
<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2005/09/20/srpski/K05091902.shtml>

(Abgerufen am 20.05.2009)

Izetbegović, Bakir, Kako sam smirio "brige" kolege Mladen Ivanića, Dnevni
Avaz, 31. 01. 2009,

<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22neriješene%20račune%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 04.05.2009)

Jakovljević, J., Dnevnik, 20. 04. 2005, <http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/20-04-2005/index.htm> (Abgerufen am 15.04.2009)

Jakšić, Božidar, www.peščanik.net, 05.02. 2002,
<http://www.pescanik.net/content/view/1411/57/> (Abgerufen am 10.06.2009)

Jalimam, Salih, Ljudi i zvijeri, Start, 05. 08. 2008,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22mačka%20za%20rep%22&contenttypecode=0,01> (Abgerufen am 24.05.2009)

Jeleč, Sead, Propuštena prilika, Oslobođenje, 27.09.2006,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22oko%20vruće%20kaše%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 23.05.2009)

Juka, Darko, Radije glave na panj, nego posluh biskupu, Slobodna Dalmacija,
28.05.2003, <http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20030528/temedana03.asp>
(Abgerufen am 13.06.2009)

Kadić, V., Ugašene peći i nada, Novosti online, 06.04.2009, http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=129&status=jedna&vest=142262&title_add=Ugašene%20peći%20i%20nada (Abgerufen am 11.05.2009)

Kajan, Dževad, Šampionsko slavlje u reviji golova, Oslobođenje, 02. 07. 2007, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22lije%20kao%20iz%20kabl%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 22.04.2009)

Kalmeta, Lada, Vatrogasi u vatru - i goli i bos!, Slobodna Dalmacija, 24. 05. 2000, <http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20000524/zadar.htm> (Abgerufen am 20.04.2009)

Kapetanović, Dževad, Glasnogovornici u Grasovim vozilima, Oslobođenje, 28. 04. 2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22nit%20smrdi%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 13.05.2009)

Kapisoda, Ksenija, Uhapšene samo sitne ribe, Glas Javnosti, 20. 03. 2009, <http://www.glas-javnosti.rs/clanak/glas-javnosti-18-12-2007/uhapsene-samo-sitne-ribe> (Abgerufen am 03.05.2009)

Karup-Druško, Ubistvo Taiba Torlakovića naručili su njegovi pijatelji?!, Dženana, Dani, 03. 11. 2006, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22ubiti%20kao%20psa%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 23.05.2009)

Klarić, Ivan, Hrvatski sport bez republike, Vjesnik, 20. 05. 2002., <http://www.vjesnik.com/html/2002/05/20/Clanak.asp?r=spo&c=2> (Abgerufen am 14.05.2009)

Klisović, Jadranka, Učenik pretukao vršnjaka za vrijeme školskog sata, Vjesnik, 14.09.2005, <http://www.vjesnik.com/Html/2005/09/14/Clanak.asp?r=crn&c=1> (Abgerufen am 24.05.2009)

Knežević, Ivana, Anto Đapić: Šeks se treba sramiti, a ne dijeliti lekcije, Vjesnik, 01.03.2004
<http://www.vjesnik.hr/Html/2004/03/01/Clanak.asp?r=tem&c=2> (Abgerufen am 30.08.2009)

Knežević, Relja, Dnevnik, 21.01.2006,
<http://www.dnevnik.co.yu/modules.php?name=News&file=print&sid=6806>
(Abgerufen am 17.04.2009)

Kolar, Ramo, Vile boga ne mole, Oslobođenje, 24.02.2005,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22Tele%20u%20šarena%20ovrata%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 09.05.2009)

Kolar, Ramo, Karla u zemlji čuda, Oslobođenje, 18. 12. 2006,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22Napalo%20ju%20je%20bezbeli%20na%20pasja%20preskakala.%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 12.04.2009)

Kučuk Sorguč, Indira, Mjera bez mjere, Ljiljan, 19.05.2003,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22bije%20miševe%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 17.05.2009)

Kurtović, Senka, Politički debakl Evropske unije, Oslobođenje, 01.12.2005,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public>

/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22kao%20grom%20iz%20vedra%20neba%22&contenttypecode=0,00 (Abgerufen am 18.04.2009)

Kurtović, Senka, Mrtva tačka, Oslobođenje, 10.12.2006,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22mačku%20o%20rep%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 18.04.2009)

Lazarević, Miodrag, Radosti i tuge alasa Žive, Danas, 23.07.2009
http://www.danas.rs/dodaci/branicevo/radosti_i_tuge_alasa_zive.59.html?news_id=167411 (Abgerufen am 28.08.2009)

Lazarović, Miško, Dnevnik, 07.01.2007,
<http://www.dnevnik.co.yu/modules.php?name=News&file=print&sid=18523>
(Abgerufen am 12.05.2009)

Lrger, Srećko, Viri kako prika, Slobodna Dalmacija, 16.01.2004,
<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20040116/mozaik03.asp> (Abgerufen am 14.05.2009)

Luković, Petar, Animalna žudnja Dobrice Ćosića, E-novine, 09. 12. 2008,
<http://www.e-novine.com/sr/kultura/clanak.php?id=19896> (Abgerufen am 21.04.2009)

M.M.B, Riba smrdi od glave, Portal Hrvatskog kulturnog vijeća, 22. 10. 2008,
http://hakave.org/index.php?option=com_content&task=view&id=3236&Itemid=177 (Abgerufen am 29.05.2009)

M.T., Da li i u kom grmu leži zec, Naša borba, 06. 07. 1998,
http://www.yurope.com/nasa-borba/arhiva/Jul98/0607/0607_23.HTM (Abgerufen am 27.05.2009)

Magaš, Mara, Mile Kekin rekao Mari Magaš da nisu popularni rokeri nego "Ćelavi majmuni u bmw-ima" Nacional, 19.03.2009, <http://www.nacional.hr/clanak/55065/mile-kekin-rekao-mari-magas-da-nisu-popularni-rokeri-nego-celavi-majmuni-u-bmw-ima> (Abgerufen am 16.06.2009)

Mahmutović, Nermin, Nećemo im mi još plaćati i račune za telefon, Oslobođenje, 09.10.2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22crna%20ovca%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 11.05.2009)

Mandal, Fadil, Lagumdžijino kukavičije jaje, Dnevni Avaz, 26.02.2007, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22kukavičije%20jaje%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 21.04.2009)

Marković, Ilija, Danas, 06.08.2008, <http://213.244.238.3/20080306/dijalog2.html> (Abgerufen am 19.04.2009)

Marković, Ilija, Danas, 30. 01. 2008, <http://213.244.238.3/20080130/dijalog1.html> (Abgerufen am 15.04.2009)

Matić, Zvonimir, Sardelić s gujom u njedrima, Vjesnik, 18.11.2001, <http://www.vjesnik.com/html/2001/11/18/ClanakTx.asp?r=spo&c=13> (Abgerufen am 28.05.2009)

Matošec, Dražen, Hrvatski zabijač, Feral Tribune, 15.07.2002 <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?CRITERIA=%2522mi%25C5%25A1ju%2520rupu%2522&fuseaction=simpleresult&ContentTypeCode=0,00&ContentSubTypeCode=&ContentSourceCode=&ResourceTopicCode1=&ResourceTopicCode2=&ResourceTopicCode3=&ExtraCode2=&DateFrom=&DateTo=&ExactDate=&SingleYear=&Order>

By=&ResultsPerPage=25&Author=&StartRec=26&NoHighlight=0&FoundRecordCount=40 (Abgerufen am 30.08.2009)

Mikačić, Ružica, Hotelima prijeti blokada računa, Slobodna Dalmacija, 15.12.2007, <http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20071215/biznis02.asp> (Abgerufen am 23.04.2009)

Miljković, D., Biznis bogu iza nogu, Večernje novosti, 15. 08. 2008, <http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=134&status=jedna&vest=126530&datum=2008-09-25> (Abgerufen am 13.04. 2009)

Mina, Ne treba nam niko držati lekcije o vjeri i državi, Dnevni avaz, 10. 03. 2006, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22klanjati%20se%20zlatnom%20teletu%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 03.06.2009)

Misojčić, Dragorad V., Srbija groblje polovnih mašina, Glas javnosti, 6.11.1999, <http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/1999/11/06/srpski/R99110504.shtm> (Abgerufen am 20.04.2009)

Mladenović, D., Dnevnik, 27.03.2002, <http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/27-03-2002/Strane/ekonomija.htm> (Abgerufen am 30.04.2009)

Moldovan, OSIM: Ćiro zna šta radi, u takvim se uslovima osjeća kao riba u vodi!, Drago, Jutarnji list, 12.07. 2008, http://sportske.jutarnji.hr/index.php?cmd=show_clanak&clanak_id=2238 (Abgerufen am 15.05.2009)

Mulamuhović, Besim, U znamen demokrita, Oslobođenje, 14. 04. 2008., <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22bubu%20u%20uho%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 13.05.2009)

N.N., Prince je bambi na testosteronima, Vjesnik, 26.10.2003,
<http://www.vjesnik.hr/pdf/2003%5C10%5C26%5C40A40.PDF> (23.04.2009)

N.N., Cosmopolitan, Plavooku muškarci više vole,
<http://www.cosmopolitan.hr/seks-i-ljubav/musko-zenski-odnosi/brzi-savjet/plavooki-muskarci-vise-vole/> (Abgerufen am 13.05.2009)

N.N., Behar, 2007, <http://www.ehs.edu.ba/fajlovi/Behar07.pdf>
(Abgerufen am 16.06.2009)

N.N., Tužba u drugom stanju, Dani, 31.05.2002,
<http://www.bhdani.com/arhiva/259/barometar.shtml> (Abgerufen am 25.05.2009)

N.N., Macu sam izbrisala iz života, Blic, 20.04.2009,
<http://www.blic.rs/zabava.php?id=88959> (Abgerufen am 04.05. 2009)

N.N., Civilna kontrola vojske nije "sveta krava", Borba, 25.12.2008,
<http://www.borba.rs/content/view/1051/> (Abgerufen am 13.05.2009)

N.N., Danas, 04.02.2008, <http://213.244.238.3/20080204/dezurnal1.html>
(Abgerufen am 13.05.2009)

N.N., Danas, 12. 11. 2002, <http://213.244.238.3/20031112/dijalog1.html>
(Abgerufen am 21.04.2009)

N.N., Danas, 15.04.2008, <http://213.244.238.3/20080415/dijalog1.html>
(Abgerufen am 13.04.2009)

N.N., Danas, 27.12.2005, <http://213.244.238.3/20051227/feljton1.html>
(Abgerufen am 30.05.2009)

N.N., Četiri i po godine za ubistvo oca, Dnevni Avaz, 20. 08. 2005,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22očitati%20bukvicu%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 22.04.2009)

N.N., PRIOPĆENJE ZA JAVNOST U POVODU NAPADA NA FERALOVA
UREDNIKA DRAGU HEDLA KULMINACIJA PSIHOLOŠKOG TERORA,
Feral Tribune, 11.05. 2006,
<http://feral.audiolinux.com/tpl/weekly1/section3.tpl?IdLanguage=7&NrIssue=1077&NrSection=13> (Abgerufen am 20.05.2009)

N.N., Trlje na gradele, Feral Tribune, 20. 07. 2006,
<http://feral.audiolinux.com/tpl/weekly1/article.tpl?IdLanguage=7&NrIssue=1087&NrSection=12&NrArticle=13982> (Abgerufen am 31.05.2009)

N.N., www.vjesnik.hr/Pdf/2005%5C05%5C02%5C18A18.PDF (Abgerufen am 02.06.2009)

N.N., Horoskop za ponedjeljak, Glas Javnosti, 10.10.2005, <http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2005/10/10/srpski/SV05100901.shtml> (Abgerufen am 03.05.2009)

N.N., Predsedniče kad je vreme za paniku,
<http://dijaspora.wordpress.com/2009/01/05/predsednice-kad-je-vreme-za-paniku/>
(Abgerufen am 26.04.2009)

N.N., Generalić: Severinin album je ispod svakog nivoa,
http://www.24sata.hr/index.php?cmd=show_clanak&tekst_id=69299
(Abgerufen am 23.04.2009)

N.N., Spasavanje banaka koje prooadaju, Nova srpska politička misao,
<http://www.nspm.rs/ekonomska-politika/spasavanje-banaka-koje-propadaju.html?alphabet=l>

(Abgerufen am 22.04.2009)

N.N., Matica Hrvatska, 26. 12. 2002,
<http://www.matica.hr/Vijenac/vij230.nsf/AllWebDocs/opacic> (Aberufen am 05.05.2009)

N.N., Matica Hrvatska, Br. 3, Jesen 2001,
<http://www.matica.hr/Kolo/kolo0301.nsf/AllWebDocs/turk> (Abgerufen am 16.06.2009)

N.N., Žene koje zarađuju više od muškaraca, Nacional, 07.10.2003,
<http://www.nacional.hr/clanak/13600/zene-koje-zaraduju-vise-od-muskaraca>
(Abgerufen am 27.05.2009)

N.N., Zbog pada helikoptera MORH goni sitne ribe, Nacional, 14.12.2008,
<http://www.nacional.hr/clanak/50177/zbog-pada-helikoptera-morh-goni-sitne-ribe>
(Abgerufen am 30.05.2009)

N.N., Riječi koje su izgubile smisao, Oslobođenje, 22. 08. 2007,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22šugava%20ovca%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 24.06.2009)

N.N., Mićo naprijed, ostali stoj, Slobodna Dalmacija, 04.05.2005,
<http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/20050504/sport05.asp> (Abgerufen am 20.05.2009)

N.N., U tri džaka deset tona ribe, Večernje novosti, 18. 07. 2007, <http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=4&status=jedna&vest=106258&datum=2007-07-18> (Abgerufen am 23.04.2009)

N.N., Večernji list, 21.04.2009, <http://www.vecernji.hr/lifestyle/zdravlje/index.do> (Abgerufen am 06.05.2009)

N.N., Politika umjetnosti, Vijenac, 10. 07. 2003, <http://www.matica.hr/Vijenac/vijenac244.nsf/AllWebDocs/tadic> (Abgerufen am 30.05.2009)

N.N., Čestitka na tanjuru, Vijenac, 26.12.2002, <http://www.matica.hr/Vijenac/vij230.nsf/AllWebDocs/opacic> (Abgerufen am 14.06.2009)

N.N., Pazi, oštar pas!, Vijenac, Br. 209, 07. 03. 2002, <http://www.matica.hr/Vijenac/vij209.nsf/AllWebDocs/opacic> (Abgerufen am 09.05.2009)

N.N., Pazi, oštar pas! Vijenac, Br. 209, 07. 03. 2002, <http://www.matica.hr/Vijenac/vij209.nsf/AllWebDocs/opacic> (Abgerufen am 09.05.2009)

N.N., Groznica subonje večeri, Vjesnik, 29.05.2000, <http://www.vjesnik.hr/pdf/2000%5C06%5C29%5C30A30.PDF> (Abgerufen am 24.05.2009)

National Geographic Hrvatska, Lov na tornada, April 2004, <http://www.nationalgeographic.com.hr/default.asp?ru=177&gl=200403220000002&sid=&jezik=1> (Abgerufen am 03.04.2009)

O.G.Č., Niko Bulić: mediji nisu sveta krava, Slobodna Dalmacija, 30.07.2008, <http://www.slobodnadalmacija.hr/Hrvatska/tabid/66/articleType/ArticleView/articleId/16891/Default.aspx> (Abgerufen am 14.04.2009)

Obrdović, Svetozar, Dnevnik, 07.10.2003, <http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/07-10-2003/Strane/feljton.htm> (Abgerufen am 24.05.2009)

Omazić, Marija, O poredbenom frazemu u engleskom i hrvatskom jeziku, Jezikoslovlje, Filozofski fakultet Sveučilišta u Osijeku, Osijek, 3.1-2, 2002, 99-129 S.

Omerčajić, Safet, Gdje parkirati auto, Oslobođenje, 22.09.2006, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22osinje%20gnijezdo%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 13.06.2009)

Opačić, Nives, Pala mi je sjekira u med, Vijenac, 17. 01. 2008, http://www.matica.hr/Vijenac/vijenac362.nsf/AllWebDocs/Pala_mi_je_sjekira_u_med (Abgerufen am 13.05.2009)

Osmančević, Enes, Dva brata Socijaldemokrata, Dnevni avaz, 12.07.2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22tresla%20se%20gora%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 30.04.2009)

Otašević, Ana, Povratak slici, Nin, 23.11.2004, <http://www.nin.co.rs/2000-11/23/15428.html> (Abgerufen am 16.05.2009)

P.G., Nole, kralj karaoka, Kurir, 18. 06. 2007, <http://arhiva.kurir-info.rs/Arhiva/2007/jun/18/SP-11-18062007.shtml> (Abgerufen am 02.04.2009)

Pančić, Teofil, Mile sa Čubure u Vladi, Vreme, 15. 01. 2004,
<http://www.vreme.com/cms/view.php?id=364193> (Abgerufen am 25.04.2009)

Pavlov, Goran, Ploča za koju će doznati jako malo ljudi, Zarez, 29.11.2007,
<http://www.zarez.hr/219/glazba1.html> (Abgerufen am 20.04.2009)

Pećanin, Senad, Lijenost je bitnija od talenta, Dani, 19.11.2004,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22kao%20konj%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 22.05.2009)

Pećanin, Senad, Novi mandat ali pod mojim uvjetima, Dani, 22.12.2006,
http://www.bhdani.com/default.asp?kat=txt&broj_id=497&tekst_rb=4
(Abgerufen am 16.05.2009)

Pećanin, Senad, Sedmi dan, Dani, 10.05.2002,
<http://www.bhdani.com/arhiva/256/sedmi.shtml> (Abgerufen am 21.05.2009)

Pekmez, E., Čovjek i njegova sudbina, Oslobođenje, 26.12.2006,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22sveta%20krava%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 13.06.2009)

Perković, Nenad, Pljuni istini u oči, Zarez, 10.07.2008,
<http://www.zarez.hr/pages/235/kritika5.html> (Abgerufen am 12.05.2009)

Polimac, Ibrahim, Bitka milijardi i papira, Oslobođenje, 19.12.1995,
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22četvore%20oči%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 24.04.2009)

Ponoš, Tihomir, Tri brojke za jednu krvnu sliku, Vjesnik, 05.10.2001,
<http://www.vjesnik.hr/html/2001/10/05/Clanak.asp?r=tem&c=3> (Abgerufen am
17.05.2009)

Popov, Rasa, Bubašvabe, Politika, 25.08.2008,
<http://www.politika.rs/rubrike/Pogledi-sa-strane/Bubashvabe.lt.html>
(Abgerufen am 24.05.2009)

Popović, Petar, Opsednuti Ševardnadze, NIN, 22. 11. 2001,
<http://www.nin.co.rs/2001-11/22/20747.html> (Abgerufen am 13.04.2009)

Potočan, Budimir, Pismo iz Beograda, Večernje novosti, 19. 07. 2008,
<http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=16&status=jedna&datum=2009-03-25&feljton=6668> (Abgerufen am 04.04.2009)

Primorac, Pavle, Fokus, 27.03.2009, http://www.fokus-tjednik.hr/vijest_arhiva.asp?vijest=4881&izdanje=189 (Abgerufen am
30.04.2009)

Radaković, Petar, Apokalipsa danas, Narodni zdravstveni list,
<http://www.zzjzpgz.hr/nzl/13/virusi.htm> (Abgerufen am 15.04.2009)

Radman, Miroslav, Sebe ne bih klonirao ni za živu glavu - jedva izlazim na kraj
sa unikatom, Nedjeljni vjesnik, 29. 12. 2009,
<http://www.vjesnik.hr/Pdf/2002%5C12%5C29%5C24A24.PDF> (Abgerufen am
03.06.2009)

Radojević, V., Rog za sveću, Večernje Novosti, 24. 06. 2005.,
<http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=1&status=jedna&vest=76958>
(Abgerufen am 28.05.2009)

Randelj, Đorđe, Dnevnik, 14. 07. 2003, <http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/14-07-2003/Strane/pero.htm> (Abgerufen am 24.05.2009)

Randelj, Đorđe, Dnevnik, 26. 01. 2002, <http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/26-01-2002/Strane/pero.htm> (Abgerufen am 29.04.2009)

Randelj, Đorđe, Dnevnik, 28.07.2003, <http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/28-07-2003/Strane/pero.htm> (Abgerufen am 15.06.2009)

Rivetti, Orlando, Repeša: prilika je, valja zgrabiti bika za rogove, Jutarnji List, 18.08.2008, <http://www.jutarnji.hr/peking/clanak/art-2008,8,18,,130352.jl> (Abgerufen am 21.05.2009)

Šain, Anđela, Psihopat, Gracija, 06. 03. 2009, <http://www.gracija.ba/Tekst.aspx?TekstID=3100> (Abgerufen am 05.06.2009)

Salahovic, Ismet, Mostarski susreti ljeta 1997, Most, 1998, <http://www.most.ba/013/036.htm> (Abgerufen am 13.06.2009)

Salom, Svjetlana, Ruska loptica, Oslobođenje, 20. 08. 2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22slon%20u%20staklarskoj%20radnji%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 10.04.2009)

Šaponjić, Zoran, Delirijum uz striptiz i trube, Glas javnosti, 22.08.1999, <http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/1999/08/23/srpski/SV99082201.shtm> (Abgerufen am 04.05.2009)

Šarac, Jasmina, Otrovano osam rudara, Nezavisne novine, 01.02.2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22kao%20riba%20na%20suhom%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 28.04.2009)

Šećerov, Zoran, Druga strana medalje, Pressonline.rs, 26.08. 2008, <http://www.pressonline.rs/page/column/sr.html?view=story&id=45412§ionId=57&seriesId=38> (Abgerufen am 14.05.2009)

Šehić, Faruk, Metafora hrabrosti, Start, 14. 11. 2008, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22hladan%20kao%20špricer%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 10.04.2009)

Selimbegović, Vildana, Alija je znao sve, Dani, 23. 05. 2006, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22slonovsko%20pamćenje%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 13.06.2009)

Silić, Josip, Vjesnik, 05. 07. 2000, <http://www.vjesnik.hr/Pdf/2000%5C07%5C05%5C01A1.PDF> (Abgerufen am 26.04.2009)

Silobrčić, Vlatko, Nerazumijevanje uloge Vijeća prevršilo svaku mjeru, Vjesnik, 03.07.2002, <http://www.vjesnik.hr/Pdf/2002%5C07%5C03%5C11A11.PDF> (Abgerufen am 16.06.2009)

Škuletić, S., Međunarodna zajednica kukavički bježi iz BiH, Dnevni Avaz, 29. 11. 2006, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22sitne%20ribe%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 20.04.2009)

Sofić, Irfan, Evropa svih nas, Oslobođenje, 2.2.2007, <http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public>

/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22bijela%20vrana%22&contenttypecode=0,00 (Abgerufen am 17.04.2009)

Srića, Velimir, Niko nije prorok u domovini, Vjesnik, 01. 08. 2002, <http://www.vjesnik.hr/html/2002/08/01/ClanakTx.asp?r=kul&c=9> (Abgerufen am 30.04.2009)

Staleović, LJ., Kantonima žele da reše problem, Glas javnosti, 18.02.2002, <http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2000/02/18/srpski/p00021703.shtm> (Abgerufen am 19.04.2009)

Stanimirović, D., Kuće tonu u Savu, Press online, 23. 03. 2009, <http://www.pressonline.rs/page/stories/sr.html?view=story&id=61259§ionId=43> (Abgerufen am 06.06.2009)

Stanković, Aleksa, Pecanje me rekreira, Danas, 30. 04. 2008, http://www.danas.rs/vesti/sport/pecanje_me_rekreira.18.html?news_id=89966 (Abgerufen am 03.05.2009)

Stavrić, Ljubiša, Šumski vazduh na nebu, NIN, 21. 11. 2002, <http://www.nin.co.rs/2002-11/21/26032.html> (Abgerufen am 27.04.2009)

Suljagić, Emir, Adrese užasa, Dani, 20. 07. 2001, <http://www.bhdani.com/arhiva/215/t21503.shtml> (Abgerufen am 19.06.2009)

Stupar-Trifunović, Tanja, Zašto mrzim Orhana Pamuka, Nezavisne novine, 01.04.2007
<http://www.idoconline.info/digitalarchive/public/index.cfm#/digitalarchive/public/search/index.cfm?fuseaction=simpleresult&criteria=%22istu%20kozu%22&contenttypecode=0,00> (Abgerufen am 30.04.2009)

Tasić, Vesna, Nominovani Miki i Mumin, Svet, 22. 03. 2009, <http://www.svet.rs/clanak/nominovani-miki-i-mumin> (Abgerufen am 17.04.2009)

Todorović, Toma, Gluma i moral, Politika, 28.08.2008, <http://www.politika.rs/rubrike/uvodnik/Gluma-i-moral.lt.html> (Abgerufen am 29.04.2009)

Vasić, Miloš, Dnevnik, 02. 04. 2005, <http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/02-04-2005/Strane/feljton.htm> (Abgerufen am 30.04.2009)

Vasić, Miloš, Pokušaj ubistva Dejana Anastasijevića njegove porodice, Vreme, 15.04.2007, <http://www.vreme.com/cms/view.php?id=495476&print=yes> (Abgerufen am 01.06.2009)

Vasiljević, Zdravko, Mocart ili Vagner, Koreni, 03. 04. 2006, <http://www.koreni.net/modules.php?name=News&file=article&sid=34> (Abgerufen am 09.04.2009)

Vidić, Ivan, Idemo prema sveopćem uništenju civilizacije, Vijenac, Br. 357, 08. 11. 2007, http://www.matica.hr/Vijenac/vijenac357.nsf/AllWebDocs/Idemo_prema_sveopcem_unistenju_civilizacije (Abgerufen am 09.05.2009)

Vitezović, Milovan, Dosetke o piscima, Večernje novosti, 10. 11. 2004, <http://www.novosti.rs/code/navigate.php?Id=16&status=jedna&datum=2009-02-12&feljton=4325> (Abgerufen am 18.06.2009)

Vojinović, S., Marković za dlaku izbegao hapšenje, Glas javnosti, 14.10.2005, <http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2005/10/14/srpski/P05101301.shtml> (Abgerufen am 29.04.2009)

Vranešić, Mile, Velika riba jede malu, Glasnik Samobora i Svete nedelje, 26.10.2007,

<http://www.samoborskiglasnik.net/kolumne.asp?sif=1004&tip=117&tempg=2007>

(Abgerufen am 17.06.2009)

Vujačić, M., Dnevnik, 07. 08. 2002, <http://www.dnevnik.co.yu/arhiva/07-08-2002/Strane/crnahronika.htm> (Abgerufen am 05.04.2009)

Vuko, Ljubica, Zapaprila dionice, Slobodna Dalmacija, 15.10.2006, <http://arhiv.slobodnadalmacija.hr/inc/print.asp?url=/20061015/biznis01.asp>

(Abgerufen am 26.04.2009)

Vuković, Radomir, 7.-8. Juli 2007, <http://213.244.238.3/20070707/vikend9.html>

(Abgerufen am 29.05.2009)

Z.T. - J.V., Istorijski uspon na vrh Južne Amerike, Glas javnosti, 19.02.2005

<http://arhiva.glas-javnosti.rs/arhiva/2005/02/19/srpski/BG05021801.shtml>

(Abgerufen am 30.08.2009)

Zarić Jasna Nardini, Sarkozy od Blaira uči pobjedničku strategiju, Vjesnik, 27.06.2006

<http://dns1.vjesnik.hr/html/2006/06/27/Clanak.asp?r=van&c=3> (Abgerufen am 20.08.2009)

Žic, Davor, Tri tisuće muškaraca odoljelo pljusku, Jutarnji list, 08.02.2009,

<http://www.novolist.hr/2009/02/16/tri-tisuce-maskarica-odoljelo-pl.aspx>

(Abgerufen am 03.06.2009)

Živkov, Ljuba, Životna preketnica, Vreme, 08. 09. 2005,

<http://www.vreme.com/cms/view.php?id=427146> (Abgerufen am 30.05.2009)

Živkov, Ljuba, Bela vrana neraspoređena, Vreme, 11.12.2003,
<http://www.vreme.com/cms/view.php?print=yes&id=360660> (Abgerufen am
09.04.2009)

Newsgroups:

N.N., Capello hladan kao špricer na presici pred Veliku srijedu, 09. 09. 2008,
[http://www.index.hr/sport/clanak/capello-hladan-kao-spricer-na-presici-pred-
veliku-srijedu/401510.aspx](http://www.index.hr/sport/clanak/capello-hladan-kao-spricer-na-presici-pred-veliku-srijedu/401510.aspx) (Abgerufen am 28.05.2009)

N.N., 14.06.2006,
[https://xs4.b92.net/info/vesti/index.php?yyyy=2006&mm=06&dd=14&nav_id=20
1246&nav_category=11](https://xs4.b92.net/info/vesti/index.php?yyyy=2006&mm=06&dd=14&nav_id=201246&nav_category=11) (Abgerufen am 15.05.2009)

N.N., Srbija paralizirana u ledu, Vjesnik, 25.11.1999,
<http://www.monitor.hr/clanci/srbija-paralizirana-u-ledu/4661/> (Abgerufen am
19.04.2009)

I.Kri., Poljskog političara izbacili iz njemačkog aviona a u pritvoru s njim
posupali kao sa psom, [http://www.cafe.ba/mediji/izvor63199_Poljskog-politicara-
izbacili-iz-
njemackog-aviona-a-u-pritvoru-s-njim-postupali-kao-sa-psom.html](http://www.cafe.ba/mediji/izvor63199_Poljskog-politicara-izbacili-iz-njemackog-aviona-a-u-pritvoru-s-njim-postupali-kao-sa-psom.html) (Abgerufen
am 03.05.2009)

N.N.,
[http://www.daruvar.net/index.php?option=com_joomlaboard&Itemid=36&func=v
iew&view=threaded&id=6957&catid=2](http://www.daruvar.net/index.php?option=com_joomlaboard&Itemid=36&func=view&view=threaded&id=6957&catid=2) (Abgerufen am 19.04.2009)

N.N.,
[http://www.dramar.ba/index.php?option=com_content&view=article&id=8:mali-
kutak-za-ljubitelje-vina&catid=2](http://www.dramar.ba/index.php?option=com_content&view=article&id=8:mali-kutak-za-ljubitelje-vina&catid=2)
(Abgerufen am 03.04.2009)

N.N., Da li znaš zašto?,
<http://www.mikroknjiga.co.yu/store/prikaz.php?ref=AnimaDaliznaszast>
(Abgerufen am 13.05.2009)

N.N., Selektor i savez kao pas i mačka, <http://www.sportsport.ba/tekst23-2091.htm> (Abgerufen am 20.06.2009)

N.N., Siledžija Tasim Kučević šamarao po dvorištu suda BiH,
http://www.superbosna.com/vijesti/ostalo/siledzzija_tasim_ku%E8eviae_%B9am
[araao_po_dvori%B9tu_suda_bih_\(video\)/](http://www.superbosna.com/vijesti/ostalo/siledzzija_tasim_ku%E8eviae_%B9am) (Abgerufen am 10.04.2009)

N.N., <http://www.svevijesti.ba/content/view/9461/215/>
(Abgerufen am 30.05.2009)

N.N., www.b92.net, 19.10.2004,
http://www.b92.net/kultura_old/print.php?view=28&did=4817&plim=20
(Abgerufen am 25.05.2009)

N.N., Jasno smo odvojili žito od kukolja, www.hrt.hr, 09.02.2009,
http://www.hrt.hr/index.php?id=48&tx_ttnews%5Btt_news%5D=29252&tx_ttnews%5BbackPid%5D=75&cHash=23c1b94643 (Abgerufen am 20.04.2009)

N.N., www.pescanik.net, 18. 01. 2007,
<http://www.pescanik.net/content/view/1541/60/> (Abgerufen am 31.05.2009)

Petković, Radoslav, Čita umesto nas 88, Blic, 07.09.2008.,
<http://www.pescanik.net/content/view/1951/59/> (Abgerufen am 09.05.2009)

Zovko, Zdravko, Podravka u velikoj formi, www.hrt.hr, 01.09.2008
http://www.hrt.hr/index.php?id=37&tx_ttnews%5Btt_news%5D=12937&tx_ttnews%5BbackPid%5D=48&cHash=7032a0444c (Abgerufen am 30.08.2009)

Blogs:

N.N., <http://travnik.blogger.ba/arhiva/2005/09>
(Abgerufen 23.04.2009)

Foren:

N.N., <http://forum.infobar.ba/viewtopic.php?t=6812>
(Abgerufen am 22.05.2009)

N.N., <http://www.bhrajca.ca/forum/showthread.php?t=1916>
(Abgerufen am 19.05.2009)

N.N., <http://www.bhtornjak.com/phpbb3/viewtopic.php?f=14&t=368>
(Abgerufen am 22.04.2009)

N.N., <http://www.dnevniavaz.ba/forum/viewtopic.php?f=2&t=4186&start=60>
(Abgerufen am 19.05.2009)

N.N.,
http://www.monitor.ba/index.php?option=com_content&task=view&id=16732&Itemid=2 (Abgerufen am 10.06.2009)

N.N., <http://www.rtvfbih.ba/forum/viewpost.wbsp?ForumID=11&ThemeID=167>
(Abgerufen am 25.04.2009)

N.N., http://www.samoborskiglasnik.net/forum_detail.asp?rubr=tocka&cl=86
(Abgerufen am 20.05.2009)

N.N.,
<http://www.samostan.ba/forum.php?http%3A//www.samostan.ba/forum/viewtopi>

c.php%3Ft%3D95%26start%3D60%26sid%3Da4a662322a2527d51f59adcb72b3
c656 (Abgerufen am 13.06.2009)

N.N., <http://www.sarajevo-x.com/forum/viewtopic.php?f=1&t=46904&start=25>
(Abgerufen am 22.04.2009)

N.N., <http://www.sarajevo-x.com/forum/viewtopic.php?f=2&t=49700&start=875&st=0&sk=t&sd=a>
(Abgerufen am 12.04.2009)

N.N., <http://www.sarajevo-x.com/forum/viewtopic.php?p=1352541>
(Abgerufen am 24.05.2009)

N.N., http://www.sindikotpolicije.hr/?police=forum&thread_id=4
(Abgerufen am 15.05.2009)

N.N., <http://www.zid.ba/forum/viewtopic.php?p=90777&sid=bceee12f266797504444214314cb846d>
(Abgerufen am 23.04.2009)

Sidran, Abdulah, Šahbaza,
http://www.radiobosanka.de/forum/viewthread.php?forum_id=6&thread_id=1063
(Abgerufen am 30.04.2009)

7. Lebenslauf

Hana Stojic, geboren 1982 in Sarajevo.

2001 Matura am GRG 19, Billrothstraße 73 in Wien.

seit 2001 Studentin an der Universität Wien, Studienrichtung:
Translationswissenschaft

Bisherige Tätigkeit:

2003-2004 Sekräterin bei der bosnisch-herzegowinischen Mission bei der OSZE
in Wien

2005 Übersetzung von E. Jelineks "Die Liebhaberinnen", Vrijeme, Zenica

2005 Übersetzung der ersten bosnischen Oper „Hasanaginica“ ins Deutsche

2005-2006 Freie Mitarbeiterin beim Filmproduktionshaus Coop 99 in Wien

2007 Übersetzung von T. Bernhards "Die Macht der Gewohnheit" für eine
geplante Theaterproduktion des MESS Festival, Sarajevo

2007-2008 Mitarbeiterin am Goethe Institut in Sarajevo, in der Informations- und
Bibliotheksabteilung.

seit 2008 Koordinatorin des Regionalbüros in Sarajevo für das Projekt
TRADUKI, das vom Bundesministerium für europäische und internationale
Angelegenheiten der Republik Österreich, das Auswärtige Amt der
Bundesrepublik Deutschland, die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia,
KulturKontakt Austria, das Goethe-Institut und die S. Fischer Stiftung gemeinsam
initiiert wurde.

TRADUKI ist ein Projekt das sich um den literarischen Austausch zwischen den deutschsprachigen Länderun und südost Europa bemüht.

2009 Mithergausgeberin der Publikation "Gefährdete Liegenschaften" (bosnischer Arbeitstitel: U potrzi za izgubljenim) für das Goethe-Institut Bosnien und Herzegowina

Teilnahme an vielen Übersetzer- und Kulturmittlerkonferenzen im deutschsprachigen Raum (Leipziger Buchmesse, Robert Bosch Stiftung, Literarisches Colloquium Berlin)

Übersetze für bosnisch-herzegowinische Zeitschriften *Dani*, Sarajevo und *Vizura*, Sarajevo, und arbeitete an Filmen *Grbavica*, *Das Fräulein*, und *Snipers Valley* als Übersetzerin.

Auszeichnungen:

2006 Übersetzerprämie des Bundeskanzleramts für E. Jelineks "Die Liebhaberinnen"

8. Abstract

Diese Diplomarbeit behandelt zwei Themen: das erste Thema ist die kontrastive Phraseologie von tierbezogenen Redewendungen im Deutschen und Bosnischen/Kroatischen/Serbischen, und das zweite, die sprachlichen Unterschiede zwischen dem Bosnischen, Kroatischen und Serbischen. Die Arbeit ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil behandelt die Phraseologieforschung. In diesem Kapitel wird der Begriff Redewendung erläutert, es wird auf den Begriff der Idiomatizität eingegangen und die Klassifikation der Phraseologismen nach H. Burger aufgelistet. Danach wird auf die Unterschiede in der Phraseologie im deutschsprachigen Raum eingegangen, und ein Überblick über die Phraseologieforschung des Bosnischen, Kroatischen, und Serbischen geboten.

Der zweite Teil ist der Geschichte der serbokroatischen Sprache gewidmet, ihrem Entstehen, der Entwicklung und der Aufspaltung in drei eigenständige Sprachen, nämlich Bosnisch, Kroatisch und Serbisch.

Der dritte Teil ist der praktische Teil der Diplomarbeit, und besteht aus einer direkten Gegenüberstellung von deutschen, bosnischen, kroatischen und serbischen tierbezogenen Redewendungen. Zunächst wurde versucht, Äquivalente in den Zielsprachen zu finden die ebenfalls ein Tier beinhalten, und wenn das nicht möglich war, wurde ein Äquivalent gewählt, das nicht tierbezogen ist. Ausgehend von Beispielen aus Zeitungstexten wurden die Unterschiede zwischen dem Bosnischen, Kroatischen und Serbischen herausgearbeitet. Anschließend wurden die Unterschiede in Kategorien eingeteilt. Alle behandelten Redewendungen in allen vier Sprachen sind in Indizes aufgelistet.